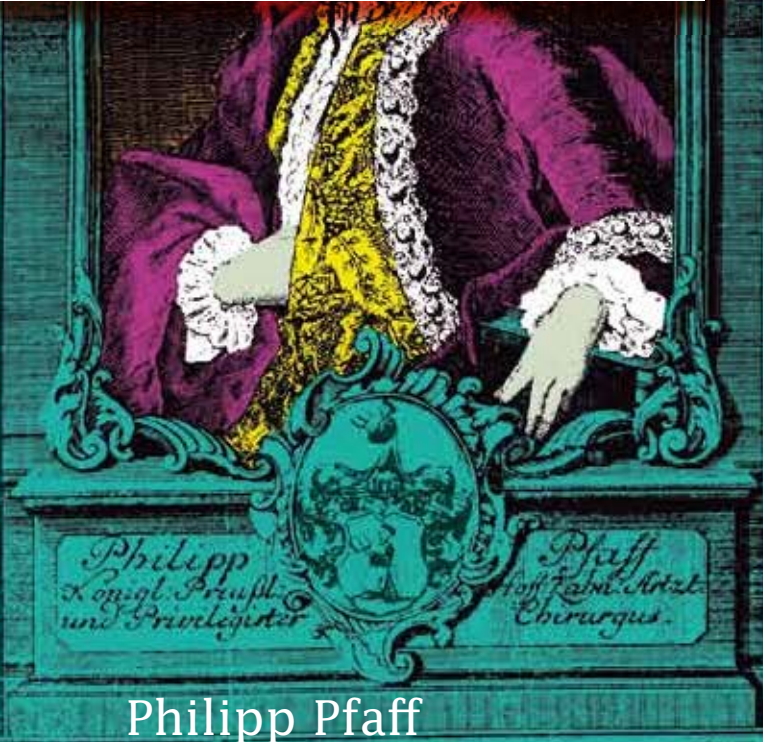


MBZ

Mitteilungsblatt Berliner Zahnärzte

07/08 2016



Philipp Pfaff

Der Wegbereiter aus Berlin





Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Anfang März jährte sich zum 250. Mal der Todestag des Berliner Hofzahnarztes Philipp Pfaff, der 1756 seine „Abhandlung von den Zähnen des menschlichen Körpers und deren Krankheiten“ in deutscher Sprache herausgab. Damit legte er Mitte des 18. Jahrhunderts den Grundstein zu einer eigenständigen Zahnheilkunde.

Sein Wirken fällt in eine Zeit, die von König Friedrich Wilhelm I. Interesse geprägt war, den Gesundheitszustand in Preußen zu verbessern. So entstand das „Königlich Preußische Medicinaldict“, das für ein Jahrhundert die Grundlage der medizinischen Entwicklung in Preußen war. Die verschiedensten Heilkünstler, darunter auch sog. Zahnärzte, durften ihre Künste nur noch auf dem Markt anbieten, wenn sie dafür ein städtisches Privileg nachweisen konnten.

Bereits als die Fortbildung ausschließlich in der Zahnärztekammer Berlin organisiert wurde, trug das Referat den Namen „Philipp Pfaff“. Indem die Gründermütter und -väter dann das Fortbildungsinstitut der Zahnärztekammer nach Philipp Pfaff benannten, ehrten sie die bahnbrechende Publikation und Aktionen des Hofmediziners und ersten Hofzahnarztes Friedrichs des Großen. So ist der Name heute wieder im Bewusstsein der Dentalfamilie – in Berlin und darüber hinaus.

Unser Titelbild zeigt: Der alte Pfaff ist auch heute noch aktuell. Ab Seite 10 blicken wir in seine aufschlussreiche Biografie.

● Die Mitglieder der KZV Berlin haben gewählt. Damit haben sie die Möglichkeit wahrgenommen, ihren berufspolitischen Anliegen in der Selbstverwaltung der Zahnärzteschaft Gewicht zu verleihen. Dr. Jörg-Peter Husemann schildert in seinem Leitartikel auf Seite 6 seine Sicht der Dinge. Das endgültige Ergebnis gibt der Wahlauschuss ab Seite 16 bekannt.

● Gut 250 Zahnärztkolleginnen und -kollegen folgten der Einladung des Vorstands der Zahnärztekammer Berlin zu vier Abenden „Kammer vor Ort“. Die Mitglieder erfuhren die neuesten politischen Entwicklungen, die nicht ohne Auswirkungen auf den Alltag in der Zahnarztpraxis bleiben werden. Der Vorstand nahm wertvolle Anregungen für seine vielfältigen Aufgaben mit. Lesen Sie den Bericht ab Seite 20.

● Mit dem Referat „Praxisführung“ assoziieren viele als Erstes den „Q-Bus-Dienst“. Dr. Karsten Heegewaldt, Vorstandsmitglied der Zahnärztekammer Berlin, berichtet, was aktuell sonst noch auf der Agenda des Referats steht, z. B. intensive Gespräche mit dem LA-GeSo zur Aufbereitung von Wasser und Medizinprodukten. Das Interview finden Sie auf Seite 22.

● Wie die Chancen niederschwelliger Präventionsangebote genutzt werden können, diskutierten die Teilnehmer des Forums Zahn- und Mundgesundheit Deutschland Anfang Juni. Welche politische Relevanz das Thema hat und welche Lösungsansätze die Teilnehmer sehen: Wir berichten ab Seite 24.

Einen erquicklichen Sommer
und eine anregende Lektüre wünscht

Stefan Fischer



Kupferstich: Georg Friedrich Schmidt

10

Aus der Redaktion	3
Leitartikel	6
Meldungen	8
Thema	
Philipp Pfaff – Der Wegbereiter der wissenschaftlichen Zahnmedizin aus Berlin	10
Beruf & Politik	
BZÄK Europatag	18
Kammer vor Ort	20
Freiberuflich ohne viel Bürokratie	22
Forum Zahn- und Mundgesundheits	24



Foto: KZV

16

Zahnmedizin	
Intensivkurs am Humanpräparat	28
Dienstagabend-Fortbildung der Zahnärztekammer	29
Zahnpflege bei Pflegebedürftigen	29
Fortbildungen der KZV	30
Schlundgymnastik gegen Schnarchen	51
Kursangebot des Philipp-Pfaff-Instituts	52
Praxis & Team	
Gute Arbeit hat ihren Preis	54
Geänderte Berufsschulzeiten	55
Dienstjubiläum Petra Bernhardt	56
Kostenstrukturerhebung der KZBV	57
Urlaubsvertretung	57
Erstmalig PAR-Prüfungsfrage	63
GOZ & BEMA	
Analogberechnung	58
Öle in der Parodontaltherapie	59

Anzeige





9. und 10. September 2016
Oldtimer-Wandern mit dem ADAC Berlin-Brandenburg
ADAC Landpartie Classic – im Ruppiner Seenland

Landpartie Classic

Nennschluss: 15. Juli 2016





www.adac-landpartieclassic.de

GRUPPE PATRICK
KUNDLER®
GLASER GENERALISTENTUNING


Alles im grünen Bereich.


top magazin


MOTORWORLD Classics BERLIN


Classic Remise


BRANDENBURG Das Weite liegt so nah.



Foto: BZÄK | aventis.de

18



Foto: fotolia.com | ZÄK

55

Amtliches

Ergebnisse der Wahl zur Vertreterversammlung der KZV Berlin	16
Statistik zur KZV-Wahl	17
Bekanntmachungen zur Wahl der Delegiertenversammlung der ZÄK Berlin	60
Prüfungstermine Kieferorthopädie	62
Prüfungstermine Oralchirurgie	62
Prüfungstermine ZFA	63
Kammerbeitrag	64
Sitzungstermine des Zulassungsausschusses	64
Neuzulassungen im Juni	66
Stellenausschreibung der KZV Berlin	68
Vorstandswahlen der LAG Berlin	68
Nachnotdienst	70
ZÄK-Delegiertenversammlung	70
KZV-Vertreterversammlung	70

Panorama

Seniorenfahrt der Zahnärztekammer	71
-----------------------------------	----

Notdienst

Zahnärztlicher Notdienst	31
Kieferorthopädischer Notdienst	50

Kalender

Praktische Implantologie	78
FDI-Kongress 2016	78
Deutscher Zahnärztetag 2016	78

Ansprechpartner	77
-----------------	----

Impressum	75
-----------	----

Rubrik-Anzeigen	72
-----------------	----

Anzeige

 **MedConsult**
Wirtschaftsberatung für medizinische Berufe



Praxisverkauf

- Praxiswertermittlung
- Kauf- und Mietvertragsabwicklung
- Vermittlung von Kaufinteressenten
- Unterstützung bei Vertrags-
Arztsitzausschreibungen

Praxiskauf

- Niederlassungsberatung
- Finanzierungsvermittlung
- Versicherungen

Praxiskooperation

- Job-Sharing Partnerschaften
- MVZ-Konzepte

Burkhardt Otto
Olaf Steingraber
Volker Schorling

FAB
Investitionsberatung

MedConsult
Wirtschaftsberatung für
medizinische Berufe oHG
Giesebrechtstraße 6 • 10629 Berlin
Tel.: 213 90 95 • Fax: 213 94 94
E-mail: info@fab-invest.de

KZV-Wahl 2016

Von heiter bis wolkig

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Wahl zur Vertreterversammlung der KZV Berlin ist abgeschlossen. Numerisch hat sich für die Koalitionsparteien, die den Vorstand tragen, nichts geändert. Müssen wir uns also die Frage stellen: „Außer Spesen nichts gewesen?“ Im Ergebnis heißt es ein Vertreter mehr für die Liste 1 „Husemann und Pochhammer“, einer weniger für den FVDZ. Von den uns unterstützenden Gruppierungen haben die MKG-Chirurgen ihr Ergebnis gehalten, die Kieferorthopäden als die größte Gruppe der Fachzahnärzte haben einen Vertreter hinzugewonnen.

Die konstituierende Sitzung wird Anfang 2017 stattfinden. Jeder Verband hatte auf seine Weise die Werbetrommel gerührt. Dass aber die IUZB es wiederholt nicht lassen konnte, mit Aussagen über sog. „schwarze Kassen“ und einen „getürkten“ Haushalt Lügen über die KZV Berlin zu verbreiten, ist schade.

Schade ist auch, dass ein Verband wie Berlins Unabhängige Zahnärzte e. V. (BUZ), der über zwei Jahrzehnte die Geschicke der Berliner Zahnärzteschaft mit beeinflusst hat, nicht mehr an den Wahlen

kleben. Oder anders gesagt: Wer sein Wahlrecht nicht wahrnahm, verzichtete freiwillig darauf mitzubestimmen, wie sich die Vertreterversammlung der KZV Berlin zusammensetzt. Das ist mehr als schade. Wer grundsätzlich gegen KZVen sein sollte, muss sich darüber im Klaren sein, dass er ohne KZVen seine Honorare für vertragszahnärztliche Leistungen bei jeder Krankenkasse und für jeden Patienten einzeln einfordern müsste. Von den Differenzanträgen der Krankenkassen, die heute von uns bearbeitet werden, ganz zu schweigen. Apropos Bearbeiten: Auch nach der Wahl geht unsere Arbeit natürlich ihren Gang. Als amtierender Vorstand werden wir, unabhängig von dieser Wahl, unseren Aufgaben mit demselben Einsatz nachkommen wie in den Jahren zuvor. So werden wir u. a. die Verträge mit den Krankenkassen(verbänden) für 2017 vorbereiten, die Gespräche und Verhandlungen einleiten.

Unser Hauptaugenmerk wird dabei auf die AOK Nordost gerichtet sein; ich könnte sagen: „Wie immer!“ Mit der Einführung des Wohnortprinzips seit 2014 scheinen sich die Zahlen zu stabilisieren, doch Handlungsbedarf besteht noch immer.

Ebenso treffen wir die Vorbereitungen für das nächste Herbstsymposium, bei dem es um das Qualitätsmanagement (QM) gehen wird. Angefangen mit einem Referat zu den neuen QM-Richtlinien geht es weiter mit dem Thema „Praxisbegehungen“ und „Hygieneanforderungen“. Innerhalb der nächsten drei bis vier Jahre werden auf die Praxen neue – und damit teure – Regelungen zukommen. Darüber wird Kollege Heegewaldt, zuständiges Vorstandsmitglied der

Zahnärztekammer Berlin, berichten. Ihre Hygienebeauftragten sind bei diesem Symposium gern gesehen. Wir gehen davon aus, dass wir diese Inhalte auch 2017 als Fortbildung zumindest einmal (bei großer Nachfrage auch mehrmals) anbieten werden.

Last but not least wünsche ich Ihnen im Namen des Vorstandes und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von KZV und Kammer eine schöne und erholsame Sommerzeit.

Ihr

Jörg-Peter Husemann



Dr. Jörg-Peter Husemann,
Vorsitzender des Vorstandes der KZV Berlin

Geringe Wahlbeteiligung: Ist es allgemeine Interesselosigkeit, unter der auch große politische Parteien leiden?

teilnahm. Aufgegangen ist er im Deutschen Arbeitskreis für Zahnheilkunde e. V. (DAZ), einem bundesweit agierenden Verband mit mehr-

heitlich Berliner Vorstandsmitgliedern. Der DAZ wird jetzt bundesweit darüber nachdenken müssen, was er tun kann, damit ihm nicht dasselbe Schicksal widerfährt wie dem BUZ in Berlin.

Bedrückend bei dieser Wahl ist die geringe Wahlbeteiligung, die bei nur 40 Prozent lag. Ist es die allgemeine Interesselosigkeit, unter der auch die großen politischen Parteien zu leiden haben? Oder geht es der Kollegenschaft so gut, dass sie keinen Bedarf für Veränderungen in der KZV Berlin sieht? Trotz allem kann es aber nicht zu viel verlangt sein, sich die zwei Minuten Zeit zu nehmen, um ein Kreuz zu machen, eine Unterschrift zu leisten und zwei Briefumschläge zuzu-

Vor der DV-Wahl

Persönliche Daten an die Zahnärztekammer

Sind Sie in letzter Zeit umgezogen? Haben Sie Ihre neue Privatadresse an die Mitgliederverwaltung der Zahnärztekammer Berlin gemeldet?

Vor der Wahl der Mitglieder der Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer Berlin überprüfen Sie bitte, ob Ihre persönlichen Daten bei der Zahnärztekammer aktuell sind. Nur so kann gewährleistet werden, dass Sie Ihre Wahlunterlagen korrekt erhalten und Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen können. Wir bitten dringend, gemäß Meldeordnung Änderungen Ihrer Kontaktdaten umgehend der Zahnärztekammer mitzuteilen.

Änderungen nehmen entgegen: Frau A. Dufft, E-Mail: a.dufft@zaek-berlin.de, Telefon 34 808 112, oder Frau P. Bernhardt, p.bernhardt@zaek-berlin.de, Telefon 34 808 157

ZÄK Berlin | Mitgliederverwaltung

Online-Ratgeber

Zahnmedizinische Prävention der frühkindlichen Karies

Die Häufigkeit der Milchzahnkaries liegt bei 10 bis 15 Prozent. In sozialen Brennpunkten steigen die Prävalenzen bis auf etwa 40 Prozent. Flankierend zur Umsetzung des ECC-Konzeptes haben Bundeszahnärztekammer (BZÄK) und Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV) gemeinsam einen Online-Ratgeber für die zahnärztliche Praxis zum Thema „Frühkindliche Karies vermeiden“ erarbeitet.

Der Online-Ratgeber steht auf den Websites von BZÄK und KZBV zum kostenfreien Download.

BZÄK | KZBV



Neue S2k-Leitlinie

Therapie des dentalen Traumas bleibender Zähne

Eine neue Leitlinie zur Therapie des dentalen Traumas bleibender Zähne wurde unter Federführung der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK) und der Deutschen Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie (DGMKG) von zahlreichen Fachgesellschaften im Rahmen eines Konsensusprozesses entwickelt.

Die Leitlinie betrifft alle Patienten mit unfallbedingten Verletzungen an bleibenden Zähnen und bietet Hilfestellung bei der Erst- und Weiterversorgung dentaler Traumata.

Leitlinie und Methodenreport sind im Portal der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e. V. verfügbar: www.awmf.org/leitlinien/detail/II/083-004.html.

DGZMK

Save the Date

Netzwerktreffen Junge Zahnärzte

Im September lädt die Zahnärztekammer Berlin junge Zahnärzte herzlich zum fünften Netzwerktreffen ein. Am Dienstag, 13.09.2016, ab 19:30 Uhr, gibt es in der Apotheken Bar, Mariannenplatz 6, 10997 Berlin-Kreuzberg, wieder Gelegenheit zum Austausch unter Kollegen.

Neben vielen interessanten Gesprächen erwartet die jungen Zahnärzte ein Impulsvortrag eines Beraters der apoBank. In entspannter Atmosphäre stehen außerdem Vorstandsmitglieder der Zahnärztekammer Berlin für Antworten auf aktuelle Fragen bereit.

Eine persönliche Einladung folgt per E-Mail. Anmeldung mit vollständigem Namen an veranstaltungen@zaek-berlin.de

Vorstand der Zahnärztekammer Berlin



Foto: Apotheken Bar

Philipp Pfaff

Der Wegbereiter der wissenschaftlichen

Als einer der Wegbereiter der modernen, wissenschaftlichen Zahnheilkunde nicht nur in Deutschland gilt der königlich-preußische Hofzahnarzt Philipp Pfaff mit seinem 1756 erschienenen Buch „Abhandlung von den Zähnen des menschlichen Körpers und deren Krankheiten“. 1713 in Berlin geboren und in der Domgemeinde zu Berlin getauft jährte sich in diesem Jahr sein Todestag zum 250. Mal. Am 4. März 1766 verstarb er in seinem Haus „Schwarzer Adler“ auf der Fischerbrücke in Berlin-Mitte.

Die folgenden Texte stammen aus Publikationen von Dr. Rolf Will. Der Autor ist Gründungspräsident der Philipp-Pfaff-Gesellschaft Mannheim e. V.

Einblicke in Philipp Pfaffs Biografie und sein Werk

Der genaue Geburtstag von Philipp Pfaff ist nicht mehr zu ermitteln. Aus dem bei der Domgemeinde Berlin vorliegenden Taufbucheintrag ist zu entnehmen, dass seine Taufe am 27. Februar 1713 erfolgt ist. Damit ist die Festlegung auf das Geburtsjahr 1713 gerechtfertigt. In Philipp Pfaffs Biografie ist der Werdegang seines Vaters von besonderer Bedeutung. Johann Leonhard Pfaff wurde vermutlich um 1680 in Heidelberg geboren. Bei der Zerstörung Heidelbergs 1689 wurde der etwa achtjährige Junge von einem französischen Major nach Südfrankreich mitgenommen. In der Provinz Languedoc und in Montpellier wurde Johann Leonhard Pfaff zum Chirurgen ausgebildet. Er kam 1710 als „Refugiierter“ nach Berlin, wurde Amtsbarbier, Amtschirurg und Prosektor an der Charité. Daraus ist abzuleiten, dass die Ausbildung von Vater Leonhard Pfaff in Frankreich in den zehn Jahren vor seiner Emigration nach Deutschland preußischen Anforderungen entsprach. Dies traf sicher auch auf die Erkenntnisse im Bereich Zahnmedizin zu, die seinem Sohn zugute kamen. Philipp Pfaff wurde nachweislich während seiner Ausbildung als Chirurg an der Charité auch von seinem Vater in Zahnmedizin unterrichtet, obwohl dies für seine Tätigkeit als Chirurg nicht unbedingt erforderlich gewesen wäre. Das Preußische Medicinaldict von 1685 erwähnt in seiner erneuerten Form 1713, nach der sich alle „Medizinalpersonen“ der Abschlussprüfung vor dem Colloquium Medicum zu unterziehen hat-



Frontispiz mit einem Kupferstich von Georg Friedrich Schmidt und Titelblatt aus Pfaffs Buch von 1756



ten, auch erstmals den Begriff „Zahn-Aerzte“. Philipp Pfaff hatte auch diese Prüfung absolviert. Er wurde dadurch auch der erste „staatlich ernannte“ Zahn-Arzt in Deutschland.

Die preußischen Medizinalgesetze sind ihrer Zeit im damaligen In- und Ausland weit voraus.

Nach seiner Ausbildung war Philipp Pfaff zum Militärdienst verpflichtet. Unmittelbar nach der Machtübernahme von König Friedrich II. zog er 1740 bis 1742 als Kompaniechirurg in den Ersten Schlesischen Krieg. Blutige Schlachten forderten hohe Verluste. Hier war Pfaff mit Tausenden von Kriegsverletzungen konfrontiert. Seine chirurgische Erfahrung muss groß gewesen sein.

Zahn-Arzt, Bader und Wundarzt um 1750

Die Berufsbezeichnung Zahn-Arzt ist für Preußen erstmals 1713 aktenkundig. Seit 1725 ist für die Berufsausübung eine Erlaubnis (ein „Privileg“) des preußischen Königs und der Kauf einer Barbierstube vorgeschrieben.

In Berlin sind um 1750 neben Philipp Pfaff drei Zahn-Ärzte tätig. Außerdem kümmern sich um die zahnkranken Berliner auch Bader und Wundärzte.

Zahnmedizin aus Berlin

Philipp Pfaffs Lehrbuch

„Abhandlung von den Zähnen des menschlichen Körpers und deren Krankheiten“

Wann und warum wandte sich der in Berlin bekannte und bewährte ehemalige Kompaniechirurg ausgerechnet der damals wenig angesehenen, ja teils verrufenen Zahnmedizin zu? Einen Hinweis dazu gibt Pfaff im Vorwort seines Lehrbuches, in dem er ausführt:

„Große Männer sind mit wichtigeren Aufgaben überhäuft gewesen und nicht im Stande gewesen der Aufklärung des praktischen Teils der Lehre von den Zähnen ihre schätzbare Zeit zu widmen.“

Die Abhandlung war das erste zahnmedizinische Lehrbuch in deutscher Sprache. Pfaff legt es in einer persönlichen Audienz König Friedrich dem Großen am 19. Mai 1756 zu Füßen. Er erhielt ein „Privilegium Privativum“, der König ernannte Pfaff 1764 zum Hofrat und Hofzahnarzt. Er bewilligt ihm eine, allerdings kostenpflichtige, Barbierstube in Berlin.

König Friedrich Wilhelm I. sagte Pfaff ein Stipendium in Paris zu. Doch Friedrich Wilhelms Sohn Friedrich löste die Zusage nicht ein. Ein zahnmedizinisch bedeutsames Ereignis wäre zweifellos eine dortige Begegnung mit Pierre Fauchard (1678–1761) gewesen, der 1728 das weltweit erste umfassende wissenschaftliche Buch über Zahnmedizin verfasst hatte, das 1733 ins Deutsche übersetzt

Professionelle Zahnreinigung
„Gesittete Menschen bedienen sich zur
Erhaltung ihrer Zähne, in einem
gesunden Zustande, des vernünftigen
Rathes eines geschickten Zahnarztes,
und lassen sich auch von dessen
Händen die Zähne reinigen.“

Philipp Pfaff 1756

worden war. Vermutlich wurde Pfaff durch dieses Werk zu seinen eigenen Aufzeichnungen in Buchform angeregt.

Im Gegensatz zu Fauchard wollte er seine Kenntnisse nicht kommerziell nutzen oder – wie viele andere Zeitgenossen – nur für sich bewahren: Jeder „Zahnbrecher“, „Starstecher“, „Quacksalber“ oder „Bruch-Arzt“ behielt seine Erfahrungen für sich. Sie betrachteten dieses Wissen als jeweiliges persönliches Kapital, dessen Weitergabe nur der vermeintlich weniger erfolgreichen Konkurrenz Vorteile verschafft hätte.

Pfaff zeigte sich genau in dieser Zeit von einer sozialen uneigennütigen Seite, wenn er in § 18 seines Lehrbuchs schreibt:

„Allein nicht alle haben einen geschickten Zahnarzt in der Nähe, viele drückt auch die leidige Armuth, so dass sie daher den münd-

Mund-Wasser

Mund - Wasser.
I.
 ♁ Plant.
 Flor. Brunell. ana. ℥iij
 Páp. errat.
 Chelidon. m. ana ℥i℥
 Flor. Balaustr. ℥j
 Gum. lacc. ℥i℥.
 Alum. calcinat ℥℥.
 Die Wasser löst man heiß und fast siedend
 werden, hernach auf Gum. lacc. in grau
 und Maun gießen, eine Nacht stehen
 und filtriren hernach hinzu thun
 Syrup. Cydon.
 Mell. Chelidon. ana ℥ij
 M. D. in Vitr. S. zum täglichen Gebrauch.

Zusammensetzung:

1. Aqua plantaginis, Pflanzenauszüge, nicht näher definiert
2. Flores Brunellae (Brunelle)
3. Papaver erraticum (wilder Mohn, Klatschmohn)
4. Chelidonium majus (Schöllkraut)
5. Flores Balaustiorum (Granatblüten)
6. Gummi Lacca
7. Alumen calcinatum = Alumen ustum
8. Syrupus Cydoniae (Cydonia vulgaris, Quittenbaum)
9. Mellis Chelidonii (Schöllkrauthonig)

Das Mundwasser muss aufgrund seiner Zusammensetzung aus verschiedenen Pflanz Zubereitungen und deren Inhalts- bzw. Wirkstoffen als adstringierendes, leicht antiphlogistisches Mundwasser mit angenehmem Geschmack bewertet werden.

lichen Rath des Arztes suchen können. Ich hoffe also ein Werk der Liebe zu thun, wenn ich hier einige gute und durch Erfahrung bewährte Regeln zur Erhaltung schöner und gesunder Zähne entwerfe. Ich wünsche es, dass viele davon einen Nutzen ziehen mögen.“

Fort- und Weiterbildung

Pfaff praktizierte schon zu seiner Zeit Fort- und Weiterbildung im heutigen Sinne. Seine Inaugurationen und Behandlungsmethoden sind in seinem Lehrbuch von 1756 dokumentiert. An einige Beispiele seiner epochalen Ideen soll erinnert werden:

- die Abdrucknahme vom Kiefer mit Siegelwachs
- die Bissfixierung
- die erste Beschreibung einer extraoralen retrograden Wurzelfüllung
- die direkte Überkappung der Pulpa mit Goldplättchen
- die Priorität der Zahnerhaltung
- seine Rezepturen
- seine Vorschläge zur Oralhygiene
- seine Instrumente

Manche dieser Vorschläge und Empfehlungen sind auch heute noch in modifizierter oder adaptierter Form Bestandteil der Zahnmedizin.

Rezeption des Buches

Wer sein Buch las und wie hoch die Verbreitung war, ist leider nicht mehr zu recherchieren. Außer der lobenden Rezension in den „Berlinerischen Nachrichten“ vom 20. Mai 1756 gab es keine überregionale

Das Primat der Zahnerhaltung „Menschen sind verpflichtet, auf die Reinigung der Zähne einige Zeit und Mühe zu verwenden.“

Philipp Pfaff 1756

le Pressekommunikation. Nur noch wenige Original Exemplare sind nachgewiesen, eines davon in der Universitätsbibliothek Göttingen. Die landesweite generell katastrophale zahnärztliche Patientenversorgung besserte sich nur sehr langsam. Pfaffs Lehrbuch kostete 16, auf besserem Papier 20 Groschen. Ein Knecht verdiente damals 2 Groschen als Tageslohn.





Soziales Engagement

Seine hohe Ethik und sein soziales Engagement sind beispielhaft. Pfaff wurde (im Gegensatz zum Franzosen Fauchard) weder reich noch eitel. Bei seinen Behandlungen hat seine Frau vermutlich nicht nur zugeschaut, sondern auch assistiert. Nur so ist es zu erklären, dass noch drei Jahre nach Pfaffs Tod seine Witwe Dorothea Sophia in den „Berlinischen Nachrichten“ 1769 mehrfach inserierte: „Die verwitwete Hofrätin Pfaffin machet denjenigen, so ihrer Hülfe in Mund- und Zahnkuren benötigt, bekannt, dass sie ihre Logis

Endodontie

„direkte Überkappung mit Goldplättchen“

Philipp Pfaff 1756

verändert, und nunmehr in der Breitenstraße im Pohlmanischen Hauss eine Treppe hoch wohnt. Denen Kindern sämtlicher Waysehäuser dienet sie ohnentgeltlich.“

Auch darin spiegelt sich das große soziale Engagement der kinderlosen Familie Pfaff. Möglicherweise hat sie nicht nur Kinder beraten und behandelt, mancher Rat und manche Hilfe kam sicher auch Erwachsenen zugute. Dorothea Sophia Pfaff als eine der ersten Zahnärztinnen zu bezeichnen, ginge aber wohl zu weit.

Nach den vorliegenden literarischen Zeugnissen und deren Interpretation waren Philipp Pfaff und seine Frau Dorothea Sophia erfolgreiche, aber bescheidene geniale Persönlichkeiten mit herausragenden Fähigkeiten und vorbildlichem humanitärem Engage-



Dentalhistorisches Museum Zschadraß

Wir danken dem Dentalhistorischen Museum Zschadraß für die Überlassung der Materialien aus seiner umfangreichen Sammlung mit über 500.000 Einzelexponaten.

Die Fotos zeigen das im Mai 2016 in liebevoller Detailtreue rekonstruierte Arbeitszimmer Philipps Pfaffs im Museum Zschadraß.

Das Museum freut sich über zahnmedizinisch interessante Sachspenden und finanzielle Unterstützung:

Dentalhistorisches Museum

Raiffeisenbank Grimma eG

IBAN: DE85 8606 5483 0080 0086 94

BIC: GENODEF1GMR



Füllungstherapie

„Zwei Klassen von Patienten, die sozial schwächeren erhalten Blei, die besser gestellten können sich Gold leisten.“

Philipp Pfaff 1756



ment gegenüber ihren Mitmenschen und Patienten. Die warme, menschliche, gütige Art kommt in vielen Zitaten zum Ausdruck. 1766 starb Philipp Pfaff arm, mit 53 Jahren an der „Brustkrankheit“. Pfaff hatte sich wohl von seinen Patienten an der damals verbreiteten Tuberkulose angesteckt.

Eigenständigkeit der Zahnheilkunde

In der Literatur finden sich bis zum Ende des 19. Jahrhunderts nur wenige Hinweise auf Philipp Pfaff. Die erste Gesamtbeurteilung seines Werkes erfolgt durch George Pierce Geist-Jacobi in seiner Geschichte der Zahnheilkunde von 1896. Geist-Jacobi bezeichnet ihn als den tüchtigsten deutschen Zahnarzt des 18. Jahrhunderts. Seit Beginn des 20. Jahrhunderts sind bis heute zahlreiche Aufsätze und Dissertationen über Pfaff geschrieben worden.

Pfaffs Leistungen werden übereinstimmend als große Pionierleistungen gewürdigt, dabei wird sein Werk immer wieder mit dem Werk seines Zeitgenossen Pierre Fauchard verglichen.

Fauchard kann ebenso wie Pfaff als erster Autor auf zahnmedizinischem Gebiet angesehen werden, der das Wissen seiner Zeit, gepaart mit eigener Erfahrung, zusammengestellt hat. Damit wurde eine deutliche Abgrenzung zur Chirurgie eingeleitet. Es war der Beginn der Eigenständigkeit der Zahnheilkunde.

Philipp Pfaff verdient es, unter die hervorragenden Autoren der gesamten Zahnmedizin eingeordnet zu werden. Durch sein Werk konnte die eigenständige wissenschaftliche Zahnheilkunde im deutschen Sprachraum begründet werden. Seine Kenntnisse sind auch unter dem Aspekt heutiger Kenntnisse und Fertigkeiten als überragend zu betrachten. Am Beginn der wissenschaftlichen Zahnmedizin, die erst im 20. Jahrhundert ihre volle Anerkennung erhielt, steht jener sympathische, mutige und ideenreiche Mann: der Königlich-Preussische Hofzahnarzt und privilegierte Chirurgus, Hofrat Philipp Pfaff.

Nicht Universitäten oder Professoren waren die Begründer der selbstständigen und anerkannten Zahnmedizin, sondern engagierte Praktiker. Dies sollte auch heute – sicher im Geiste Philipp Pfaffs – nicht vergessen werden.

Dr. Rolf Will

Literatur

- Philipp Pfaff, Abhandlung von den Zähnen, Berlin 1756
- Dr. Rolf Will, Der Wegbereiter der Wissenschaftlichen Zahnmedizin o. J.
- Festschrift Philipp Pfaff 1713–1766, Zahnärztekammer Berlin 1988

Der Wahlausschuss gibt bekannt Endgültiges Ergebnis der Wahl der Vertreterversammlung der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Berlin

I.

Über das vorläufige Ergebnis der Wahl der Vertreterversammlung der KZV Berlin für die Amtszeit 2017 bis 2022 haben wir bereits auf der Internetseite der KZV Berlin unter www.kzv-berlin.de/wahl informiert.

Nachdem alle Gewählten die Annahme der Wahl erklärt haben, kann das vorläufige Wahlergebnis als endgültig festgestellt werden.

II.

Nachfolgend wiederholen wir das Ergebnis der Wahl:
 Zahl der Wahlberechtigten: 3.672
 Zahl der eingegangenen Wahlbriefe: 1.507
 ungültige Wahlbriefe (= nicht abgegebene Stimmen gem. § 16 Abs. 4 Wahlordnung): 34
 Zahl der ausgezählten Stimmzettel: 1.473
 Zahl der ungültigen Stimmen: 3
 Zahl der gültigen Stimmen: 1.470 – diese verteilen sich auf die Wahlvorschläge wie folgt:

Listenbezeichnung/Name des Wahlvorschlags	Stimmzahl	Sitze
Husemann und Pochhammer für den Verband der Zahnärzte von Berlin	552	16
IUZB Initiative Unabhängige Zahnärzte Berlin e. V.	303	8
Fraktion Gesundheit	181	5
Freier Verband Deutscher Zahnärzte e. V.	222	6
Berliner MKG-Chirurgen	56	1
Kieferorthopädie	112	3
DAZ Deutscher Arbeitskreis für Zahnheilkunde e. V.	44	1

III.

Als Mitglieder der Vertreterversammlung der KZV Berlin sind danach entsprechend ihrer Listenzugehörigkeit gewählt worden:

1. Husemann und Pochhammer für den Verband der Zahnärzte von Berlin

1. Dr. Jörg-Peter Husemann, Mittelstr. 22, 12167 Berlin
2. Dr. Karl-Georg Pochhammer, Carl-Schurz-Str. 16, 13597 Berlin
3. Dr. Wolfgang Kopp, Rüdeshheimer Str. 8, 14197 Berlin
4. Dr. Gabriele Blumenthal-Barby, Landsberger Allee 201, 13055 Berlin
5. Dr. Jörg Meyer, Landsberger Allee 49, 10249 Berlin
6. Andreas Müller-Reichenwallner, Grußdorfstr. 13, 13507 Berlin
7. Hans-Ulrich Schrinner, Schönwalder Str. 12, 13347 Berlin
8. Dr. Franz-Josef Cwiertnia, Hindenburgdamm 114, 12203 Berlin
9. Dr. Dietmar Kuhn, Alt-Tempelhof 23–25, 12103 Berlin
10. Julie Fotiadis-Wentker, Sonnenallee 106, 12045 Berlin
11. Dr. Karsten Heegewaldt, Kottbusser Damm 95, 10967 Berlin
12. Dr. Alexander Moegelin, Knesebeckstr. 35–37, 10623 Berlin
13. Dr. Paul Funke-Kaiser, Karl-Marx-Str. 112, 12043 Berlin
14. Dr. Helmut Kesler, Gutachstr. 18, 13469 Berlin
15. Lutz Weber, Albrechtstr. 14, 10117 Berlin
16. Dr. Thomas Gellert, Steinstr. 26, 12307 Berlin

2. IUZB Initiative Unabhängige Zahnärzte Berlin e. V.

1. Gerhard Gneist, Spießweg 35, 13437 Berlin
2. Dr. Andreas Hessberger, Oranienstr. 50–57, 10969 Berlin
3. Dr. Bernalin Kaya, Heylstr. 33, 10825 Berlin
4. Dr. Jürgen Brandt, Karl-Marx-Str. 27, 12043 Berlin
5. Alexander Klutke, Breite Str. 65, 13597 Berlin
6. Frank Gustav Bloch, Friedrichstr. 210, 10969 Berlin
7. Erich Meißner, Danziger Str. 153, 10407 Berlin
8. Dr. Peter Zemlin, Hermannstr. 196–197, 12049 Berlin

3. Fraktion Gesundheit

1. Dr. Heinrich Schleithoff, Friedrich-Wilhelm-Str. 13, 12099 Berlin
2. Jutta Stroetzel, Akazienstr. 29, 10823 Berlin
3. Winnetou Kampmann, Mariendorfer Damm 30, 12109 Berlin
4. Heinz-Peter Scharf, Großbeerstr. 82 a, 10963 Berlin
5. Dr. Lukas Schleithoff, Friedrich-Wilhelm-Str. 13, 12099 Berlin

4. Freier Verband Deutscher Zahnärzte e. V.

1. Karsten Geist, Gustav-Adolf-Str. 156, 13086 Berlin
2. Thekla Wandelt, Drakestr. 33, 12205 Berlin
3. Bertram Steiner, Tegeler Weg 25, 10589 Berlin
4. Dr. Michael Dreyer, Theodor-Heuss-Platz 4, 14052 Berlin
5. Dr. Rolf Kistro, Hackerstr. 6, 12161 Berlin
6. Dr. Lars Eichmann, Schwalbacher Str. 6, 12161 Berlin

5. Berliner MKG-Chirurgen

1. Dr. Heino Karge, Brunnenstr. 181, 10119 Berlin

6. Kieferorthopädie

1. Dr. Hans-Jürgen Köning, Möllendorffstr. 104–105, 10367 Berlin
2. Michael Müller, Rhinstr. 13, 10315 Berlin
3. Dr. Jörg-Dietrich Granzow, Schloßstr. 26, 13507 Berlin

7. DAZ Deutscher Arbeitskreis für Zahnheilkunde e. V.

1. Dr. Celina Schätze, Innsbrucker Str. 33, 10825 Berlin

IV.

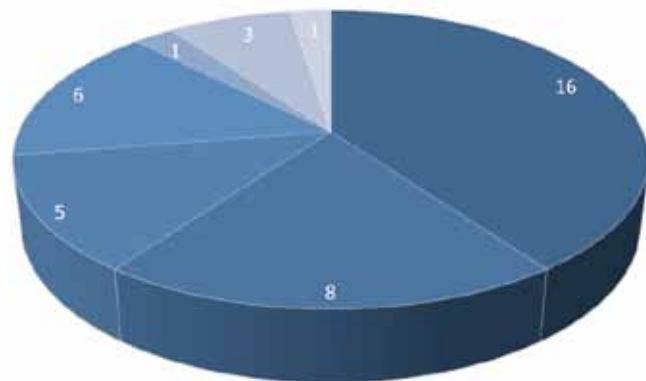
Gem. § 23 der Wahlordnung der KZV Berlin kann jeder Wahlberechtigte gegen die Gültigkeit der Wahl oder von Teilen der Wahl der Vertreterversammlung der KZV Berlin innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntgabe des endgültigen Wahlergebnisses schriftlich oder zur Niederschrift des Wahlausschusses Einspruch einlegen. Der Einspruch ist zu begründen. **Die Wahl kann nur angefochten werden, wenn gegen wesentliche Vorschriften über das Wahlrecht, die Wählbarkeit oder das Wahlverfahren in einer Weise verstoßen worden ist, die eine Änderung des Wahlergebnisses vermuten lässt.** Über die Wahlanfechtung entscheidet der Wahlausschuss.

Der Wahlausschuss



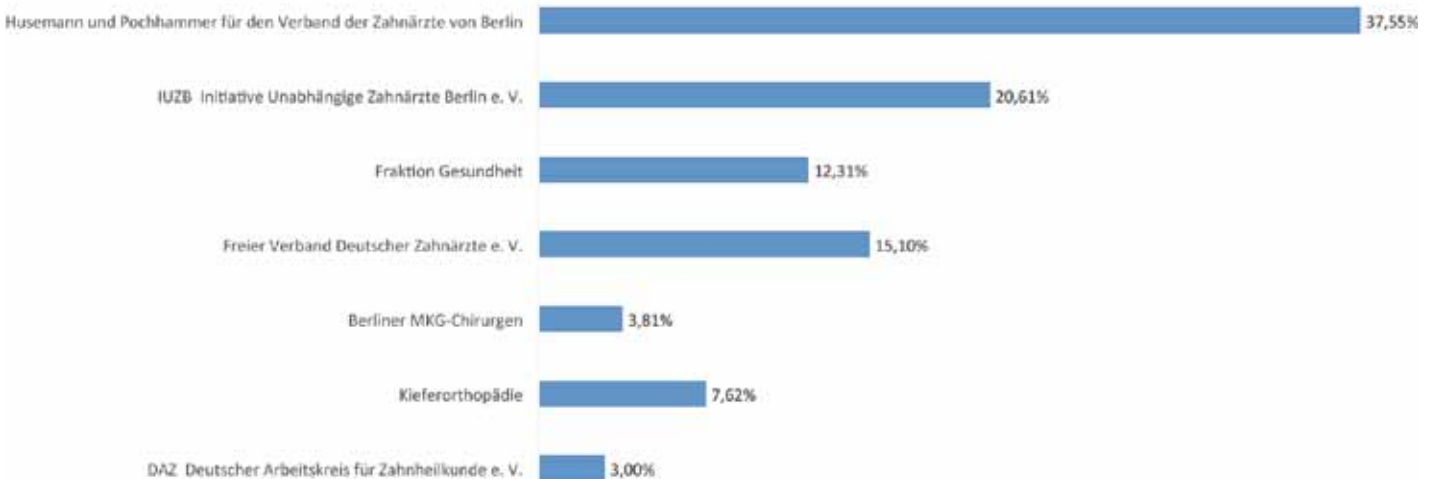
Dr. Eberhard Hoene
Wahlleiter

Sitzverteilung in der Vertreterversammlung



- Husemann und Pochhammer für den Verband der Zahnärzte von Berlin
- IUZB Initiative Unabhängige Zahnärzte Berlin e. V.
- Fraktion Gesundheit
- Freier Verband Deutscher Zahnärzte e. V.
- Berliner MKG-Chirurgen
- Kieferorthopädie
- DAZ Deutscher Arbeitskreis für Zahnheilkunde e. V.

Verteilung der gültigen Stimmen



11. Europatag der Bundeszahnärztekammer

Risiken für die Freien Heilberufe



Das Plenum des BZÄK-Europatages versammelte sich wieder im historischen Tieranatomischen Theater der Humboldt-Universität zu Berlin

Was es konkret für die Freien Heilberufe bedeutet, wenn die Vorgaben zu Berufszugang und Berufsausübung aufgeweicht werden, wie es zurzeit von der Europäischen Kommission geprüft wird, diskutierten Anfang Juni Experten auf dem 11. Europatag, der gemeinsam von der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) und dem Bundesverband der Freien Berufe e. V. (BFB) in Berlin veranstaltet wurde. Vertreter der Europäischen Institutionen, des Deutschen Bundestags, der Bundesregierung, der Wissenschaft und Berufsverbände analysierten die aktuelle Binnenmarktstrategie der Europäischen Kommission mit Blick auf den eigenen Berufsstand, aber auch auf Konsequenzen für die Patienten.

EU nimmt Regulierung Freier Berufe ins Visier

Ziel der Binnenmarktstrategie ist die Vertiefung des gemeinsamen Binnenmarkts und der Abbau „ungerechtfertigter Regulierung“, zu der aus Sicht der Europäischen Kommission auch zahlreiche berufsrechtliche Regelungen Freier Berufe gehören. Auf dem Prüfstand stehen dabei vor allem die Bestimmungen zur Fremdkapitalbeteiligung, zur interprofessionellen Zusammenarbeit, zu Rechtsformerfordernissen sowie zu Fra-

gen von Gebührenordnungen in Form von Mindestgebühren, wie etwa GOÄ und GOZ. BZÄK-Präsident Dr. Peter Engel kritisierte die rein ökonomisierte Betrachtung berufsrechtlicher Regulierungen: „Die Vorgaben zu Berufszugang und Berufsausübung haben viel wesentlicher den Schutz von Patienten oder Verbrauchern im Visier. Nur wer eine sehr spezifische Ausbildung, sprich Qualifikation, nachweisen kann, darf z. B. Patienten behandeln. Natürlich ist dies eine Hürde, aber eine sehr wohlüberlegte, die auch die Qualität freiberuflicher Leistungen sichert“, so Engel.

Die Weiterentwicklung und Vertiefung des europäischen Binnenmarktes ist angesichts der anhaltenden Schulden- und Wirtschaftskrise in vielen EU-Mitgliedsta-

ten einer der politischen Schwerpunkte der amtierenden Kommission. Zu diesem Zweck will sie im Zuge der Binnenmarktstrategie in den kommenden Monaten 22 Initiativen auf den Weg bringen, um das Wirtschaftswachstum in der EU zu stimulieren. Zu den angekündigten Maßnahmen gehören neben dem Abbau berufsrechtlicher Regulierung unter anderem auch eine verstärkte Normierung von Dienstleistungen oder ein verbessertes Vergaberecht. Bei einem regulierten Beruf wird durch Rechts- und Verwaltungsvorschriften festgelegt, dass die Berufsausübung nur erfolgen darf, wenn der Nachweis über eine bestimmte Qualifikation erbracht wurde.

BZÄK

Aus meiner Sicht



Dr. Wolfgang Schmiedel, Präsident der Zahnärztekammer Berlin, bei seinem Diskussionsbeitrag

Die Diskussion des herausragend besetzten Panels des diesjährigen Europatags der Bundeszahnärztekammer war geprägt durch nahezu einmütige Vorbehalte gegenüber den Intentionen der Europäischen Kommission, berufsrechtliche Vorgaben bis hin zu Gebührenordnungen als vermeintliche „Wettbewerbshemmnisse“ aus ökonomischen Überlegungen „auf den Prüfstand“ zu stellen.

Zwar äußerten auch die am Europatag vertretenen Abgeordneten aus Bundestag und Europaparlament ihre Beden-

ken zu den Plänen der EU-Kommission. Dennoch ist weiterhin Wachsamkeit geboten: zum einen, weil hier nicht unbedingt die berechtigten Interessen unseres Berufsstandes verteidigt wurden. Zum anderen war deutlich die Sorge einiger Bundestagsabgeordneter zu spüren, nationalstaatliche Kompetenzen wie z. B. die Beibehaltung des sogenannten „Herkunftslandprinzips“ zu verlieren. Und gerade wenn der auf dem Europatag vertretene Leiter des Referats Dienstleistungspolitik der EU-Kommission, Jürgen Tiedje, betont, die Heilberufe stünden „nicht im Fokus“ der geplanten wettbewerblichen Überlegungen, sollte man hellhörig werden. Wie formulierte es Ulbricht 1961: „Niemand hat die Absicht ...“

Verfolgen wir also die weiteren Entwicklungen auf europäischer Ebene mit großer Wachsamkeit und stemmen uns vehement gegen Überlegungen und Gedankenspiele, die unsere freiberufliche Berufsausübung und den Schutz unserer Patienten hochgradig gefährden können.

Wolfgang Schmiedel

Kammer vor Ort 2016

Erfolgreiche Bezirks-Tour der Zahnärztekammer Berlin

Wenn der gesamte Vorstand der Kammer sich die Mühe macht und in unseren Bezirk einlädt, dann komme ich natürlich – selbst wenn wie heute Abend parallel ein Champions-League-Spiel läuft“, meinte Dr. Harald Gréger aus Spandau. So dachten wohl auch viele seiner Kolleginnen und Kollegen: Trotz teilweise starker Veranstaltungskonkurrenz besuchten insgesamt über 250 Teilnehmer die Veranstaltungsreihe „Kammer vor Ort“ der Zahnärztekammer Berlin (ZÄK Berlin) in den Bezirken Spandau, Steglitz, Mitte und Reinickendorf. An vier Abenden gaben die sieben Vorstandsmitglieder der ZÄK Berlin in Impulsvorträgen Einblick in ihre Referatsarbeit, wertvolle Tipps für den Praxisalltag und nahmen sich im Anschluss viel Zeit für die Beantwortung von Fragen und für persönliche Gespräche mit ihren Kolleginnen und Kollegen. „Als Mitglieder der Kammer haben Sie einen Anspruch auf umfängliche Information, Rat und Hilfestellung in allen Bereichen Ihrer Berufsausübung. Ein wichtiger und schöner Grund für den Vorstand, die Berliner Kolleginnen und Kollegen vor Ort über die neuesten Entwicklungen in Politik zu informieren und die Dienstleistungen der Kammer vorzustellen“, so Dr. Wolfgang Schmiedel, Präsident der ZÄK Berlin, zur Motivation der erfolgreichen Tour der Zahnärztekammer Berlin von Februar bis Mai 2016.

Dr. Michael Dreyer, Vizepräsident der ZÄK Berlin und zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit sowie das Thema Prophylaxe, gab einen Überblick über die wichtigsten Medien und Publikationen der ZÄK Berlin. Er ermunterte die Zuhörer, nicht nur regelmäßig das MBZ zu lesen, sondern darüber hinaus die mit 140.000 Usern pro Monat beliebte Webseite der Kammer als aktuelles Medium mit wichtigen Meldungen und Neuigkeiten aus allen Referatsbereichen zu nutzen. Ein Großteil seiner Arbeit mache die Beantwortung und Recherche für kritische und zum Teil auch kuriose Pressearbeit aus: Diese reichten von Fragen nach der Wirkung von Kokosöl für

die Mundhygiene bis hin zur unterschiedlichen Wirkung von weißer und schwarzer Zahnpasta. Darüber hinaus berichtete er von seinem Engagement für die Landesarbeitsgemeinschaft Berlin zur Verhütung von Zahnerkrankungen e. V., für die er sich als stellvertretender Vorstandsvorsitzender engagiert.

Qualitätssicherung

Dr. Dietmar Kuhn berichtete vom Beratungsspektrum des Referats Berufsrecht, das von täglich in Praxen anfallenden Rechtsfragen wie z. B. zum Werberecht über Fragen zur Praxisniederlassung oder zur Berufsausübung reiche. Seit Kurzem führe sein Referat im Auftrag der Senatsgesundheitsverwaltung auch Fachsprachprüfungen im Rahmen der Gleichwertigkeitsprüfung durch. „Die Prüflinge können zum Teil nach

nur eineinhalb Jahren fließend Deutsch sprechen“, zeigte er sich sehr erfreut über das Sprachniveau der bisherigen Prüfungen. Dr. Kuhn betonte darüber hinaus den großen Stellenwert der Schlichtung, bei der in Streitfällen zwischen Patient und Zahnarzt vermittelt und auf eine außergerichtliche Einigung hingewirkt wird. Im Umgang mit den etwa 2.000 Beschwerden pro Jahr sei in seinem Referat viel Fingerspitzengefühl gefragt. Zum Thema vermuteter Behandlungsfehler empfahl er die auf der Kammer-Website kostenlos verfügbare Broschüre „Das neue Patientenrechtegesetz“ zu lesen. Durch die darin enthaltenen Hinweise könne man sich viel Ärger ersparen. „Wir helfen Ihnen – rufen Sie meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und mich bei Fragen immer an! Wir wollen, dass Ihre Probleme gelöst werden“, bat Dr. Kuhn.

„Weiterbildung ist eine hervorragende Säule der Qualitätssicherung“, sagte Juliane von Hoyningen-Huene, Leiterin des Referats Zahnärztliche Fort- und Weiterbildung,

Hochschulwesen. Ein Herzstück ihres Referats seien die monatlichen Dienstagabend-Fortbildungen, welche von jeweils bis zu 150 Teilnehmern besucht würden: „Fortbildung auf hohem Niveau und dazu noch kostenlos.“ Bei der Berliner Weiterbildungsordnung kündigte sie Aktualisierungen an: Der momentane Stand der Weiterbildungsordnung passe nicht mehr in die sich stetig verändernden gesellschaftlichen Strukturen. Es werde zum Beispiel geprüft, Teilzeitregelungen berücksichtigen zu können. Von Hoyningen-Huene veranschaulichte des Weiteren, bei welchen Kriterien sich Berliner Weiterbildungsbestimmungen von denen anderer Bundesländer unterscheiden. In Bayern sei beispielsweise das Klinikjahr abgeschafft worden, und

*Rufen Sie uns an!
Wir möchten, dass Ihre Probleme
gelöst werden.*

auch auf Berliner Landesebene gebe es von verschiedenen Seiten ähnliche Bestrebungen.

Aufbereitung von Wasser und Medizinprodukten

Viele Notizen machten sich die Zuhörer beim Vortrag des Referatsleiters Praxisführung, Dr. Karsten Heegewaldt: Neben der Darstellung der vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen seines Referats gab er zahlreiche praktische Tipps weiter, z. B. Empfehlungen zur Wasseraufbereitung und zur Aufbereitung von Kritisch-B-Instrumenten. Er riet von einer Dauermedikation des Wassers ab und empfahl, einmal jährlich eine Wasserprobe aus der Praxis z. B. von der Technischen Universität Dresden überprüfen zu lassen. Eine weitere wichtige Aufgabenstellung seines Referats sei die Erhaltung der manuellen Aufbereitung für Instrumente der Klasse „kritisch B“. Er erläuterte die Absprachen

zu diesem Thema mit dem Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin (LAGeSo) und berichtete, dass die allgemeine Entwicklung leider in Richtung maschinelle Aufbereitung gehe. In fünf Bundesländern seien Reinigungs- und Desinfektionsgeräte (RDG) bereits Pflicht. Es sei zu befürchten, dass in den nächsten Jahren auch in Berlin eine RDG-Pflicht kommen werde. „Wir stehen an Ihrer Seite und setzen uns weiterhin für die manuelle Aufbereitung von Kritisch-B-Instrumenten ein“, unterstrich Dr. Heegewaldt.

„Wir halten Ihnen den Rücken frei“, betonte auch sein Vorstandskollege und GOZ-Referatsleiter Dr. Helmut Kesler. „Arbeiten Sie mit uns zusammen, wenn es zu einer Rechnungsprüfung kommt!“ „Allein schon um Formfehler bei der Abrechnung zu vermeiden, sollten Sie sich vom GOZ-Referat beraten lassen“, bekräftigte Dr. Schmiedel. Dr. Kesler wies auf den erst kürzlich überarbeiteten GOZ-Kommentar der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) hin. Diese für alle Bundesländer einheitliche GOZ-Kommentierung sei seiner Meinung nach äußerst hilfreich und empfehlenswert. Als seine weiteren Aufgaben und Interessensschwerpunkte nannte er die Themen Erhaltung der Mundgesundheit im hohen Alter, für welche er sich unter anderem als Berliner Landesbeauftragter der Deutschen Gesellschaft für Alterszahnmedizin engagiert, und „Early Childhood Caries“. Er erklärte, dass es nun eine mögliche Lösung für das zahnmedizinische Versorgungsproblem der Kleinkinder bis zum 30. Lebensmonat, eines seiner wichtigsten Ziele in den letzten Jahren, geben werde: Das Gelbe Kinderuntersuchungsheft werde in absehbarer Zeit sechs rechtsverbindliche Verweise vom Pädiater zum Zahnarzt für Kinder bereits ab dem 6. Lebensmonat enthalten.

Steigende Ausbildungszahlen

Dr. Detlef Förster, Referatsleiter Aus- und Fortbildung Zahnmedizinischer Fachangestellter (ZFA), bekam viel Anerkennung für die erfreulichen Zahlen, die er mitgebracht hatte: Berlin habe im Gegensatz zu anderen Bundesländern steigende Ausbildungszahlen, nämlich bis zu fünf Prozent mehr.



Gut gelaunt berichtete der Vorstand der Zahnärztekammer Berlin aus seinen Referaten: v. l. Dr. Karsten Heegewaldt, Dr. Helmut Kesler, Dr. Detlef Förster, Dr. Dietmar Kuhn, ZÄ Juliane von Hoyningen-Huene, Präsident Dr. Wolfgang Schmiedel und Vizepräsident Dr. Michael Dreyer.

„Dieser Zuwachs ist nicht zuletzt dem starken Engagement von Detlef Förster zu verdanken“, lobte Dr. Schmiedel. Trotz dieser positiven Nachwuchszahlen sei es für die einzelne Praxis in Berlin nicht einfach, geeignete Auszubildende zu finden. Dr. Förster empfahl, ZFA-Praktikumsplätze anzubieten, da man während der Praktikumszeit bereits gut feststellen könne, ob der- oder diejenige ins Praxisteam passe. Die Zahnärztekammer setze sich durch vielfältige Aktionen wie zum Beispiel verstärkte Präsenz auf Ausbildungsmessen kontinuierlich dafür ein, dass sich die Ausbildungszahlen in Berlin weiter steigern. „Dafür haben wir unser Budget in den letzten Jahren von 5.000 auf 25.000 Euro erhöht“, sagte Dr. Förster.

Schutzpatronin der Freiberufler

Kammerpräsident Dr. Schmiedel, der auch als Moderator unterhaltsam durch den Abend führte, bot mit seinen Themen einen Blick über den regionalen Tellerrand. Er informierte über die seines Erachtens wichtige Lobbyarbeit für die Berliner Zahnärzteschaft auf europäischer Ebene. Hier sei der Einfluss der Kammer als „Schutzpatronin“ der freiberuflichen Berufsausübung von großer Bedeutung. Über sein Engagement in verschiedenen Ausschüssen der BZÄK hinaus mobilisiere und sen-

sibilisiere er in seinen Vorträgen und durch intensive Kontaktpflege für den Erhalt der freiberuflichen Tätigkeit. Ein Thema, das alle angehe, sei das Antikorruptionsgesetz: „Damit sollten Sie sich befassen! Denn selbst im Falle von unwissentlichen Verstößen kann die Zahnärztekammer Ihnen leider nicht helfen“, appellierte Dr. Schmiedel. Er verwahrte sich jedoch gegen den in der Dentalbranche kursierenden Pauschalvorwurf, die Zahnärzteschaft unterlasse trotz Verpflichtung die Weitergabe von Rabatten. Ein weiteres ernstes Thema sei die hohe Zahnarztichte in Berlin, die höchste weltweit: Ein behandelnder Zahnarzt kommt auf durchschnittlich 824 Einwohner in Berlin. Dr. Schmiedel bedauerte, dass dieser „Verteilungs-Druck“ leider bei einigen Zahnärzten zu deutlich nachlassender Kollegialität geführt habe.

An den vier gelungenen Abenden gewannen nicht nur die Teilnehmer neue Informationen und Kontakte, auch die Vorstandsmitglieder profitierten von den Veranstaltungen, hob Dr. Schmiedel hervor: „Ich danke den vielen interessierten Kolleginnen und Kollegen, die an den Fortbildungsveranstaltungen teilgenommen haben. Durch Ihre Diskussionsbeiträge haben wir viele Anregungen für unsere vielfältigen Aufgaben erhalten!“

Kornelia Kostetzko

Interview mit Dr. Karsten Heegewaldt

Freiberuflich ohne viel Bürokratie

Herr Dr. Heegewaldt, Sie sind Leiter des Referats Praxisführung: Wie ist Ihr Referat strukturiert und wo liegen die Schwerpunkte Ihrer Arbeit für die Zahnärztekammer Berlin?

Dr. Karsten Heegewaldt: Bekannt ist unser Referat vor allem durch den Q-BuS-Dienst, der vor fast 20 Jahren gegründet wurde – eine Erfindung unseres Referats und in dieser Form in Deutschland einmalig. Gründungsväter sind Dieter Buhtz und Norbert Gerike, der fast allen Zahnärzten in Berlin durch ihre fachliche Kompetenz ein Begriff sind. Der intensive Kontakt zu den Berliner Praxen ermöglicht eine gute individuelle Beratung und Betreuung. Neue Richtlinien und gesetzliche Vorgaben werden so in die Praxen getragen. Wolfgang Glatzer und Cindy Kühn sind als Außendienstmitarbeiter in der Kollegenschaft immer willkommen, wenn der Q-BuS-Dienst ihre Praxis besucht und Ihnen mit Rat und Tat zur Seite steht. Die Terminorganisation übernimmt freundlich Frau Apitz in der Kammer.

Daneben begleitet unser Referat zum Beispiel Kollegen bei Begehungen der Praxen durch das Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGeSo) oder die Gesundheitsämter. Und zurzeit arbeiten wir an Arbeitsanweisungen für die manuelle Aufbereitung von Kritisch-B-Instrumenten. Wir stehen in Verhandlungen mit dem LAGeSo, da wir möglichst diese Arbeitsanweisungen mit der Senatsstelle konsentieren und in alle Berliner Praxen tragen möchten.

Zu welchen Themen erhält Ihr Referat die meisten Anfragen? Wie kann Ihr Referat Ihre Berliner Kolleginnen und Kollegen im Praxisalltag unterstützen?

Die meisten Fragen befassen sich mit der Aufbereitung von Medizinprodukten und dem Infektionsschutz. Wir erleben zurzeit eine große Verunsicherung der Kolleginnen und Kollegen beim Thema Hygiene. Die Bürokratie in diesen Bereichen droht uns hier zu erdrücken. Das größte Problem sind die Krankenhausstandards, die unserer ambulanten Medizin übergestülpt werden sollen. Die Zahnarztpraxen sollen für die Defizite in den Krankenhäusern in Mithaftung genommen werden. Hier kämpft die Zahnärztekammer Berlin intensiv für praktikable Lösungen. Wir erarbeiten einfache Aufklärungsbögen, Arbeitsanweisungen, Dokumentationsmaterialien und Hilfen für den Praxisablauf, damit wir weiterhin Zeit für unsere Patienten haben. Wir stehen für eine wohnortnahe zahnärzt-

liche Versorgung. Unser Auftrag lautet daher, das Überleben der Einzelpraxis zu ermöglichen.

Wie ist der Q-BuS-Dienst der Zahnärztekammer Berlin, der die Praxen bei der Einhaltung dieser Vorgaben individuell berät, organisiert und wie wird dieser Service von der Berliner Zahnärzteschaft angenommen?

Neben dem Q-BuS-Dienst, unserem Kammererfolgsmodell, dem bereits 90 Prozent der Berliner Zahnarztpraxen angeschlossen sind, gibt das Referat Praxisführung das Q-BuS-Handbuch heraus, das zurzeit von unseren fleißigen Mitarbeitern überarbeitet wird. Es bietet eine Rundumhilfestellung für die betriebsärztliche und

sicherheitstechnische Betreuung (BuS) einerseits und für das praxisinterne Qualitätsmanagement (Q) im Hygienebereich andererseits. Übersichtliche Kapitel, eine leichtverständliche Sprache und Vorlagen für die Dokumentation helfen, das Thema Qualitätsmanagement, das vielen Praxen wie ein nicht zu bewältigender Berg an Arbeit erschien, leicht abzarbeiten. Vielen Praxisinhabern wird erst beim Durchblättern des Handbuchs bewusst, dass das Qualitätsmanagement schon immer in den Praxen umgesetzt wurde, jetzt wird es nur besser schriftlich dokumentiert.

Sie setzen sich schon seit längerem mit Erfolg für die Beibehaltung der manuellen Aufbereitung für Instrumente der Klasse „kritisch B“ ein: Warum ist die Möglichkeit der manuellen Aufbereitung wichtig und welche Vorteile bietet Ihrer Meinung nach das manuelle gegenüber dem maschinellen Verfahren?

In meinen Augen ist eine gutausgebildete und pflichtbewusste Mitarbeiterin in unseren Praxen viel wertvoller als eine validierte Putzmaschine für Instrumente. In den Berliner Zahnarztpraxen haben wir kurze Wege zum Aufbereitungsbereich, wir haben Mitarbeiter, denen wir vertrauen, und wir haben eine gute Dokumentation der Aufbereitung. Und das ganz im Gegensatz zu vielen Krankenhäusern, die die Aufbereitung von Instrumenten aus Kostengründen auslagern, wo der Chirurg im OP nicht weiß, wer seine Instrumente aufbereitet hat.

Jeder kennt eingetrocknete Essensreste von Spülmaschinen in der heimischen Küche. Da sollen wir einer Spülmaschine in der Praxis mehr vertrauen als einer gewissenhaften manuellen Aufbereitung durch unsere ZFA? Meine Mitarbeiterinnen in der Praxis sind



Dr. Karsten Heegewaldt,
Mitglied des Vorstands der Zahnärztekammer
Berlin, Referat Praxisführung

Foto: ZÄK / Titze

hochmotiviert; Fehler werden durch Negativdokumentation in der Zukunft vermieden; in Teambesprechungen werden diese Themen nachbereitet. Eigentlich sollte unsere Welt in Ordnung sein, gäbe es nicht die Industrie, die z. B. in DIN-Ausschüssen ihre Normen durchsetzt und damit uns Zahnärzte zwingen will, die teuren Geräte kaufen zu müssen. Die staatliche Seite macht bei diesem „Theater“ mit und möchte in naher Zukunft kostspielige Reinigungs- und Desinfektionsgeräte in der Berliner Zahnarztpraxis sehen. In manchen Bundesländern sind diese bei der Aufbereitung von Kritisch-B-Instrumenten heute schon Pflicht.

In Berlin versuchen wir in intensiven Verhandlungen mit dem LAGeSo, für eine gewisse Übergangszeit die manuelle Aufbereitung von Kritisch-B-Instrumenten zu erhalten – mit praxisnahen und einfach aufgebauten Arbeitsanweisungen für eine einwandfreie Aufbereitung. Wir möchten hier an die vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit der Zahnärztekammer Berlin mit dem LAGeSo und den Gesundheitsämtern der letzten zwanzig Jahre anknüpfen.

Ein weiteres aktuelles Thema ist die Wasseraufbereitung in den Praxen. Zurzeit gibt es einige Anbieter für Wasserdesinfektionsanlagen auf dem Markt, die durch offensive Werbung manche Zahnärzte verunsichern: Was empfehlen Sie Praxen zur Sicherung ihrer Wasserqualität?

Seit 2015 ist eine neue Wasserrichtlinie gültig. Sie stellt keine Verschlechterung zur Empfehlung des Robert-Koch-Instituts (RKI) aus dem Jahr 2012 dar, in der das RKI empfiehlt, jährlich eine Wasserprobe pro zahnärztlicher Behandlungseinheit bei einem akkreditierten Labor analysieren zu lassen.

Daher meine Bitte an unsere Kollegen: Lassen Sie sich beim Thema Wasser von großen Anzeigen der Industrie in den zahnmedizinischen Medien nicht verunsichern. Die Zahnärztekammer Berlin rät von – meist sehr kostenintensiven – Systemen der Wasseraufbereitung ab, die die gesamten wasserführenden Systeme einer Praxis kontinuierlich medikamentös desinfizieren. Eine dauerhafte Medikation birgt die Gefahr von Resistenzen bei Keimen. Außerdem können diese Zugaben Schäden in Behandlungseinheiten verursachen, sollte der Hersteller der Einheiten diese Dauermedikation nicht freigegeben haben. Unser Berliner Wasser ist gut, wenn Sie regelmäßig alle wasserführenden Systeme Ihrer Praxis ausgiebig spülen, dürften Sie keine Probleme mit Keimen im Wasser haben. Sie müssen nur aktiv werden, wenn Ihre Wasserproben eine Verkeimung aufweisen.

Sie sind seit rund neun Jahren Vorstandsmitglied der Zahnärztekammer Berlin: Was ist Ihre Motivation für Ihr ehrenamtliches Engagement für die Berliner Zahnärzteschaft? Wie bringen Sie Familie, Praxis und ehrenamtliches Engagement unter einen Hut?

Das Votum meiner Kolleginnen und Kollegen bei der Kammerwahl gab mir vor nahezu neun Jahren die Chance, das Vorstandsamt für den Bereich Praxisführung zu übernehmen. Es war reiner Idealismus, der mich bei meinem Entschluss, mich einzubringen, bestärkte. Seit 1998 bin ich in eigener Praxis in Neukölln niedergelassen. Ich bin gerne Zahnarzt, die Arbeit in meinem Praxisteam für die Patienten macht mir Spaß. Mir war aber auch schnell klar, dass unsere Freiberuflichkeit und unsere Freiheit in eigener Praxis jeden Tag neu verteidigt werden muss. Ich engagierte mich standespolitisch, da unser wunderbarer Beruf immer wieder durch neue Gesetze und Vorschriften bedroht ist. Das Referat Praxisführung zeigt täglich eindrucksvoll, dass wir Kollegen und unsere tollen Mitarbeiter der Zahnärztekammer unsere Zukunft mit großer Empathie selbst in die Hand nehmen. Es gilt, unseren Beruf weiterhin liebenswert zu erhalten.

Meine liebe Frau Madeleine und meine drei Kinder Johanna, Klara und Valentin unterstützen mich in meinem Engagement. Ohne ihre Hilfe wäre meine Arbeit in diesem Umfang nicht möglich, denn alle vier sehen mich durch die Kammerarbeit noch seltener –

Wir sollen einer Spülmaschine in der Praxis mehr vertrauen als der gewissenhaften manuellen Aufbereitung unserer ZFA.

dafür genießen wir fünf die Stunden zusammen umso mehr. Ein großer Dank geht an meine tolle Familie.

Was möchten Sie gern jungen Kolleginnen und Kollegen mit auf den Weg geben?

Ich erinnere mich noch gut an die Zeit direkt nach meinem Studium. Denn schon damals gab es Zweifel, ob die eigene Niederlassung der richtige Weg für die Zukunft ist. Ich habe es zusammen mit einem Studienfreund gewagt, und es war genau der richtige Entschluss. Lassen Sie sich in eigener Praxis nieder und genießen Sie die Freiräume, die uns unsere Freiberuflichkeit mit einer starken Kammer an Ihrer Seite bietet. Mit Empathie für unsere Patienten werden auch Sie beruflich erfolgreich sein.

Engagieren Sie sich bitte in der Standespolitik! Machen Sie nach der KZV-Wahl auch bei der Wahl zur Delegiertenversammlung der Kammer von Ihrem Wahlrecht Gebrauch! Denn nur wir können die Zukunft unseres Berufs mitgestalten.

Ihre Kammer wird Sie auch in Zukunft immer unterstützen. Auf uns können Sie sich verlassen – wir sind für Sie da!

Das Gespräch führte Kornelia Kostetzko

Forum Zahn- und Mundgesundheit Deutschland

Niederschwellige Präventionsangebote nutzen



Es geht auch einfach: Die Teilnehmer des Forums diskutieren Beispiele für kollektive Präventionsangebote. Niederschwelligste Form der Prävention: Viele Deutsche verwenden fluoridiertes Speisesalz, dessen Marktanteil in Deutschland derzeit bei 63 Prozent liegt (zum Vergleich: 80 Prozent in der Schweiz).

Studien belegen immer wieder, dass der Kariesbefall bei der Bevölkerung in Deutschland sehr ungleich verteilt ist und von der sozialen Lage abhängt. So haben zum Beispiel nach Aussage von Professor Dr. Stefan Zimmer von der Universität Witten/Herdecke zwar 70 Prozent der Kinder im Alter von zwölf Jahren keine Karies; es gibt aber auch Kinder, bei denen bereits 14 kariöse Zähne festgestellt wurden. Diese Kinder kämen meistens aus sozial schwächerer Lage. Da das deutsche Gesundheitssystem auf einem nachfrageorientiertem System basiert und der Arztbesuch meistens mit einer Schwellenangst bei den Patienten verbunden ist, ist es schwierig, sie zu erreichen. Erschwerend kommt bei diesem Bevölkerungskreis ein geringes Gesundheitsbewusstsein hinzu, so Professor Zimmer.

Wie sich diese gesellschaftlich bedingte ungleiche Verteilung der Gesundheit ändern lässt, diskutierten Anfang Juni Vertreter aus Politik, Wissenschaft, Selbstverwaltung und Fachverbänden beim Forum Zahn- und Mundgesundheit Deutschland. „Gesundheitliche Chancengleichheit ist ein wesentlicher Bestandteil unserer freiheitlichen Grundordnung“, betonte Professor Dr. Dietmar Oesterreich, Vizepräsident der Bundeszahnärztekammer und Vorsitzender des Forums. Wie also können alle Menschen gleichermaßen an Gesundheit teilhaben? Hier waren sich die Teilnehmer einig: Chancen niederschwelliger Präventionsangebote nutzen. Erfolgreiche Lösungsansätze gibt es hierzu bereits im Bereich der aufsuchenden Prävention, Stichwort: Gruppenprophylaxe. Sie ist ein wichtiger Teil der Mundgesundheitserziehung und durch den Bezug zu den Lebenswelten wie Kindertageseinrichtungen und Schulen sehr effektiv und kosteneffizient. Auch die betriebliche Prävention rückt zunehmend in den Fokus der verantwortlichen Akteure; Maßnahmen wie das Angebot von zuckerfreiem Kaugummi oder Mundspüllösungen werden diskutiert. Des Weiteren wurden erste Schritte der aufsuchenden Prävention in Behinder-

teneinrichtungen sowie in Senioren- und Pflegeeinrichtungen erfolgreich umgesetzt.

Kollektive Prävention bildet weiteren Baustein

Neben der aufsuchenden Prävention gibt es die kollektive Prävention. Fraglich ist, wo diese sinnvoll eingesetzt werden kann. Am Beispiel einer Studie zur Trinkwasserfluoridierung nach dem Jarman-Score-Prinzip in England machte Professor Zimmer in seinem Impulsvortrag deutlich, dass es weniger Abweichungen zwischen den sozialen Schichten hinsichtlich der Kariesprävalenz gab, wenn das Trinkwasser fluoridiert war, als in der Vergleichsgruppe mit nicht-fluoridiertem Trinkwasser.

Auch in anderen Ländern wird Fluorid daher in geringen Mengen dem Trinkwasser zugesetzt. Vor allem in den USA und in der Schweiz wird seit vielen Jahren die Trinkwasserfluoridierung durchgeführt. In vielen unterschiedlichen Studien konnte eine Kariessenkung der Bevölkerung von 50 bis 60 Prozent bewiesen werden. In Deutschland wird eine Trinkwasserfluoridierung nicht durchgeführt, weil sich diese Art der Zwangsmedikamentierung gegen den zentralen Regelsatz in der Trinkwasserversorgung richtet. Dieser besagt, dass Trinkwasser von Zusätzen freizuhalten und so natürlich wie möglich zu belassen ist (DIN 2000). Überhaupt würden rund 95 Prozent des Fluorids ins Abwasser gelangen. Darüber hinaus bezweifeln Gegner der Trinkwasserfluoridierung die Möglichkeit, die Konzentration konstant zu halten.

Der durchschnittliche Fluoridgehalt im deutschen Trinkwasser ist somit niedrig. Da trotz günstiger Wirkung von Fluorid bei der Verhütung von Karies die Fluoridaufnahme niedriger ist, als dafür notwendig wäre, wurde 1991 die Fluoridierung des (jodierten) Speisesalzes zugelassen – mit Auflagen: Es muss entsprechend gekennzeichnet sein und es darf auch nur in 500-g-Packungen für den häuslichen

Gebrauch angeboten werden. Vereinzelt hat man Großküchen genehmigt, fluoridiertes (und jodiertes) Speisesalz zur Speisenzubereitung zu verwenden, damit auch Personen, die außer Haus essen, in den Genuss einer verbesserten Fluoridzufuhr kommen. Die Gefahr, dass sich der Salzkonsum vervielfacht, sehen die zuständigen Behörden nicht. Speisesalz hätte einen gut vorhersehbaren Verzehr, der sich aus Geschmacksgründen selbst begrenze.

Aber: Eine gesetzliche Grundlage fehlt bis heute; lediglich eine Ausnahmegenehmigung existiert, die bisher sechsmal verlängert wurde. Die Zuständigkeit für eine solche gesetzliche Regelung liegt bei der Europäischen Union. Jedoch herrscht hier seit 2006 Stillstand; die Bedürfnisse in Europa sind zu inhomogen.

Es ist also eine freiwillige Entscheidung des Verbrauchers, zusätzliche Fluoridmengen aufzunehmen, da weder das Trinkwasser fluoridiert wird noch Lebensmittel mit Fluorid angereichert werden – mit Ausnahme von besonders gekennzeichnetem Speisesalz.

Umfangreiches Informationsangebot schaffen

Die Verwendung von fluoridiertem Speisesalz ist aber ein wichtiger Bestandteil der Kariesprophylaxe, betonte Professor Zimmer. In Kombination mit einer zweimal täglichen Zahnpflege mit fluoridierter Zahnpasta kann das Kariesrisiko um bis zu 50 Prozent reduziert werden. Einer Studie zufolge konnte in Gambia bei Kindern die Karies um 66 Prozent reduziert werden – allein weil im Kindergarten Speisen mit fluoridhaltigem Speisesalz zubereitet wurden. „Die Vorteile von fluoridiertem Speisesalz in der Kariesprävention liegen auf der Hand: Seine Wirksamkeit ist belegt. Es kann die gesamte Bevölkerung erreichen und ist gleichzeitig die kostengünstigste Form der Kariesprophylaxe überhaupt. Zudem ist es völlig unbedenklich“, so Professor Zimmer.

Dennoch darf fluoridiertes Speisesalz in der Gemeinschaftsverpflegung wie in Betriebskantinen, Schulen oder Kitas bislang nur mit Ausnahmegenehmigung verwendet werden. Die Genehmigungshürden sind allerdings so hoch, dass der Einsatz von fluoridiertem Speisesalz de facto unmöglich sei.

Was also ist der Königsweg? Und mit welchen Widerständen ist zu rechnen? Die einzelnen Beiträge machten deutlich, dass das Thema „Fluorid“ teilweise negativ besetzt ist. Viel Unwissenheit und Vorbehalte gegenüber fluoridhaltigem Speisesalz beherrschen hier die Diskussion – vor allem bei der sozial bessergestellten Bevölkerung. Damit sich also das Blatt wendet, muss ein umfangreiches Informationsangebot für den Verbraucher geschaffen werden, so die Teilnehmer. Es gilt, über die Vorteile aufzuklären und fluoridhaltiges Speisesalz gegenüber anderen Salzen wie Fleur de sel und Himalayasalz „konkurrenzfähig“ zu machen. Wichtig sei bei einer solchen Aufklärungskampagne vor allem, dem Verbraucher seine Entscheidungsfreiheit zu belassen. Und genau hier liege im Gegensatz zum fluoridierten Trinkwasser der Charme des fluoridhaltigen Speisesalzes, ergänzte Professor Zimmer.

Bedenken wurden aber auch laut. Gerade bei der Karies zeige sich, dass sich ein Teil der Bevölkerung nicht aufklären lassen wolle. Folglich müsse man sich die Frage stellen, ob sich niederschwellige Präventionsangebote und der informierte Verbraucher ausschließen. So weit wollte Professor Zimmer nicht gehen. Richtig sei aber, dass ein Teil der Gesellschaft auf der Strecke bleibe, was nicht sein dürfe. Hier sei wieder die Politik gefragt. Erforderlich seien Rahmenbedingungen, um eine zielführende Aufklärung zu betreiben.

Fazit: Diskurs aufrechterhalten

Bei der Prophylaxe für Zahn- und Mundgesundheit bleibt weiterhin viel kostbares Potenzial ungenutzt. Dabei müssen es nicht zwingend teure und komplexe High-Tech-Lösungen sein: Zahlreiche niederschwellige Möglichkeiten, die einfach in den Lebensalltag der Menschen integriert werden können, stehen bereit. Um ihren Wert in der Praxis umzusetzen und für eine effektive Gesundheitsversorgung voll umfänglich zu nutzen, bedarf es gesellschaftspolitischer Impulse. Umso wichtiger ist es, an dieser gemeinsamen Plattform festzuhalten, um den regelmäßigen Austausch zu diesem Thema zwischen den Akteuren voranzutreiben. Denn: Mundgesundheit muss im Hinblick auf eine ganzheitliche Präventionsstrategie zwingend mitbedacht werden.

Vanessa Hönighaus

Forum Zahn- und Mundgesundheit Deutschland



Das Forum Zahn- und Mundgesundheit wurde am 25. September 2012, dem Tag der Zahngesundheit, in Berlin unter Beteiligung von Wissenschaft, Fachverbänden, Politik und Wirtschaft auf den Weg gebracht. Die Initiative engagiert sich für eine bessere Vorsorge gegen Karies, Parodontitis und andere vermeidbare orale Erkrankungen.

Ihr Ziel ist so ambitioniert wie einfach: die Mundgesundheit aller Menschen in Deutschland zu verbessern. Dass die Förderung der Zahn- und Mundgesundheit eine Querschnittsaufgabe mit hoher Bedeutung ist, zeigen die breite, fraktionsübergreifende Beteiligung von CDU, SPD, FDP und Die Linke sowie die Unterstützung aus der Wirtschaft.

Weitere Informationen online:

www.forumzahnundmundgesundheit.de

Von Kollegen für Kollegen

Praktische Implantologie – Intensivkurs am Humanpräparat

Die Anfahrt zum Veranstaltungsort im Phantomraum des Philipp-Pfaff-Instituts (im Springer-Verlagshaus) gestaltete sich unkompliziert. Die vielen ortsfremden Kursteilnehmer berichteten von einer einfachen und bequemen Anreise, auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Referenten selbst waren sehr früh vor Ort und augenscheinlich bestens vorbereitet. Prof. Dr. Fanghänel begrüßte jeden Kursteilnehmer persönlich mit einem Händedruck. Diese herzliche Geste sollte bezeichnend für das freundliche und zuvorkommende Verhalten während des gesamten Kurses sein.

Die gut dokumentierten klinischen Fälle waren sehr eindrucksvoll. Zudem waren die Vorträge dank Hand-out und freier Rede sehr gut nachzuvollziehen – auch auf Grund treffender Formulierungen und präziser Ausdrucksweise der Referenten. Nach den ersten Vorträgen wurden zwei Gruppen gebildet. Die Einteilung in einen „Hartgewebstisch“ und einen „Weichgewebstisch“ erinnerte mich persönlich an die gute alte Studienzeit. Erneut wurden wichtige anatomische Strukturen identifiziert und präpariert. Jedoch ohne den beißenden Geruch des Formalins, der durch einen angenehmen Rosenduft ersetzt worden war.

In den Live-Demonstrationen wurden chirurgische, augmentative und implantologische Eingriffe intensiv erläutert und anschließend von jedem Kursteilnehmer selbstständig vorgenommen. Parallel zur Implantation am Schweinekiefer wurden Schnitt- und Nahttechniken beschrieben. Ohne sich in Details zu verlieren, waren die Referenten bemüht, keine Frage unbeantwortet und uns an ihrem Erfahrungsschatz teilhaben zu lassen.

Dass keine blutenden Gewebestrukturen vorhanden waren, erleichterte die Darstellung und Identifizierung relevanter anatomischer Nachbarstrukturen. Für Fortbildungen mit ähnlichem Charakter ist die Demonstration an einem Humanpräparat mit einem deutlichen Mehrwert an Information verbunden.

Bestens betreuter Kurs

Die Kaffee- und Mittagspausen sorgten für willkommene Abwechslung und gaben Gelegenheit, interessante neue Bekanntschaften zu machen, alte zu pflegen und kollegiale Gespräche zu führen – ein in meinen Augen sehr wesentlicher Bestandteil der Fortbildungen am Pfaff.

Alles in allem ein sehr interessanter, gut ausgestatteter und bestens betreuter Kurs, den ich als gelungene Fortbildung für Fortgeschrittene ebenso wie für Einsteiger gerne weiterempfehle. Vielen Dank an die Referenten, die unterstützenden Firmen und an das Pfaff-Team.

ZA Maik Hrubesch



v. l. der Autor Maik Hrubesch, Zahnarzt aus Schöneberg, mit den Referenten Prof. Dr. Jochen Fanghänel, Dr. Nina Psenicka und Dr. Holger Psenicka

Komplexe Sachverhalte anschaulich vermittelt

Nach einigen einleitenden Sätzen von Dr. Thilo Schmidt-Rogge, Geschäftsführer des Philipp-Pfaff-Institutes, folgten die Referenten mit ihren Vorträgen und Präsentationen. Neben Grundlagen der Anatomie wurden komplexe klinische Sachverhalte sehr anschaulich vermittelt. Die Vorträge wurden mit zahlreichen klinischen Fotos illustriert und mit den Erfahrungswerten der Referenten angereichert.

Intensive Arbeit und fachlicher Dialog

Am frühen Samstagmorgen wurden die einzelnen Techniken und Operationen weiterführend beschrieben und am Schweinekiefer und humanen Kopfpräparat umgesetzt. Beide Fortbildungstage waren gekennzeichnet von intensiver Arbeit an den jeweiligen Präparaten. Zugleich ermöglichte die Aufteilung in Gruppen den fachlichen Dialog mit den Referenten und Kollegen in kleiner Runde. Mit der Freigabe der humanen Kopfpräparate näherte sich die Veranstaltung ihrem Höhepunkt. Jeder Teilnehmer konnte nun an einem solchen Präparat die Sinusbodenelevation präparieren, nachfolgend augmentieren und implantieren.

Praktische Implantologie am Philipp-Pfaff-Institut

Intensivkurs am Humanpräparat

Kursnummer: 2031.1

Referenten:

Prof. Dr. med. J. Fanghänel,

Dr. med. dent. N. Psenicka,

Dr. med. dent. H. Psenicka

Termine: 16.09.2016,

14:00–19:00 Uhr

17.09.2016,

09:00 – 17:00 Uhr

Bewertung: 6+8+1 Fortbildungspunkte

Kursgebühr: 785,00 Euro

Bewerbungen bitte unter www.pfaff-berlin.de/kursboerse

Zahnärztekammer Berlin

Dienstagabend-Fortbildung

Die Zahnärztekammer bietet Kolleginnen und Kollegen aus Berlin kostenlos Vorträge zu aktuellen Themen der Zahnheilkunde an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Termin:	05. Juli 2016	Bewertung:	je 2 Fortbildungspunkte
Thema:	Wer hat Angst vorm bösen Stift? Strategien und Techniken zur Stiftentfernung in der endodontischen Revisionsbehandlung	Zeit:	20:00 c. t. bis ca. 21:45 Uhr
Referent:	Dr. Jörg Schröder	Veranstaltungsort:	Charité – Campus Benjamin Franklin Hörsaal 1, Aßmannshauer Str. 4–6 14197 Berlin (Schmargendorf)
Sommerpause:	August 2016	Fahrverbindungen:	
Termin:	06. September 2016	U-Bahn:	U3 Heidelberger Platz oder Rüdeshheimer Platz
Thema:	Der Zahnarzt als Arbeitgeber	S-Bahn:	S41/42, S45/46/47 Heidelberger Platz
Referent:	RA Sven Rothfuß	Bus:	101 Hanauer Straße 249 Heidelberger Platz 186 Rüdeshheimer Platz
Moderation:	ZÄ Juliane von Hoyningen-Huene		

Unterstützung für pflegende Angehörige in zwölf Kurzfilmen

Zahnpflege bei Pflegebedürftigen

Griffverstärkung für die Zahnbürste, Dreikopfzahnbürste oder Mundschleimhaut befeuchten – es gibt zahlreiche wichtige Hinweise, die helfen, die Mundgesundheit von Hochbetagten, Pflegebedürftigen und Menschen mit Behinderung zu erhalten. 1,3 Millionen und damit etwa die Hälfte der pflegebedürftigen Menschen werden in Deutschland im eigenen Zuhause ausschließlich von Familienangehörigen oder nahestehenden Personen gepflegt – ohne professionelle Unterstützung. Vor diesem Hintergrund haben die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) und das Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP) gemeinsam die wichtigsten Hinweise zur Mund- und Zahnpflege in zwölf Kurzfilmen zusammengefasst und auf YouTube zur Verfügung gestellt. Mitgewirkt hat auch Dr. Helmut Kesler, Vorstandsmitglied der Zahnärztekammer Berlin und Landesbeauftragter für Berlin der Deutschen Gesellschaft für Alters Zahn-Medizin e. V.

„Mundgesundheit ist wichtig für die Lebensqualität. Sprechen, Schmecken, Essen sind oft eingeschränkt, wenn z. B. Druckstellen im Mund Schmerzen verursachen“ erklärte Prof. Dr. Dietmar Oesterreich, Vizepräsident der BZÄK, „Erkrankungen im Mund können außerdem negative Auswirkungen auf die allgemeine Gesundheit haben, so zum Beispiel Ernährungsmangel und Infektan-

fälligkeit, aber auch die Verschlechterung eines Diabetes oder die Erhöhung des Schlaganfallrisikos. Bestimmte Medikamente, wie zum Beispiel Blutdruckmittel, können andererseits Probleme im Mund verstärken. Deshalb ist Prävention wichtig.“

„Die tägliche Zahnpflege ist ein zentraler Beitrag zur Erhaltung und Steigerung der Lebensqualität pflegebedürftiger Menschen. Doch gerade in der häuslichen Versorgung wäre dies ohne die familiäre Unterstützung nicht zu bewältigen. Unsere Erklärvideos ermöglichen pflegenden Angehörigen einen schnellen Zugriff auf die notwendigen Informationen, um Schritt für Schritt die richtige Zahn- und Prothesenreinigung durchführen zu können“, erläuterte der Vorstandsvorsitzender des ZQP, Dr. Ralf Suhr.

BZÄK | ZQP | ZÄK Berlin

Erklärvideos

Die Filme können von Zahnarztpraxen auf deren Website eingebunden und verlinkt werden. Die Kurzfilme finden Sie mit dem Link:

www.youtube.com/channel/UCwmGBPNN7xOxGbtrnzN86aw

KZV Berlin

Fortbildungsveranstaltungen

Wir bieten folgende kostenlose Fortbildungsveranstaltungen an. Die Termine und weitere Informationen zu den Fortbildungen finden Sie auf unserer Internetseite: www.kzv-berlin.de/Praxis/Veranstaltungen

Für Mitarbeiter der Abrechnung

ZE Workshop

ZE-Hotline: 0 30 / 8 90 04-4 05

Fax 0 30 / 8 90 04-4 64 09

- Versorgungsformen
- Definition Regel-, Gleich- und Andersartige Versorgungsformen
- Erstellung des Heil- und Kostenplanes
- Wiederherstellungsmaßnahmen
- Bearbeitung von Fallbeispielen und praktische Übungen
- Umgang mit der digitalen Planungshilfe der KZBV

KFO Workshop

KFO-Hotline: 0 30 / 8 90 04-4 03

Fax: 0 30 / 8 90 04-4 64 10

- Geb.-Nrn. der KFO
- Richtlinien
- Ersatzanfertigungen von Behandlungsmitteln
- Logopädie Verordnungsweise

Weitere Themen sind geplant.

KB Workshop

KB-Hotline: 0 30 / 8 90 04-4 02

Fax 0 30 / 8 90 04-4 64 13

- Richtlinien
- Kostenübernahme
- Ausfüllhinweise Behandlungsplan und Abrechnungsformular
- Geb.-Nr. 2, 7b, K1-K4, K6-K9 und die dazugehörigen BEL II Nummern
- GOÄ-Nr. 2680, 2681, 2697 und 2700
- Verjährungsfristen
- Zahnärztliche Verordnung von Heilmitteln
- Asylbewerberleistungsgesetz

PAR Workshop

PAR-Hotline: 0 30 / 8 90 04-4 04

Fax 0 30 / 8 90 04-4 64 12

- Kostenübernahme
- Richtlinien
- Parodontaler Screening-Index
- Ausfüllhinweise Parodontalstatus Blatt 1 und 2
- Geb.-Nr. 4, P200, P201, P202, P203, 108 und 111
- Therapieergänzung
- Gutachten
- Knochenersatzmaterial
- Extraktion von Zähnen
- Restzahnbestand
- Verjährung
- Online-Abrechnung

Für Vorbereitungsassistenten sowie angestellte Zahnärzte

Konservierend/chirurgische Abrechnung (Seminar A)

Telefon: 0 30 / 8 90 04-252 oder 320

- Einführung in den Bema Teil 1 (KCH) „konservierend/chirurgische Abrechnung“
- Grundlagen der BEMA-Abrechnung und Überblick über die Abrechnungsarten
- Die wichtigsten konservierend/chirurgischen Geb.-Nrn. und die Vermeidung von Abrechnungsfehlern
- Einführung in die „Endodontie-Richtlinien“ (Endodontie – Kasse oder privat?)

Kieferbruch- und Parodontose-abrechnung (Seminar B)

Telefon: 0 30 / 8 90 04-252 oder 320

- Bema Teil 2: KBR – Überblick über die Aufbissbehelfe (Schiene) K1-K9
- Bema Teil 4: PAR – Systematische Behandlung von Parodontopathien

ZE Seminar

Telefon: 0 30 / 8 90 04-252 oder 320

Seminar 1

- Grundlagen des Festzuschussystems
- Zahnersatz und Festzuschüsse – Befundklassen 1 und 2

Seminar 2

- Richtlinienkonforme Planung, Gutachterverfahren
- Zahnersatz und Festzuschüsse – Befundklassen 3 und 5

Seminar 3

- Zahnersatz und Festzuschüsse – Befundklassen 4, 6, 7, 8

Für neu zugelassene Zahnärzte

Erstabrechner-Seminar

Telefon: 0 30 / 8 90 04-252 oder 320

- Möglichkeiten der Berufsausübung
- Fortbildungspflicht nach § 95d SGBV
- Organisation und Aufgabe der KZV
- Budgetierte Leistungen, Honorarverteilungsmaßstab (HVM)
- Das Wirtschaftlichkeitsgebot
- Konservierend/chirurgische Geb.-Nrn.
- Wurzelkanalbehandlungen und die „Endo-Richtlinien“
- Systematische Behandlung von Parodontopathien und Behandlungsrichtlinien

MBZ

Mitteilungsblatt Berliner Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst

IV. Quartal 2016

In den 12 Berliner Verwaltungsbezirken finden an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen und Brückentagen zahnärztliche Notfalldienste statt. Pro Verwaltungsbezirk wird ein Zahnarzt vormittags (09:00 bis 12:00) und ein Zahnarzt nachmittags (15:00 bis 18:00) eingeteilt. Die 12 Verwaltungsbezirke sind: Charlottenburg-Wilmersdorf, Tempelhof-Schöneberg, Reinickendorf, Spandau, Steglitz-Zehlendorf, Neukölln, Mitte, Friedrichshain-Kreuzberg, Pankow, Treptow-Köpenick, Marzahn-Hellersdorf und Lichtenberg.

Notdiensttausch

Sollten Sie Ihren Notdienst nicht durchführen können, haben Sie die Möglichkeiten, den Notdienst mit einem Kollegen zu tauschen oder können den Notdienst auch an einen Kollegen abgeben. Dies ist jedoch nur im gleichen Verwaltungsbezirk möglich.

Befreiung vom Notdienst

Ein Antrag auf Befreiung vom Notdienst kann nur aus besonderem Anlass schriftlich gestellt werden. Anträge, die das I. Quartal 2017 betreffen, müssen bis spätestens 31.08.2016 eingegangen sein. Eine Befreiung für Feiertage ist nicht möglich.

Informationen für Patienten

Ihre Patienten verweisen Sie bitte ausschließlich auf die telefonische Ansage unter der Telefonnummer 89004 333 und auf die Möglichkeit, den Notdienst auf unserer Homepage einzusehen unter www.kzv-berlin.de.

Zusätzliche Notdienste

Neben dem Wochend- und Feiertagsnotdienst stehen folgende Einrichtungen und Praxen täglich für Notfälle zur Verfügung:

Zahnärztlich geleitete Einrichtung, Charité, Campus Benjamin Franklin – Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (Zahnklinik Süd), Aßmannshauer Str. 4-6, 14197 Berlin-Wilmersdorf, Tel. 450662613,

- sonnabends, sonntags und feiertags von 11 Uhr bis 16 Uhr
- täglich nachts von 20 Uhr bis 1 Uhr
- freitags, sonnabends und an Tagen mit nachfolgenden Feiertagen von 20 Uhr bis 3 Uhr

Zahnärztlich geleitete Einrichtung am Unfallkrankenhaus Berlin, Warener Str. 7, 12683 Berlin-Marzahn, Tel. 56810 (nur für chirurgische Notfälle)

- täglich nachts von 20 Uhr bis 2 Uhr

Zahnarztpraxis Dr. Meyer, Landsberger Allee 49, 10249 Berlin-Friedrichshain, auf dem Gelände des Klinikums im Friedrichshain, Tel. 130231437

- täglich nachts von 20 Uhr bis 2 Uhr

Zahnarztpraxis Dr. Frahn, Bloch, Dr. Naacke, Gneist, Friedrichstr. 210, in 10969 Berlin-Kreuzberg, beim Checkpoint Charlie, Tel. 25932612

- täglich nachts von 20 Uhr bis 2 Uhr

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
Charlottenburg-Wilmersdorf			(Ansprechpartnerin Frau Böhme, Tel. 89004-112)		
01.10.2016	09-12	Pr. Dr. Hans-Thomas Luyken - aZÄ Daria Stocklöw	Heilmannring 61	13627 Berlin	3814863
01.10.2016	15-18	ZA Stephan Lanzendorf	Sybelstr. 39	10629 Berlin	3231888
02.10.2016	09-12	ZÄ Marzena Iwona Szalski	Wilmersdorfer Str. 62	10627 Berlin	8814649
02.10.2016	15-18	Pr. Marzena Iwona Szalski - aZÄ Katarzyna Rogowska	Wilmersdorfer Str. 62	10627 Berlin	8814649
03.10.2016	09-12	Pr. Dr. Jasmina-Graziella Riedel - aZÄ Dr. Eike-Lore Semler	Grolmanstr. 44 - 45	10623 Berlin	8812951
Tag der dt. Einheit					
03.10.2016	15-18	Pr. Jürgen Öztan - aZÄ Maryam Chuadja	Stuttgarter Platz 1	10627 Berlin	31018400
Tag der dt. Einheit					
08.10.2016	09-12	Pr. Prof. Dr. Dr. Volker Strunz - aZA Thabet Arar	Hohenzollerndamm 28a	10713 Berlin	8609870
08.10.2016	15-18	MVZ KU64 Dr. Ziegler & Partner - aZÄ Dr. Eva Schneider	Kurfürstendamm 64	10707 Berlin	8647320
09.10.2016	09-12	Pr. Eli Girschson - aZÄ Elena Morozova	Leibnizstr. 60	10629 Berlin	3243464
09.10.2016	15-18	Pr. Dr. Anna Sigora-Ohrh - aZA Dr. Ulli Voß	Hohenzollerndamm 92	14199 Berlin	81055847

Notdienst (einschließlich bis zum 01.01.2017) IV. Quartal 2016

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
15.10.2016	09-12	Pr. Gregor Römhild - aZÄ Andrea Kuhr	Bundesallee 55	10715 Berlin	8535113
15.10.2016	15-18	Dr. Caroline Czerwinski	Savignyplatz 5	10623 Berlin	92400590
16.10.2016	09-12	Pr. Dres.Burghardt & Kathrin Zimny - aZÄ Dr. Janike Dickhuth	Uhlandstr. 53	10719 Berlin	8640025
16.10.2016	15-18	Pr. Dr. Michael Loeck - aZA Dr. Julian Loos	Hohenzollerndamm 59-60	14199 Berlin	8252019
22.10.2016	09-12	Pr. Tasler & Steude - aZÄ Jessica Wickert	Pfalzburger Str. 45 - 46	10717 Berlin	8730494
22.10.2016	15-18	ZA Mischa Steude	Pfalzburger Str. 45 - 46	10717 Berlin	8730494
23.10.2016	09-12	Dr. Thomas Egerer	Bismarckstr. 24	10625 Berlin	3410201
23.10.2016	15-18	Pr. Dr. Thomas Egerer - aZÄ Dr. Anja Löchelt	Bismarckstr. 24	10625 Berlin	3410201
29.10.2016	09-12	ZÄ Corinna Kant	Sigmaringer Str. 6	10713 Berlin	8610255
29.10.2016	15-18	Dr. Jan Philip Reister	Georg-Wilhelm-Str. 3	10711 Berlin	89092876
30.10.2016	09-12	Dr. Peter Kienzle	Joachimstaler Str. 34	10719 Berlin	81825909
30.10.2016	15-18	Pr. Dres. Schauer & Kienzle - aZÄ Sabrina Niggemann	Joachimstaler Str. 34	10719 Berlin	81825909
05.11.2016	09-12	Pr. Dr. Maik Levold - aZÄ Katrin Levold	Hohenzollerndamm 82	14199 Berlin	8258020
05.11.2016	15-18	Dr. Friederike Zimny	Kaiserdamm 95	14057 Berlin	3029900
06.11.2016	09-12	ZA Martin A. del Castillo Valle	Berliner Str. 17	10715 Berlin	8734075
06.11.2016	15-18	ZÄ Sibylle Tewes	Güntzelstr. 59	10717 Berlin	8541632
12.11.2016	09-12	ZA Thomas Piechocki	Knobelsdorffstr. 49	14059 Berlin	3223148
12.11.2016	15-18	ZÄ Nadja Feldner-Glasberg	Kurfürstendamm 163	10709 Berlin	8922527
13.11.2016	09-12	Dr. Jan Müller	Gierkezeile 31	10585 Berlin	3410958
13.11.2016	15-18	Dr. Derya Müller-Ugur	Gierkezeile 31	10585 Berlin	3410958
19.11.2016	09-12	Dr. Marwan Khalife	Wilmersdorfer Str. 108-111	10627 Berlin	31991990
19.11.2016	15-18	Pr. Dr. Wolfgang Klug - aZA Falk Booß	Kurfürstendamm 117	10711 Berlin	81452500
20.11.2016	09-12	Dr. Irene Bennecke	Bleibtreustr. 38	10623 Berlin	88716650
20.11.2016	15-18	ZÄ Photini Kazani	Reichsstr. 24	14052 Berlin	3059495
26.11.2016	09-12	Pr. Dr. Hans-Werner Oehmke - aZÄ Dr. Katja Brunner	Soorstr. 63	14050 Berlin	3024588
26.11.2016	15-18	Dr. Nadine Reese	Joachimsthaler Str. 21	10719 Berlin	887207690
27.11.2016	09-12	ZA Slava Waluch	Lietzenburger Str. 94	10719 Berlin	8936550
27.11.2016	15-18	Dr. Dr. Birgit Anthofer	Kurfürstendamm 213	10719 Berlin	88922800
03.12.2016	09-12	Dr. Ariané Gülzow	Kurfürstendamm 159	10709 Berlin	8929231
03.12.2016	15-18	Pr. Dr. Markus Schramm - aZÄ Dr. Gökçen Ereğ	Otto-Suhr-Allee 90 - 92	10585 Berlin	3411407
04.12.2016	09-12	ZA Purang Khademi	Paulsborner Str. 2	10709 Berlin	89061715
04.12.2016	15-18	ZA Bahram Khatam Lashkari	Olympische Str. 1 a	14052 Berlin	3042830
10.12.2016	09-12	Dr. Stefan Schwedt	Wilmersdorfer Str. 108-111	10627 Berlin	31991990
10.12.2016	15-18	Dr. Jessica Drews-Gloe	Wilmersdorfer Str. 58	10627 Berlin	31991770
11.12.2016	09-12	Pr. Dr. Johannes Czerwinski - aZÄ Katherina Krüger	Savignyplatz 5	10623 Berlin	92400590
11.12.2016	15-18	Dr. Dr. Anette Strunz	Bundesallee 56	10715 Berlin	85757585
17.12.2016	09-12	ZA Thomas Hentschel	Sächsische Str. 39	10713 Berlin	86397140
17.12.2016	15-18	Dr. Dr. Frank Soost	Ilseburger Str. 15	10589 Berlin	34503450
18.12.2016	09-12	ZÄ Gundula Hofmann	Leistikowstr. 2	14050 Berlin	3045474
18.12.2016	15-18	Dr. Carl Martin Neuerburg	Wissmannstr. 21 - 23	14193 Berlin	8927582
24.12.2016	09-12	MVZ KU64 Dr. Ziegler & Partner - aZÄ Frederike Arnold-Brüning	Kurfürstendamm 64	10707 Berlin	8647320
Heiligabend					
24.12.2016	15-18	MVZ KU64 Dr. Ziegler & Partner - aZA Pablo Gonzalez Balzar	Kurfürstendamm 64	10707 Berlin	8647320
Heiligabend					
25.12.2016	09-12	ZA Siamak Shirani	Johann-Georg-Str. 11	10709 Berlin	8924282
1. Weihnachtstag					
25.12.2016	15-18	ZA Aleksander Waisberg	Fasanenstr. 69	10719 Berlin	8811649
1. Weihnachtstag					
26.12.2016	09-12	ZÄ Chrissi Vasiliadou	Prinzregentenstr. 1	10717 Berlin	2138024
2. Weihnachtstag					
26.12.2016	15-18	ZA Ernst Brünau	Klausenerplatz 20	14059 Berlin	3218643
2. Weihnachtstag					
27.12.2016	09-12	Dr. Clemens Klepsch	Kurfürstendamm 166	10707 Berlin	88773808
27.12.2016	15-18	Dr. Babette Keucher	Kurfürstendamm 166	10707 Berlin	88773808
28.12.2016	09-12	Dr. Sven-Anneus Ohling	Angerburger Allee 41	14055 Berlin	3045451
28.12.2016	15-18	ZA Michael Wille	Lynarstr. 12 a	14193 Berlin	8929093
29.12.2016	09-12	Dr. Detlev Rose	Kaiserdamm 13	14057 Berlin	32601653
29.12.2016	15-18	Pr. Wolfgang Bock - aZÄ Dr. Ulrike Stosch	Hardenbergstr. 20	10623 Berlin	31503426

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
30.12.2016	09-12	Dr. Annette Kakelbeck	Teichgräberzeile 1	13627 Berlin	3453060
30.12.2016	15-18	ZA Orest Sakoman	Teichgräberzeile 1	13627 Berlin	3453060
31.12.2016	09-12	ZÄ Josta Wörne	Ludwigkirchstr. 10	10719 Berlin	8813266
Silvester					
31.12.2016	15-18	ZÄ Fadila Sörensen	Berliner Str. 154	10715 Berlin	8731544
Silvester					
01.01.2017	09-12	ZA Gregor Römhild	Bundesallee 55	10715 Berlin	8535113
Neujahr					
01.01.2017	15-18	Dr. Oliver Stamm	Teichgräberzeile 1	13627 Berlin	3453060
Neujahr					

Friedrichshain-Kreuzberg

(Ansprechpartnerin Frau Leue Tel. 89004-119)

01.10.2016	09-12	ZÄ Sheshanka Heß	Warschauer Str. 38	10243 Berlin	29490423
01.10.2016	15-18	Dr.-m.st./RO C. Hatzlhofer	Karl-Marx-Allee 90 A	10243 Berlin	20620233
02.10.2016	09-12	Pr. Dr. Sharaf & Partnerinnen - aZÄ Maria Schuch	Warschauer Str. 9	10243 Berlin	2947896
02.10.2016	15-18	Pr. Juliane Baumbach - aZÄ Dr. Anna-Friederike Madry	Bänschstr. 32	10247 Berlin	4293873
03.10.2016	09-12	ZA Christian Mucke	Frankfurter Allee 42	10247 Berlin	2910987
Tag der dt. Einheit					
03.10.2016	15-18	Pr. Christian Mucke - aZA Denis Kirimtay	Frankfurter Allee 42	10247 Berlin	2910987
Tag der dt. Einheit					
08.10.2016	09-12	ZA Tooraj Pashai Fakhri	Gneisenastr. 97	10961 Berlin	6936699
08.10.2016	15-18	Pr. Tooraj Pashai Fakhri - aZA Enam Mahmudzade	Gneisenastr. 97	10961 Berlin	6936699
09.10.2016	09-12	Dr. Frank Vogel	Petersburger Platz 1	10249 Berlin	42256164
09.10.2016	15-18	ZA Andreas Nitzschke	Petersburger Platz 1	10249 Berlin	42256164
15.10.2016	09-12	Dr. Ludger Mosler	Gneisenastr. 47	10961 Berlin	6913698
15.10.2016	15-18	Pr. Dr. Slawomir Trepka - aZA Morad Rammo	Askanischer Platz 3	10963 Berlin	2612160
16.10.2016	09-12	ZÄ Banu Sönmez	Markgrafenstr. 20	10969 Berlin	25939333
16.10.2016	15-18	Pr. Dr. Katrin Asche - aZÄ Verena Bosselmann	Kinzigstr. 3 - 7	10247 Berlin	2912157
22.10.2016	09-12	ZÄ Sude Atas	Hedemannstr. 13	10969 Berlin	6142676
22.10.2016	15-18	Pr. Dr. Norbert Steinecker - aZÄ Mediha Niepel	Falckensteinstr. 17	10997 Berlin	6114271
23.10.2016	09-12	ZÄ Margitta Brautzsch	Am Rudolfplatz 6	10245 Berlin	2910953
23.10.2016	15-18	Dr. Gunter Brautzsch	Am Rudolfplatz 6	10245 Berlin	2910953
29.10.2016	09-12	Pr. Dr. Corinna Schremmer - aZÄ Anja Lietzmann	Mariannenstr. 9 - 10	10999 Berlin	6158728
29.10.2016	15-18	Pr. Dr. Annegret Steck - aZA Henry Czekalla	Katzbachstr. 21	10965 Berlin	78952810
30.10.2016	09-12	Pr. Dr. Birgit Gruber - aZÄ Gabriele Seigewasser	Erkelenzdamm 15	10999 Berlin	6147013
30.10.2016	15-18	ZA Tino Katzorke	Simon-Dach-Str. 3	10245 Berlin	2911728
05.11.2016	09-12	Pr. Dr. Tjerk Weggen - aZÄ Dr. Anja Röpcke	Frankfurter Allee 54	10247 Berlin	42780282
05.11.2016	15-18	ZA Ehssan Roneh	Oppelner Str. 48 - 49	10997 Berlin	6125092
06.11.2016	09-12	ZA Namik Rona	Oranienstr. 158	10969 Berlin	3355088
06.11.2016	15-18	ZÄ Beate Liebig	Neue Bahnhofstr. 22	10245 Berlin	2920056
12.11.2016	09-12	Pr. Jens Balbach - aZÄ Katrin Pietsch	Stresemannstr. 121	10963 Berlin	230959611
12.11.2016	15-18	Pr. Pejo Peev - aZÄ Jordanka Peeva	Oranienstr. 165 a	10999 Berlin	6148288
13.11.2016	09-12	ZÄ Olesya Spannheimer	Matthiasstr. 11	10249 Berlin	42028952
13.11.2016	15-18	Dr. René Reinhardt	Karl-Marx-Allee 90 A	10243 Berlin	20620233
19.11.2016	09-12	Pr. Dr. Werner Hösl - aZA Thomas Kirchner	Gneisenastr. 19	10961 Berlin	8871310
19.11.2016	15-18	ZA Gundolf Clasen	Yorckstr. 84 B	10965 Berlin	2516150
20.11.2016	09-12	ZÄ Karin Wesser	Pücklerstr. 35	10997 Berlin	6118085
20.11.2016	15-18	ZÄ Beate Schmidt	Pücklerstr. 35	10997 Berlin	6118085
26.11.2016	09-12	Dr. Peter Schenk	Bergmannstr. 102	10961 Berlin	6915958
26.11.2016	15-18	ZA Faruk Yashar	Frankfurter Allee 9	10247 Berlin	4225895
27.11.2016	09-12	ZÄ Asja Ramina	Friedrichstr. 33	10969 Berlin	257677670
27.11.2016	15-18	Dr. Kerstin Krüger	Frankfurter Allee 65	10247 Berlin	41728992
03.12.2016	09-12	Dr. Beate Ochel	Wriezener Karree 3	10243 Berlin	2901595
03.12.2016	15-18	Dr. Mechthild Jonczyk-Hauke	Corinthstr. 50	10245 Berlin	2912963
04.12.2016	09-12	ZÄ Maria Palion	Grünberger Str. 8	10243 Berlin	2962768
04.12.2016	15-18	Pr. Maria Palion - aZÄ Anja Wagener	Grünberger Str. 8	10243 Berlin	2962768

Notdienst (einschließlich bis zum 01.01.2017) IV. Quartal 2016

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
10.12.2016	09-12	Dr. Dr. Udo Schwarzott	Friedrichstr. 45	10969 Berlin	2590000
10.12.2016	15-18	Dr. Friederike Schwarzott	Friedrichstr. 45	10969 Berlin	2590000
11.12.2016	09-12	ZÄ Alexandra Franke	Pettenkofenstr. 4c	10247 Berlin	42020440
11.12.2016	15-18	Dr. Petra Franke	Pettenkofenstr. 4c	10247 Berlin	42020440
17.12.2016	09-12	Dr. Paul-Olaf Beeking	Sonntagstr. 1	10245 Berlin	2910667
17.12.2016	15-18	Dr. Uta Schramm	Sonntagstr. 1	10245 Berlin	2910667
18.12.2016	09-12	ZA Gerald Keller	Wühlichstr. 30	10245 Berlin	2911747
18.12.2016	15-18	ZÄ Marina Schulz	Ebertsstr. 34	10249 Berlin	4275437
24.12.2016	09-12	ZÄ Silke Wilken	Paul-Lincke-Ufer 40	10999 Berlin	6187088
Heiligabend					
24.12.2016	15-18	ZÄ Diana Gensch	Paul-Lincke-Ufer 40	10999 Berlin	6187088
Heiligabend					
25.12.2016	09-12	Dr. Corinna Schremmer	Mariannenstr. 9 - 10	10999 Berlin	6158728
1. Weihnachtstag					
25.12.2016	15-18	ZÄ Mandana Parsianfar	Kottbusser Damm 76	10967 Berlin	74073486
1. Weihnachtstag					
26.12.2016	09-12	Dr. Heike Reetz	Urbanstr. 114	10967 Berlin	69409360
2. Weihnachtstag					
26.12.2016	15-18	ZÄ Sophia Belomlinsky	Friesenstr. 1	10965 Berlin	69409494
2. Weihnachtstag					
27.12.2016	09-12	Dr. Olga Joselowitsch	Mehringplatz 12	10969 Berlin	25295700
27.12.2016	15-18	ZÄ Heike Boschan-Klepsch	Stresemannstr. 121	10963 Berlin	230959611
28.12.2016	09-12	Pr. Dr. Vogel & Nitzschke - aZÄ Christine Vogel	Petersburger Platz 1	10249 Berlin	42256164
28.12.2016	15-18	Pr. Prof.Dr.Jahn, Cicek & Kollegen - aZÄ Sedigheh Müller	Bergmannstr. 5	10961 Berlin	61656969
29.12.2016	09-12	ZÄ Silke Kühn	Grünberger Str. 79	10245 Berlin	2942233
29.12.2016	15-18	ZA Jens Balbach	Stresemannstr. 121	10963 Berlin	230959611
30.12.2016	09-12	ZÄ Ute Hunfeld-Freund	Markgrafenstr. 20	10969 Berlin	25939333
30.12.2016	15-18	Dr. Norbert Steinecker	Falckensteinstr. 17	10997 Berlin	6114271
31.12.2016	09-12	Dr.med.stom./R.Narusezkij	Mehringdamm 43	10961 Berlin	6940410
Silvester					
31.12.2016	15-18	ZÄ Heike Hochhold	Warschauer Str. 55	10243 Berlin	2962427
Silvester					
01.01.2017	09-12	ZA Pejo Peev	Oranienstr. 165 a	10999 Berlin	6148288
Neujahr					
01.01.2017	15-18	ZÄ Sabine Quack	Wülischstr. 15/16	10245 Berlin	6114583
Neujahr					

Lichtenberg

(Ansprechpartnerin Frau Leue Tel. 89004-119)

01.10.2016	09-12	Dr. Jana Seemann	Otto-Schmirlal-Str. 5	10319 Berlin	55005777
01.10.2016	15-18	Dr. Henry Müller	Grevesmühlener Str. 18	13059 Berlin	9286045
02.10.2016	09-12	Pr. K. Zenker & Dr. J. Fleck - aZÄ Sandra Kurzal	Alfred-Kowalke-Str. 4	10315 Berlin	51009898
02.10.2016	15-18	Dr. Gabriele Lorenz	Parkau 37	10367 Berlin	5594147
03.10.2016	09-12	ZÄ Christine Kühn-Nagaba	Schweriner Ring 58	13059 Berlin	9290250
Tag der dt. Einheit					
03.10.2016	15-18	ZÄ Birgit Albrecht	Hagenower Ring 75	13059 Berlin	99271595
Tag der dt. Einheit					
08.10.2016	09-12	Pr. Hübner, Hildebrandt & Sandmann - aZÄ Roshanak Hazrati	Treskowallee 112	10318 Berlin	50012330
08.10.2016	15-18	Pr. Hübner, Hildebrandt & Sandmann - aZÄ Juliane Heimann	Treskowallee 112	10318 Berlin	50012330
09.10.2016	09-12	Pr. Dr. André Reiß - aZA Dr. Rüdiger Fust	Mellenseestr. 66	10319 Berlin	5122024
09.10.2016	15-18	Dr. Achim Richter	Ruschestr. 103	10365 Berlin	36444842
15.10.2016	09-12	Dr. Karin Wellnitz	Rheinsteinstr. 4	10318 Berlin	5099470
15.10.2016	15-18	Dr. Wojciech Szumski	Küstriner Str. 47	13055 Berlin	97104446
16.10.2016	09-12	Pr. Dr. Gabriele Blumenthal-Barby - aZÄ Lilija Esse	Landsberger Allee 201	13055 Berlin	9750853
16.10.2016	15-18	Dr. Uta Bachmann	Hagenstr. 2	10365 Berlin	5593263
22.10.2016	09-12	MVZ POLIKUM FENNPFUHL - aZÄ Sabine Graf	Franz-Jacob-Str. 10	10369 Berlin	8620468-1171
22.10.2016	15-18	Pr. Hübner, Hildebrandt & Sandmann - aZÄ Karin Witschel	Treskowallee 112	10318 Berlin	50012330

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
23.10.2016	09-12	ZÄ Regine Spintig	Randowstr. 16	13057 Berlin	9209550
23.10.2016	15-18	Dr. Bärbel Bandlow	Paul-Zobel-Str. 8 k	10367 Berlin	5540884
29.10.2016	09-12	ZÄ Irena Paßler	Nienhagener Str. 5	13051 Berlin	96204404
29.10.2016	15-18	Dr. Daniela Kollath	Prerower Platz 4	13051 Berlin	92405040
30.10.2016	09-12	ZA Björn Hoppe	Rheinsteinstr. 1	10318 Berlin	5098289
30.10.2016	15-18	Dr. Hans-Christian Rapp	Margaretenstr. 26	10317 Berlin	5251383
05.11.2016	09-12	Pr. Dr. Anne Kehler-Barow - aZÄ Cathleen Herrmann	Siegfriedstr. 212	10365 Berlin	5588905
05.11.2016	15-18	ZÄ Martina Klement	Storkower Str. 207 b	10369 Berlin	9715600
06.11.2016	09-12	ZÄ Karin Sternberg	Gehrenseestr. 100	13053 Berlin	9282508
06.11.2016	15-18	Dr. Matthias Gutsch	Treskowallee 125	10318 Berlin	5098440
12.11.2016	09-12	ZÄ Constanze Joksch	Landsberger Allee 277 a	13055 Berlin	97104406
12.11.2016	15-18	Dr. Gudrun Kössler	Seehausener Str. 34	13057 Berlin	9289035
13.11.2016	09-12	ZÄ Ingrid Steinbach	Junker-Jörg-Str. 37	10318 Berlin	5099562
13.11.2016	15-18	ZA Wjatscheslaw Isakowitsch	Mauritiuskirchstr. 3	10365 Berlin	5532393
19.11.2016	09-12	ZÄ Marina Bukovezki	Nöldnerstr. 9	10317 Berlin	5107022
19.11.2016	15-18	Dr. Joachim Kalinke	Hauptstr. 5 B	10317 Berlin	5589089
20.11.2016	09-12	ZA Dirk Reinicke	Hauptstr. 9 - 10	13055 Berlin	98639986
20.11.2016	15-18	Dr. Tarek Karasholi	Storkower Str. 207 B	10369 Berlin	9720150
26.11.2016	09-12	Dr. Katrin Hansen	Möllendorffstr. 11	10367 Berlin	4425763
26.11.2016	15-18	ZA Wolfgang Thiele	Randowstr. 34	13057 Berlin	9209650
27.11.2016	09-12	ZÄ Ines I. Lehmann	Alt-Friedrichsfelde 65	10315 Berlin	51099410
27.11.2016	15-18	Dr. Gabriele Schlosser	Oderbruchstr. 12	10369 Berlin	4254751
03.12.2016	09-12	ZÄ Martina Schütze	Wustrower Str. 20	13051 Berlin	92900505
03.12.2016	15-18	ZÄ Birgit Otto	Wustrower Str. 20	13051 Berlin	92900117
04.12.2016	09-12	ZÄ Yvonne Burda	Rheinsteinstr. 4	10318 Berlin	5088260
04.12.2016	15-18	Dr. Annette Koschützki	Wustrower Str. 20	13051 Berlin	92091800
10.12.2016	09-12	ZÄ Kerstin Stahnke	Irenenstr. 20	10317 Berlin	5252308
10.12.2016	15-18	Pr. Kerstin Stahnke - aZÄ Caterina Wenzel	Irenenstr. 20	10317 Berlin	5252308
11.12.2016	09-12	Pr. Dres. Chr. & N. Trömel - aZÄ Corinna Schulz	Römerweg 81	10318 Berlin	5010950
11.12.2016	15-18	ZA Ömer Kösker	Gehrenseestr. 100	13053 Berlin	9827107
17.12.2016	09-12	ZA Felix Gallinat	Grevesmühlener Str. 18	13059 Berlin	9286045
17.12.2016	15-18	Dr. Steffen Große	Grevesmühlener Str. 18	13059 Berlin	9286045
18.12.2016	09-12	ZA Stefan Thienel	Warnitzer Str. 31	13057 Berlin	9249880
18.12.2016	15-18	ZÄ Iļjana Merkel	Otto-Schmirlal-Str. 5	10319 Berlin	55005777
24.12.2016	09-12	Pr. Astrid Richter - aZÄ Kerrin Gratecap	Zingster Str. 3	13051 Berlin	9280110
Heiligabend					
24.12.2016	15-18	ZÄ Astrid Richter	Zingster Str. 3	13051 Berlin	9280110
Heiligabend					
25.12.2016	09-12	ZÄ Britta Berger	Ehrlichstr. 32	10318 Berlin	5098481
1. Weihnachtstag					
25.12.2016	15-18	Pr. Hübner, Hildebrandt & Sandmann - aZÄ Adisa Kéita	Treskowallee 112	10318 Berlin	50012330
1. Weihnachtstag					
26.12.2016	09-12	Dr. Sebastian Schöntube	Treskowallee 110	10318 Berlin	50382609
2. Weihnachtstag					
26.12.2016	15-18	ZA Tung Tran	Siegfriedstr. 202	10365 Berlin	2960626
2. Weihnachtstag					
27.12.2016	09-12	Dr. Thomas Neisius	Frankfurter Allee 231 A	10365 Berlin	57798077
27.12.2016	15-18	Dr. Dr. Rainer Kuhls	Frankfurter Allee 231 A	10365 Berlin	57798077
28.12.2016	09-12	ZÄ Katrin Kuzman	Leopoldstr. 2	10317 Berlin	5139667
28.12.2016	15-18	MVZ Meidentist Storkower - aZA Dr. Manfred Böhm	Storkower Str. 207 B	10369 Berlin	9720150
29.12.2016	09-12	ZA Konstantin Schevschenko	Konrad-Wolf-Str. 13a	13055 Berlin	9827503
29.12.2016	15-18	Dr. Dietrich Gericke	Reichenberger Str. 3	13055 Berlin	9711525
30.12.2016	09-12	Dr. Hendrik Wandner	Treskowallee 110	10318 Berlin	50382609
30.12.2016	15-18	Dr. Olivia Schallmayer	Volkadstr. 32	10319 Berlin	5122157
31.12.2016	09-12	Pr. Dr. Margitta Kociok - aZA André Kociok	Balatonstr. 20	10319 Berlin	51060060
Silvester					
31.12.2016	15-18	ZÄ Heike Leuschner	Waldowallee 101	10318 Berlin	5099664
Silvester					

Notdienst (einschließlich bis zum 01.01.2017) IV. Quartal 2016

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
01.01.2017	09-12	ZÄ Larissa Scherer	Frankfurter Allee 191	10365 Berlin	41401370
Neujahr					
01.01.2017	15-18	ZÄ Heike Mense	Grevesmühlener Str. 34	13059 Berlin	92407033
Neujahr					

Marzahn-Hellersdorf

(Ansprechpartnerin Frau Leue Tel. 89004-119)

01.10.2016	09-12	ZÄ Caren Loewe	Chemnitzer Str. 190 a	12621 Berlin	5668676
01.10.2016	15-18	Pr. Dr.Trump,Hapke,Trump & Partner - aZÄ Dr. Constanze Paetz	Elsterwerdaer Platz 3	12683 Berlin	21960970
02.10.2016	09-12	Pr. Katrin Kunath - aZÄ Ines Gronmeyer	Kurt-Weill-Gasse 4	12627 Berlin	99499090
02.10.2016	15-18	ZÄ Katrin Kunath	Kurt-Weill-Gasse 4	12627 Berlin	99499090
03.10.2016	09-12	MVZ Meindentist Adele-Sandrock - aZÄ Rosalia Sanchez Moral	Adele-Sandrock-Str. 5	12627 Berlin	9912014
Tag der dt. Einheit					
03.10.2016	15-18	MVZ Meindentist Adele-Sandrock - dr. dent. Anett Markó-Melis	Adele-Sandrock-Str. 5	12627 Berlin	9912014
Tag der dt. Einheit					
08.10.2016	09-12	MVZ Meindentist Jan-Petersen - aZÄ Juliane Reichmuth	Jan-Petersen-Str. 24	12679 Berlin	9327012
08.10.2016	15-18	Pr. Dr. Antje Grocholl - aZÄ Johanna Leonhard	Chemnitzer Str. 105 a	12621 Berlin	56701770
09.10.2016	09-12	Pr. Dr. Anke Andree - aZÄ Dr. Marcus Gütte-Michaelis	Treskowstr. 76	12623 Berlin	56593399
09.10.2016	15-18	Pr. Dr. Anke Andree - aZÄ Lora Germanova	Treskowstr. 76	12623 Berlin	56593399
15.10.2016	09-12	ZÄ Claudia Kempe	Wörlitzer Str. 1a	12689 Berlin	9354074
15.10.2016	15-18	Pr. Claudia Kempe - aZÄ Dr. Susanne Mielich	Wörlitzer Str. 1a	12689 Berlin	9354074
16.10.2016	09-12	Dr. Ulrich Sikora	Achardstr. 24	12621 Berlin	5660546
16.10.2016	15-18	Dr. Sabine Sikora	Achardstr. 24	12621 Berlin	5660546
22.10.2016	09-12	Pr. Dr. Bert Siewert - aZÄ Nadja Mayerosch	Treskowstr. 76	12623 Berlin	56593344
22.10.2016	15-18	Dr. Felicitas Noack	Allee der Kosmonauten 151d	12685 Berlin	5412135
23.10.2016	09-12	ZÄ Barbara Bruhn	Klandorfer Str. 2 a	12689 Berlin	9328034
23.10.2016	15-18	Dr. Sascha Zilliges	Hönower Str. 47	12623 Berlin	5668091
29.10.2016	09-12	Pr. Dres. Axel & Gudrun Dunger - aZÄ Dr. Yvonne Jacobs	Blumberger Damm 172	12679 Berlin	9317062
29.10.2016	15-18	dr. med.dent. Christina Czaja	Rudolf-Leonhard-Str. 10	12679 Berlin	93554461
30.10.2016	09-12	Pr. Ute Rudolph - aZÄ Dana Paulat	Hultschiner Damm 201	12623 Berlin	5667476
30.10.2016	15-18	Dr. Kerstin Benkert	Mittweidaer Str. 11	12627 Berlin	9985700
05.11.2016	09-12	Dr. Dr. Arend Fischer	Mehrower Allee 34	12687 Berlin	9313024
05.11.2016	15-18	ZA Thomas Schüler	Mehrower Allee 34	12687 Berlin	9313024
06.11.2016	09-12	Pr. Dr.Trump,Hapke,Trump & Partner - aZÄ Raphaela Thomasius	Elsterwerdaer Platz 3	12683 Berlin	21960970
06.11.2016	15-18	ZÄ Birgit Trump	Elsterwerdaer Platz 3	12683 Berlin	21960970
12.11.2016	09-12	ZÄ Karin Gerdesius	Buschiner Str. 1	12683 Berlin	5433665
12.11.2016	15-18	ZA Thorsten Borchert	Klausdorfer Str. 2	12629 Berlin	9909336
13.11.2016	09-12	MVZ Zahnärzte Brandmann Marzahn - aZA Alexander Fodymanow	Warener Str. 1	12683 Berlin	56492861
13.11.2016	15-18	MVZ Zahnärzte Brandmann Marzahn - ZA Mark Brandmann	Warener Str. 1	12683 Berlin	56492861
19.11.2016	09-12	Pr. Mark-Benjamin Hoffmeier - aZA Gernot Sittig	Hänflingsteig 9	12685 Berlin	5436299
19.11.2016	15-18	Dr. Sylvia Fenske	Dohlegrund 79	12683 Berlin	5145156
20.11.2016	09-12	Dr. Ute Heffenträger	Hönower Str. 136	12623 Berlin	5626276
20.11.2016	15-18	Dr. Klaus Heffenträger	Hönower Str. 136	12623 Berlin	5626276
26.11.2016	09-12	Dr. Wolfram Härtig	Kienbergstr. 43	12685 Berlin	5452837
26.11.2016	15-18	ZÄ Regina Schmutzler	Schwarzwurzelstr. 1	12689 Berlin	9311322
27.11.2016	09-12	ZA Thorsten Koker	Fichtelbergstr. 10	12685 Berlin	5442411
27.11.2016	15-18	ZÄ Susanne Lohmann	Stollberger Str. 59	12627 Berlin	9912092
03.12.2016	09-12	MVZ Meindentist Adele-Sandrock - aZÄ Firuzeh Yawaribaigwand	Adele-Sandrock-Str. 5	12627 Berlin	9912014
03.12.2016	15-18	MVZ Meindentist Adele-Sandrock - aZÄ Antonia Schmeier	Adele-Sandrock-Str. 5	12627 Berlin	9912014
04.12.2016	09-12	Dr. Ingo Engelhardt	Blumberger Damm 130	12685 Berlin	93554897
04.12.2016	15-18	ZA Boris Bilkenroth	Blumberger Damm 130	12685 Berlin	93554897
10.12.2016	09-12	Dr. Ralf Bahrmann	Müllerstr. 64 c	12623 Berlin	5660335
10.12.2016	15-18	Dr. Ursula Voigt	Ludwigsfelder Str. 8	12629 Berlin	9942852
11.12.2016	09-12	Pr. Waßermann & Partner - aZA Dr. Andreas Schwitalla	Helene-Weigel-Platz 2	12681 Berlin	54703020
11.12.2016	15-18	Dr. Christian Schelske	Helene-Weigel-Platz 2	12681 Berlin	54703020
17.12.2016	09-12	ZÄ Sabine Böhm	Cecilienplatz 10	12619 Berlin	5638129
17.12.2016	15-18	ZÄ Sylke van Alen	Wittenberger Str. 78	12689 Berlin	9325119

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
18.12.2016	09-12	ZÄ Ute Henrion	Louis-Lewin-Str. 8	12627 Berlin	9917090
18.12.2016	15-18	ZA Jürgen Glaser	Allee der Kosmonauten 47	12681 Berlin	5414064
24.12.2016	09-12	ZÄ Annette Rieger	Mechthildstr. 62	12623 Berlin	5662705
Heiligabend					
24.12.2016	15-18	ZA Marco Wiesner	Elisabethstr. 65	12683 Berlin	5421183
Heiligabend					
25.12.2016	09-12	ZÄ Sonja Kromer	Ketschendorfer Weg 33	12683 Berlin	5405240
1. Weihnachtstag					
25.12.2016	15-18	Dr. Beatrix Henke-Grunow	Hultschiner Damm 24	12623 Berlin	56589549
1. Weihnachtstag					
26.12.2016	09-12	ZÄ Barbara Spuhle	Teterower Ring 41	12619 Berlin	5622029
2. Weihnachtstag					
26.12.2016	15-18	ZÄ Carola Richter	Märkische Allee 54	12681 Berlin	5410223
2. Weihnachtstag					
27.12.2016	09-12	Dr. Frank Eichelberger	Blumberger Damm 158	12685 Berlin	9939064
27.12.2016	15-18	ZÄ Gloria Moldenhauer	Blumberger Damm 194	12679 Berlin	9312126
28.12.2016	09-12	ZÄ Cordula Jurischka	Ruhlsdorfer Str. 10 A	12623 Berlin	5677754
28.12.2016	15-18	ZÄ Anke Christiane Lechler	Lemkestr. 188	12623 Berlin	5638261
29.12.2016	09-12	Dr. Hans Martin Trump	Elsterwerdaer Platz 3	12683 Berlin	21960970
29.12.2016	15-18	ZA Andreas Clauser	Helene-Weigel-Platz 2	12681 Berlin	54703020
30.12.2016	09-12	Dr. Karsten Polz	Neue Grottkauer Str. 3	12619 Berlin	56498144
30.12.2016	15-18	ZÄ Cornelia Legère	Wuhletalstr. 102	12687 Berlin	9317112
31.12.2016	09-12	Dr. Brigitte Rottstock	Basdorfer Str. 8	12679 Berlin	9350412
Silvester					
31.12.2016	15-18	ZÄ Evelin Hußner	Rathener Str. 2 a	12627 Berlin	9941298
Silvester					
01.01.2017	09-12	ZÄ Silvia Hauser	Marchwitzstr. 31	12681 Berlin	5429591
Neujahr					
01.01.2017	15-18	ZÄ Yvonne Wiesner	Adele-Sandrock-Str. 5	12627 Berlin	9912014
Neujahr					

Mitte (Ansprechpartnerin Frau Leue Tel. 89004-119)

01.10.2016	09-12	Dr. Katrin Quast	Sprengelstr. 33	13353 Berlin	4542013
01.10.2016	15-18	ZÄ Kaliakra Bruske	Müllerstr. 138	13353 Berlin	4533166
02.10.2016	09-12	Pr. Jardim Santos & Kötter - aZA Dr. Andreas Thämert	Chausseestr. 22	10115 Berlin	88762090
02.10.2016	15-18	Pr. Dres. Bernhardt & Mrowietz - aZA Dr. Christian Sieckmann	Jagowstr. 24	10555 Berlin	3904170
03.10.2016	09-12	Pr. Dr. Chmiel & Dr. Siódmok - aZÄ Marta Gomez Sueiras	Friedrichstr. 147	10117 Berlin	609609860
Tag der dt. Einheit					
03.10.2016	15-18	MVZ Meidentist Arkona - aZÄ Dr. Vanja Bohinc-Abbate	Arkonaplatz 4	10435 Berlin	4481158
Tag der dt. Einheit					
08.10.2016	09-12	MVZ Zahnärzte Wedding - aZÄ Christiane Kulik	Badstr. 19	13357 Berlin	4932050
08.10.2016	15-18	Pr. Wolfgang G. Liebenwein - aZA Andrey Mubarakshin	Torstr. 117	10119 Berlin	44055186
09.10.2016	09-12	Pr. Annette Voeste - aZA Robert Ziems	Müllerstr. 36	13353 Berlin	4544877
09.10.2016	15-18	MVZ Meidentist Arkona - aZÄ Marie Kühn	Arkonaplatz 4	10435 Berlin	4481158
15.10.2016	09-12	Pr. Angelika Speda-Hübsch - aZÄ Rana Manjah	Sprengelstr. 33	13353 Berlin	4542013
15.10.2016	15-18	Pr. Dr. Matthias Bethig - aZÄ Dr. Isabel Nowak	Reinhardtstr. 50	10117 Berlin	2813022
16.10.2016	09-12	MVZ Dental Care Office ZÄ GmbH - aZA Markus Quast	Mohrenstr. 17	10117 Berlin	20143234
16.10.2016	15-18	Pr. Frank Stolzenberger - aZA Samer Wakim	Prinzenallee 89 - 90	13357 Berlin	49400011
22.10.2016	09-12	Dr. Ralph Radecke	Alt-Moabit 106	10559 Berlin	3929292
22.10.2016	15-18	ZA Dietmar Stiller	Alt-Moabit 106	10559 Berlin	3929292
23.10.2016	09-12	ZÄ Susanne Crone	Veteranenstr. 19	10119 Berlin	4497563
23.10.2016	15-18	ZÄ Kerstin Radtke	Veteranenstr. 19	10119 Berlin	4497563
29.10.2016	09-12	Dr. Fredrik Brouwer	Potsdamer Str. 116	10785 Berlin	2651189
29.10.2016	15-18	ZÄ Irina Marjanjan	Müllerstr. 153a	13353 Berlin	4622717
30.10.2016	09-12	ZÄ Sigrid Weigl	Beusselstr. 39	10553 Berlin	3964220
30.10.2016	15-18	Dr. Goetz Parloh	Jägerstr. 61	10117 Berlin	20642790

Notdienst (einschließlich bis zum 01.01.2017) IV. Quartal 2016

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
05.11.2016	09-12	Prof. Dr. Andreas Olze	Friedrichstr. 186	10117 Berlin	206138690
05.11.2016	15-18	Pr. Prof. Dr. Andreas Olze - aZÄ Svetlana Sophie Levin	Friedrichstr. 186	10117 Berlin	206138690
06.11.2016	09-12	Pr. Dr. Markus Müller - aZÄ Virginia Serefoglou	Kapweg 3	13405 Berlin	33099990
06.11.2016	15-18	ZÄ Temenujka Vandova	Rosenthaler Str. 33	10178 Berlin	98353377
12.11.2016	09-12	MUDr. Ulf Thielicke	Oxfordstr. 4	13349 Berlin	4553021
12.11.2016	15-18	Pr. MUDr. Ulf Thielicke - aZÄ Anne Carolin Houdelet	Oxfordstr. 4	13349 Berlin	4553021
13.11.2016	09-12	ZA Ulrich Sprenger	Karl-Marx-Allee 3	10178 Berlin	71552328
13.11.2016	15-18	ZA Johannes Ladewig	Calvinstr. 2	10557 Berlin	3917644
19.11.2016	09-12	Dr. Ralf Wussogk	Potsdamer Platz 10	10785 Berlin	25757260
19.11.2016	15-18	Pr. Dr. Marga Schmelzer-Lorek - aZÄ Aryna Neubauer	Barfusstr. 7	13349 Berlin	4527002
20.11.2016	09-12	ZÄ Margarete Baier	Waldstr. 27	10551 Berlin	3959255
20.11.2016	15-18	ZA Alexandros Jussios	Altonaer Str. 9	10557 Berlin	3938400
26.11.2016	09-12	Pr. Dres. Prinz & Bauer - aZÄ Dr. Christoph Hoder-Przyrembel	Robert-Koch-Platz 11	10115 Berlin	27907490
26.11.2016	15-18	Dr. Ulrike Scheybal	Singerstr. 113	10179 Berlin	2492645
27.11.2016	09-12	ZA Heinz-Ludger Schulte	Bartningallee 20	10557 Berlin	3913311
27.11.2016	15-18	ZÄ Annett Paszkier	Bredowstr. 9	10551 Berlin	3958902
03.12.2016	09-12	Dr. Oliver Redaelli	Linkstr. 6	10785 Berlin	25928277
03.12.2016	15-18	Dr. Frank Friedrich	Claire-Waldoff-Str. 5	10117 Berlin	2824566
04.12.2016	09-12	Dr. Emilie Stiller	Grunerstr. 20	10179 Berlin	23459651
04.12.2016	15-18	Dr. Thomas Stiller	Grunerstr. 20	10179 Berlin	23459651
10.12.2016	09-12	ZA Hartmut Benthin	Rathausstr. 7	10178 Berlin	28045443
10.12.2016	15-18	Dr. Andrea Pabst	Friedrichstr. 150-153	10117 Berlin	20634610
11.12.2016	09-12	Pr. Dr. Ullrich Elsaßer - aZA Paul Schewtschenko	Prinzenallee 89-90	13357 Berlin	49400011
11.12.2016	15-18	Pr. Dr. Viktorov, Planert & Dr. Zorn - aZÄ Anna Schmidt	Leipziger Platz 14	10117 Berlin	21222363
17.12.2016	09-12	Pr. Dr. Chmiel & Dr. Siódmok - aZA Nicolas W. Wackerbeck	Friedrichstr. 147	10117 Berlin	609609860
17.12.2016	15-18	Pr. Dmitrij Dubinskij - aZÄ Nadine Buchmann	Eichhornstr. 2	10785 Berlin	25925100
18.12.2016	09-12	Dr. Sinikka Tervonen	Turmstr. 72 - 73	10551 Berlin	3916285
18.12.2016	15-18	Pr. Hans-Jürgen Stratmann & Partner - aZÄ Corinna Bahr	Turmstr. 72 - 73	10551 Berlin	3916285
24.12.2016	09-12	ZA Mete Küçükoglu	Seestr. 44 A	13353 Berlin	4521767
Heiligabend					
24.12.2016	15-18	Pr. Mete Küçükoglu - aZÄ Pinar Küçükoglu	Seestr. 44 A	13353 Berlin	4521767
Heiligabend					
25.12.2016	09-12	Pr. Dres. Thomas & Emilie Stiller - aZA Peer Kaleth	Grunerstr. 20	10179 Berlin	23459651
1. Weihnachtstag					
25.12.2016	15-18	Pr. Arnold Jansen - aZÄ Esther M. Fernandez Rubio	Rosenthaler Str. 37	10178 Berlin	28598285
1. Weihnachtstag					
26.12.2016	09-12	Pr. Dr. Ranft & Wolfgram - aZÄ Dr. Sandra Eggert	Rosenthaler Str. 63 - 64	10119 Berlin	322952410
2. Weihnachtstag					
26.12.2016	15-18	ZA Dmitrij Dubinskij	Eichhornstr. 2	10785 Berlin	25925100
2. Weihnachtstag					
27.12.2016	09-12	Pr. Gorgi Zelenkov - aZÄ Sang-Ji Kim	Turmstr. 29	10551 Berlin	39880630
27.12.2016	15-18	Dr. Melek Elcivan	Wilhelmstr. 45	10117 Berlin	2082780
28.12.2016	09-12	Dr. Franziska Scholz	Platz vor d. Neuen Tor 5	10115 Berlin	2827736
28.12.2016	15-18	Dr. Ulrike van Koeverden	Alexanderplatz 1	10178 Berlin	688391288
29.12.2016	09-12	ZÄ Carola Mönch	Reinickendorfer Str. 11 - 12	13347 Berlin	4651449
29.12.2016	15-18	Dr. Cecilia Zawadzki	Turmstr. 72 - 73	10551 Berlin	39902964
30.12.2016	09-12	Dr. Sven Schweitzer	Invalidenstr. 36 - 37	10115 Berlin	20215220
30.12.2016	15-18	Dr. Susan Arshadi	Müllerstr. 114 a	13349 Berlin	4517700
31.12.2016	09-12	Dr. Sandro Tsouloukidse	Albrechtstr. 12	10117 Berlin	30874830
Silvester					
31.12.2016	15-18	ZA Frank Stolzenberger	Prinzenallee 89 - 90	13357 Berlin	49400011
Silvester					
01.01.2017	09-12	MVZ Dental Care Office ZÄ GmbH - aZA Mario Heupel	Mohrenstr. 17	10117 Berlin	20143234
Neujahr					
01.01.2017	15-18	ZA Wolfgang Behrendt	Perleberger Str. 3	10559 Berlin	39878075
Neujahr					

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
Neukölln			(Ansprechpartnerin Frau Böhme, Tel. 89004-112)		
01.10.2016	09-12	ZA Amar Shakir	Karl-Marx-Str. 118	12043 Berlin	68053524
01.10.2016	15-18	ZÄ Heike Köhler	Buckower Damm 200	12349 Berlin	6046036
02.10.2016	09-12	Pr. Dr.Weinsheimer-Harms & Partner - aZÄ Jean Bernsee	Johannisthaler Chaussee 295-327	12351 Berlin	609709100
02.10.2016	15-18	Pr. Dr.Weinsheimer-Harms & Partner - aZÄ Noemie Konopelski	Johannisthaler Chaussee 295-327	12351 Berlin	609709100
03.10.2016	09-12	Dr. Ronald Harms	Johannisthaler Chaussee 295-327	12351 Berlin	609709100
Tag der dt. Einheit					
03.10.2016	15-18	Dr. Dr. Gerd Weinsheimer	Johannisthaler Chaussee 295-327	12351 Berlin	609709100
Tag der dt. Einheit					
08.10.2016	09-12	ZA David Göbel	Karl-Marx-Str. 124	12043 Berlin	6871783
08.10.2016	15-18	ZA Fady Othman	Hermannstr. 147	12051 Berlin	6263780
09.10.2016	09-12	Pr. Dr. Peter Zemlin - aZÄ Charlott Zemlin-Hartpfeil	Hermannstr. 196-197	12049 Berlin	6229166
09.10.2016	15-18	Pr. Dr.Weinsheimer-Harms & Partner - aZÄ Dovile Lauraitiene	Johannisthaler Chaussee 295-327	12351 Berlin	609709100
15.10.2016	09-12	MVZ Zahnärzte Brandmann Neukölln - aZÄ Yevsey Ananyev	Karl-Marx-Str. 84 - 86	12043 Berlin	689773930
15.10.2016	15-18	MVZ Zahnärzte Brandmann Neukölln - aZÄ Hanan Hafez-Holz	Karl-Marx-Str. 84 - 86	12043 Berlin	689773930
16.10.2016	09-12	ZA Kemal Yıldirgan	Delbrückstr. 24	12051 Berlin	6252031
16.10.2016	15-18	Pr. dr.stom./*Ivo Pancirov *Univ.Z - aZÄ Ena Vuletic	Boddinstr. 29	12053 Berlin	6213087
22.10.2016	09-12	Pr. Dr.Weinsheimer-Harms & Partner - aZÄ Nikolaos Kazanidis	Johannisthaler Chaussee 295-327	12351 Berlin	609709100
22.10.2016	15-18	Pr. Dr.Weinsheimer-Harms & Partner - aZÄ Angelika Rabianski	Johannisthaler Chaussee 295-327	12351 Berlin	609709100
23.10.2016	09-12	Dr. Dorina Sienholz	Lipschitzallee 20 - 22	12351 Berlin	6031062
23.10.2016	15-18	ZA Christian Blömer	Lipschitzallee 20 - 22	12351 Berlin	6031062
29.10.2016	09-12	Pr. Dr. Souzan Lajvardi - aZÄ Maria Papapostolou	Karl-Marx-Str. 30	12043 Berlin	6233346
29.10.2016	15-18	Pr. Dr. Souzan Lajvardi - aZÄ Tina Pappa	Karl-Marx-Str. 30	12043 Berlin	6233346
30.10.2016	09-12	Pr. Torsten Beier - aZÄ Dr. Julia Gurle	Joachim-Gottschalk-Weg 21	12353 Berlin	6613768
30.10.2016	15-18	ZA Torsten Beier	Joachim-Gottschalk-Weg 21	12353 Berlin	6613768
05.11.2016	09-12	ZA Christian Kamke	Alt-Rudow 49	12357 Berlin	60490888
05.11.2016	15-18	Pr. Mohamed Abo Hamada - aZA Rami Abu Warrad	Finowstr. 25 a	12045 Berlin	6875077
06.11.2016	09-12	ZA Wolfram Schmitz	Zwickauer Damm 11	12353 Berlin	6612258
06.11.2016	15-18	Pr. Heinrich Bühlhoff - aZA Görpeli Otay	Sonnenallee 84	12045 Berlin	6231500
12.11.2016	09-12	Pr. Olga Bleckmann - aZA Georg Benjamin	Alt-Buckow 9 - 11	12349 Berlin	66708478
12.11.2016	15-18	ZÄ Sema Cananoglu	Mainzer Str. 13	12053 Berlin	6211039
13.11.2016	09-12	ZÄ Irina Lin	Karl-Marx-Str. 119	12043 Berlin	68893131
13.11.2016	15-18	Dr. Gabriele Droege	Neuköllner Str. 259	12357 Berlin	6611707
19.11.2016	09-12	Pr. Dr./*Popovici*Mos.I.M.Set-Med - aZÄ Gulnara Adigozalova	Lahnstr. 98	12055 Berlin	68597470
19.11.2016	15-18	Dr. Robin Hoyer	Germaniapromenade 28	12347 Berlin	6255302
20.11.2016	09-12	ZA Duran Korkmaz	Karl-Marx-Str. 170	12043 Berlin	6885968
20.11.2016	15-18	ZÄ Danuta Barthel	Sanderstr. 1	12047 Berlin	6943194
26.11.2016	09-12	ZA Peter Völkel	Karl-Marx-Str. 156	12043 Berlin	6812852
26.11.2016	15-18	ZÄ Petra Göllnitz	Sonnenallee 159	12059 Berlin	6874471
27.11.2016	09-12	ZA Udo Kleine	Erkstr. 1 a	12043 Berlin	6875422
27.11.2016	15-18	Pr. Andrei Cuculescu - aZA Ghenadie Balta	Hermannstr. 77	12049 Berlin	62730180
03.12.2016	09-12	ZA Jona Zöller	Johannisthaler Chaussee 295-327	12351 Berlin	609709100
03.12.2016	15-18	Dr. Ulrich Weik	Britzer Damm 108	12347 Berlin	62005008
04.12.2016	09-12	ZÄ Christina Klein	Kienitzer Str. 20	12053 Berlin	6872280
04.12.2016	15-18	Dr. Angelika Pankrath	Sonnenallee 295	12057 Berlin	6843493
10.12.2016	09-12	ZA Juri Erler	Karl-Marx-Str. 165	12043 Berlin	6874590
10.12.2016	15-18	Dr.m.st./Rum. Antje Brandt	Alt-Rudow 64 - 66	12355 Berlin	6632019
11.12.2016	09-12	ZA Timur S. Althoff	Karl-Marx-Str. 80	12043 Berlin	62982681
11.12.2016	15-18	Dr. Thomas Hager	Lowise-Reuter-Ring 15	12359 Berlin	6061980
17.12.2016	09-12	ZÄ Janin Grunow	Sonnenallee 106	12045 Berlin	6817071
17.12.2016	15-18	ZA Rüdiger Bertram	Karl-Marx-Str. 152	12043 Berlin	6810883
18.12.2016	09-12	ZA Igor Mechkarov	Karl-Marx-Str. 27	12043 Berlin	62730911
18.12.2016	15-18	Pr. Layla Hussaen - aZÄ Gülten Cakir	Kottbusser Damm 72	10967 Berlin	6941112
24.12.2016	09-12	ZÄ Luise Bayer	Hobrechtstr. 31	12047 Berlin	6245214
Heiligabend					
24.12.2016	15-18	ZA Stephan Merder	Karl-Marx-Str. 27	12043 Berlin	62730911
Heiligabend					

Notdienst (einschließlich bis zum 01.01.2017) IV. Quartal 2016

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
25.12.2016	09-12	ZA Felix Talesnik	Flughafenstr. 76	12049 Berlin	6214086
1. Weihnachtstag					
25.12.2016	15-18	ZA Lutz Brausewetter	Karl-Marx-Str. 124	12043 Berlin	6871783
1. Weihnachtstag					
26.12.2016	09-12	ZÄ Lidia Staffehl	Fritz-Erler-Allee 61	12351 Berlin	6035252
2. Weihnachtstag					
26.12.2016	15-18	Pr. Dr. Heegewaldt & Partner - aZÄ Renate Haßel	Kottbusser Damm 95	10967 Berlin	6934686
2. Weihnachtstag					
27.12.2016	09-12	ZA Eberhard Säger	Britzer Damm 63	12347 Berlin	6065011
27.12.2016	15-18	Dr. Leonie Weinsheimer-Harms	Johannisthaler Chaussee 295-327	12351 Berlin	609709100
28.12.2016	09-12	Dr. Agron Gruda	Groß-Ziethener Chaussee 8	12355 Berlin	66624024
28.12.2016	15-18	Pr. Wolfram Schmitz - aZÄ Dr. Birgit Riep	Zwickauer Damm 11	12353 Berlin	6612258
29.12.2016	09-12	Pr. Thomas A. Bartsch - aZÄ Dr. Nina Kaiser	Lieselotte-Berger-Platz 5	12355 Berlin	66461778
29.12.2016	15-18	ZA Mohamed Abo Hamada	Finowstr. 25 a	12045 Berlin	6875077
30.12.2016	09-12	Dr.-medic.stom. Daniela Ihm	Weichselstr. 55	12045 Berlin	6238287
30.12.2016	15-18	ZÄ Sabine Pöggel	Wildenbruchstr. 91	12045 Berlin	6810792
31.12.2016	09-12	Dr. Jürgen Brandt	Karl-Marx-Str. 27	12043 Berlin	62730911
Silvester					
31.12.2016	15-18	ZA Burkhard Dittmar	Kottbusser Damm 78	10967 Berlin	6913077
Silvester					
01.01.2017	09-12	ZÄ Malgorzata Dzudzevic	Schönstedtstr. 16	12043 Berlin	6248398
Neujahr					
01.01.2017	15-18	Dr./Mo.I.M.Set.-Med.G.Popovici	Lahnstr. 98	12055 Berlin	68597470
Neujahr					

Pankow

(Ansprechpartnerin Frau Leue Tel. 89004-119)

01.10.2016	09-12	ZÄ Yvonne Wowk	Breite Str. 41	13187 Berlin	47536000
01.10.2016	15-18	Pr. Viola Leue - aZÄ Gudrun Scholtz	Kollwitzstr. 77	10435 Berlin	44055511
02.10.2016	09-12	MVZ Meindentist Kollwitz - aZÄ Eva Limberg	Kollwitzstr. 64	10435 Berlin	40505750
02.10.2016	15-18	MVZ Meindentist Kollwitz - aZÄ Dr. Agnieszka Garbers	Kollwitzstr. 64	10435 Berlin	40505750
03.10.2016	09-12	Pr. Michael Röhner - aZÄ Stefanie Wussow	Greifswalder Str. 139	10409 Berlin	4254705
Tag der dt. Einheit					
03.10.2016	15-18	MVZ Meindentist Kollwitz - aZÄ Denise Knapp	Kollwitzstr. 64	10435 Berlin	40505750
Tag der dt. Einheit					
08.10.2016	09-12	Pr. Marec Stürtz - aZÄ Dr. Nadine Bollerhoff	Winsstr. 10	10405 Berlin	473779510
08.10.2016	15-18	ZA Marec Stürtz	Winsstr. 10	10405 Berlin	473779510
09.10.2016	09-12	Pr. Regina Biermann - aZÄ Margret Seifert	Winsstr. 43	10405 Berlin	4423788
09.10.2016	15-18	Pr. Dr. Astrid Fischer - aZÄ Fee Peinemann	Stargarder Str. 69	10437 Berlin	44674970
15.10.2016	09-12	Dr. Cathrin Menzel	Berliner Allee 178	13088 Berlin	9250395
15.10.2016	15-18	Pr. Dr. Frank Wolfgang Förster - aZÄ Katja Sommer	Diedenhofer Str. 12	10405 Berlin	4425618
16.10.2016	09-12	Dr. Stefan Springer	Berliner Str. 3	13187 Berlin	49988833
16.10.2016	15-18	ZA Ingo Ziemann	Florastr. 44	13187 Berlin	4858175
22.10.2016	09-12	MVZ Meindentist Kollwitz - aZÄ Juliane Krautz	Kollwitzstr. 64	10435 Berlin	40505750
22.10.2016	15-18	MVZ Meindentist Kollwitz - aZÄ Claudia Mesche	Kollwitzstr. 64	10435 Berlin	40505750
23.10.2016	09-12	Pr. Dr.Rajko Lippert & Olaf Winter - aZÄ Dr. Laura Reutter	Gaillardstr. 1	13187 Berlin	4810372
23.10.2016	15-18	ZÄ Grit Heyne	Beuthstr. 43	13156 Berlin	4762555
29.10.2016	09-12	ZÄ Irina Schmidt	Berliner Str. 87	13189 Berlin	4784060
29.10.2016	15-18	ZÄ Christiane Pechlitz	Ossietzkystr. 3	13187 Berlin	4854087
30.10.2016	09-12	ZA Thorsten Goerling	Elsa-Brändström-Str. 21	13189 Berlin	4785950
30.10.2016	15-18	Dr. Robert Brockmann	Breite Str. 11	13187 Berlin	48637200
05.11.2016	09-12	Pr. Dr. Anna Trojan - aZÄ Dorina Diebow	Garbátyplatz 1	13187 Berlin	499198599
05.11.2016	15-18	ZA Robert Kamenkovic	Schönstr. 5 - 7	13086 Berlin	9278390
06.11.2016	09-12	Dr. Heide Wetzke	Kastanienallee 32	10435 Berlin	4481243
06.11.2016	15-18	ZA Ole Storch	Prenzlauer Allee 209	10405 Berlin	4419073
12.11.2016	09-12	ZÄ Petra Wehrmeister	Sulzfelder Str. 2	13088 Berlin	9252748
12.11.2016	15-18	ZA Steffen Gebauer	Grunowstr. 6	13187 Berlin	48637941

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
13.11.2016	09-12	ZA Steffen Reinnagel	Kissingenstr. 45	13189 Berlin	4722162
13.11.2016	15-18	ZÄ Helgard Fülfe	Kastanienallee 18	10435 Berlin	44358600
19.11.2016	09-12	ZA Daniel Haensch	Damerowstr. 6 - 7	13187 Berlin	4746200
19.11.2016	15-18	ZÄ Heidrun Eschner	Berliner Allee 82	13088 Berlin	9246064
20.11.2016	09-12	Dr. Cornelia Krause	Zepernicker Str. 56	13125 Berlin	9490084
20.11.2016	15-18	Pr. Dr. Cornelia Krause - aZA Alexander Krause	Zepernicker Str. 56	13125 Berlin	9490084
26.11.2016	09-12	ZA Erich Meißner	Danziger Str. 153	10407 Berlin	4233292
26.11.2016	15-18	ZÄ Claudia Winkelmann	Figarostr. 6	13089 Berlin	43723790
27.11.2016	09-12	Dr. Robert Strauch	Langhansstr. 148	13086 Berlin	9268535
27.11.2016	15-18	Pr. Dres.Schmidt-Sellin & Schölzel - aZA Dr. Alexander Vlassakidis	Landsberger Allee 117 A	10407 Berlin	9756757
03.12.2016	09-12	ZÄ Petra Nehring	Senefelderstr. 14	10437 Berlin	44737030
03.12.2016	15-18	ZÄ Pia Sonntag	Thaerstr. 30 b	10249 Berlin	95624238
04.12.2016	09-12	ZÄ Anneliese Gutte	Tschaikowskistr. 39	13156 Berlin	4855659
04.12.2016	15-18	Pr. Michael Röhner - aZÄ Mariola von Mrozik	Greifswalder Str. 139	10409 Berlin	4254705
10.12.2016	09-12	ZÄ Ricarda Schönfelder	Hertzstr. 29	13158 Berlin	9163993
10.12.2016	15-18	Pr. Dr. Christiane Reimer - aZÄ Sarah Fischer	Berliner Allee 36	13088 Berlin	9246111
11.12.2016	09-12	Pr. Dr. Steffen Köhler - aZÄ Franziska Kunath	Garbátyplatz 1	13187 Berlin	49989850
11.12.2016	15-18	Dr. Alice Sommermeyer	Schönhauser Allee 91	10439 Berlin	4727104
17.12.2016	09-12	Dr. Torsten Miethke	Wiltbergstr. 28	13125 Berlin	9492173
17.12.2016	15-18	ZÄ Ulrike Riemann	Schliemannstr. 23	10437 Berlin	44358153
18.12.2016	09-12	Pr. Marianne Eckelt - aZÄ Beatrix Marticorena Garcia	Hadlichstr. 1	13187 Berlin	47536173
18.12.2016	15-18	ZÄ Marianne Eckelt	Hadlichstr. 1	13187 Berlin	47536173
24.12.2016	09-12	ZÄ Viola Leue	Kollwitzstr. 77	10435 Berlin	44055511
Heiligabend					
24.12.2016	15-18	ZÄ Ines Goldmann	Isländische Str. 14	10439 Berlin	4459850
Heiligabend					
25.12.2016	09-12	Dr.-medic stom.Bernd-U. Kirsch	Knaackstr. 39	10435 Berlin	4420390
1. Weihnachtstag					
25.12.2016	15-18	ZÄ Marion Krause	Bizetstr. 77	13088 Berlin	9250536
1. Weihnachtstag					
26.12.2016	09-12	ZA Ulrich Kaminsky	Zeiler Weg 21	13189 Berlin	4721277
2. Weihnachtstag					
26.12.2016	15-18	ZA Olaf Jursza	Max-Steinke-Str. 8	13086 Berlin	9246419
2. Weihnachtstag					
27.12.2016	09-12	ZÄ Martina Jonscher	Hans-Otto-Str. 42b	10407 Berlin	4213779
27.12.2016	15-18	Dr. Marion Jendrošek	Thomas-Mann-Str. 57	10409 Berlin	4254872
28.12.2016	09-12	ZA Rolf Jammer	Treskowstr. 61	13156 Berlin	4774577
28.12.2016	15-18	ZA Perino Hendel	Senefelderstr. 28	10437 Berlin	4457611



Medical & Dental Service – Ihr Partner mit Qualität – www.mds-dental.de

citoMant XXL/Retard
– das Original mit Diamantdepot



**Mehr Biss
bei der Arbeit**

Unser Gesicht in Berlin



Anke Meier
Medizinprodukteberaterin
Zehlendorfer Str. 4
14513 Teltow

mobile Festnetz-Nr.:
Tel.: 0 26 24 - 9 06 92 75
Fax: 0 33 28 - 3 92 18 33
E-Mail: anke.meier@mds-dental.de

curasan Produkte
– exklusiv bei mds!

CERASORB® M
CERASORB® Foam



CERASORB® ... mit Sicherheit Knochen

Notdienst (einschließlich bis zum 01.01.2017) IV. Quartal 2016

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
29.12.2016	09-12	Pr. Marita Hertel - aZÄ Dr. Julia Hertel	Kirchstr. 9 - 15	13158 Berlin	4773134
29.12.2016	15-18	ZÄ Marita Hertel	Kirchstr. 9 - 15	13158 Berlin	4773134
30.12.2016	09-12	Pr. Daniel Haensch - aZÄ Dr. Tatiana Hebener	Damerowstr. 6 - 7	13187 Berlin	4746200
30.12.2016	15-18	ZA Holger Haubenreißer	Torstr. 39	10119 Berlin	4425998
31.12.2016	09-12	ZÄ Kerstin Hillenberg	Spinolastr. 28 a	13125 Berlin	94380091
Silvester					
31.12.2016	15-18	Dr. Michaela-Maria Hörner	Charlottenburger Str. 1	13086 Berlin	9253416
Silvester					
01.01.2017	09-12	ZÄ Regina Garrasch	Achillesstr. 69 A	13125 Berlin	94633316
Neujahr					
01.01.2017	15-18	ZÄ Jutta Friedrich	Amalienpark 1	13187 Berlin	47538684
Neujahr					

Reinickendorf

(Ansprechpartnerin Frau Böhme, Tel. 89004-112)

01.10.2016	09-12	ZÄ Gabriele Styppa	Dannenwalder Weg 70	13439 Berlin	4169045
01.10.2016	15-18	ZÄ Katja Hagenstein	Dannenwalder Weg 70	13439 Berlin	4169045
02.10.2016	09-12	Pr. Philipp Riefenstahl & Partner - aZÄ Dr. Setareh Saleh-Edes	Conradstr. 48 b	13509 Berlin	4342140
02.10.2016	15-18	ZÄ Marleen Pitz	Brunowstr. 7	13507 Berlin	4334009
03.10.2016	09-12	Dr. Oliver Goehlich	Borsigwalder Weg 45	13509 Berlin	4339430
Tag der dt. Einheit					
03.10.2016	15-18	Dr. Daniela Goehlich	Borsigwalder Weg 45	13509 Berlin	4339430
Tag der dt. Einheit					
08.10.2016	09-12	ZA Thomas Ebel	Scharnweberstr. 2	13405 Berlin	49893636
08.10.2016	15-18	Dr. Thomas Pfeifer	Ollenhauerstr. 85	13403 Berlin	4122063
09.10.2016	09-12	Pr. Dr. St. & A. Schneider - aZA Peter Getz	Quickborner Str. 96	13439 Berlin	4151626
09.10.2016	15-18	ZÄ Larissa Kusicka	Ernststr. 60	13509 Berlin	4339482
15.10.2016	09-12	ZA Christian Vogt	Auguste-Viktoria-Str. 7a	13467 Berlin	4043908
15.10.2016	15-18	ZA Mohamad Reza Jafarzadeh	Oraniendamm 63	13469 Berlin	4028632
16.10.2016	09-12	Dr. Katja Gies	Gorkistr. 1	13507 Berlin	43557277
16.10.2016	15-18	Dr. Dr. Leia Anvari	Berliner Str. 12	13507 Berlin	43778620
22.10.2016	09-12	ZA Bernhard Vaupel	Graf-Haeseler-Str. 2	13403 Berlin	4121793
22.10.2016	15-18	ZÄ Sylvia Weber	Senftenberger Ring 11	13439 Berlin	40710630
23.10.2016	09-12	Pr. Dr. Uwe Köbsell - aZA Tobias Spintig	Ollenhauerstr. 20	13403 Berlin	4121014
23.10.2016	15-18	ZA Stefan Kummer	Heinsestr. 49	13467 Berlin	4045200
29.10.2016	09-12	ZÄ Vesna Rukavina-Kölble	Talsandweg 11	13509 Berlin	4338036
29.10.2016	15-18	Dr. dr.med.dent.Ecsédy-Heckner	Hermann-Piper-Str. 37	13403 Berlin	4116725
30.10.2016	09-12	Dr. Eva Helldörfer	Residenzstr. 125	13409 Berlin	4962021
30.10.2016	15-18	Pr. Dr. Julia Hauschildt - aZA Thomas Berk	Provinzstr. 45 - 46	13409 Berlin	4911950
05.11.2016	09-12	ZÄ Claudia Döring	Reginhardstr. 34	13409 Berlin	4921902
05.11.2016	15-18	Pr. Claudia Döring - aZA Amin Hafiz	Reginhardstr. 34	13409 Berlin	4921902
06.11.2016	09-12	Dr. Antje Tothfalvy	General-Woyna-Str. 1	13403 Berlin	4121701
06.11.2016	15-18	MVZ Meindentist Ollenhauer - aZÄ Josefin Schade	Ollenhauerstr. 104	13403 Berlin	4135022
12.11.2016	09-12	Pr. Dr. Hasan Coskun MSc MSc - aZA Malek Al Akrad	Residenzstr. 115	13409 Berlin	93950712
12.11.2016	15-18	ZÄ Barbara Jahns	Ollenhauerstr. 53a	13403 Berlin	4969033
13.11.2016	09-12	Dr. Jesco Lorenz Vetter	Schloßstr. 5	13507 Berlin	43408110
13.11.2016	15-18	Pr. Catrin Finger - aZÄ Verena Wohltorf	Zerndorfer Weg 54	13465 Berlin	4922044
19.11.2016	09-12	Pr. Dr. Frank Wiebeck - aZÄ Katina Heine	Residenzstr. 122	13409 Berlin	4959090
19.11.2016	15-18	ZÄ Elke Lobert	Waidmannsluster Damm 21	13509 Berlin	41471700
20.11.2016	09-12	ZÄ Sylvia Wudowenz	Schulzendorfer Str. 106	13503 Berlin	4313724
20.11.2016	15-18	Dr. Rainer Wudowenz	Schulzendorfer Str. 106	13503 Berlin	4313724
26.11.2016	09-12	ZÄ Gabriele Letzner	Bernauer Str. 123 a	13507 Berlin	4324412
26.11.2016	15-18	Pr. Dr. Martin Kaminsky - aZÄ Dr. K. Karim Zadeh Bardei	Zabel-Krüger-Damm 17	13469 Berlin	4024055
27.11.2016	09-12	ZA Tonyyuk Bekci	Buddestr. 15	13507 Berlin	62727474
27.11.2016	15-18	ZÄ Irena Malec-Malaszczak	Scharnweberstr. 136	13405 Berlin	41939560
03.12.2016	09-12	ZÄ Scarlet John	Senftenberger Ring 14	13439 Berlin	4152010
03.12.2016	15-18	Pr. Dr. Stefan Verch - aZA Dr. Karl Sadi Dogan Kaner	Berliner Str. 137	13467 Berlin	40009540

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
04.12.2016	09-12	ZA Hussein Khello	Klamannstr. 7 B	13407 Berlin	4956881
04.12.2016	15-18	ZÄ Tina Sommerfeld	Berliner Str. 23a	13467 Berlin	4043092
10.12.2016	09-12	Pr. Dr. Hasan Coskun - aZÄ Sara Bahr	Residenzstr. 115	13409 Berlin	93950712
10.12.2016	15-18	Dr. Hasan Coskun	Residenzstr. 115	13409 Berlin	93950712
11.12.2016	09-12	ZÄ Ines Flach	Schulzendorfer Str. 106	13503 Berlin	4313724
11.12.2016	15-18	ZÄ Anna Schröder	Oranienburger Str. 73	13437 Berlin	4111247
17.12.2016	09-12	Dr.med.dent.(R)Angela Plöbel	Am Tegeler Hafen 2	13507 Berlin	4345776
17.12.2016	15-18	Dr.med.dent.(R) Peter Plöbel	Am Tegeler Hafen 2	13507 Berlin	4345776
18.12.2016	09-12	Dr. Uwe Ryguschik	Habichtstr. 3	13505 Berlin	4311091
18.12.2016	15-18	Dr. Christoph Bickmann	Markstr. 2	13409 Berlin	4557105
24.12.2016	09-12	Dr. Andreas Weigt	Scharnweberstr. 2	13405 Berlin	49893636
Heiligabend					
24.12.2016	15-18	ZA Martin Thomas	Residenzstr. 130	13409 Berlin	4953459
Heiligabend					
25.12.2016	09-12	Dr. Birgit Siegel	Scharnweberstr. 16	13405 Berlin	49862111
1. Weihnachtstag					
25.12.2016	15-18	Dr. Kristina Gerber	Scharnweberstr. 16	13405 Berlin	49862111
1. Weihnachtstag					
26.12.2016	09-12	Dr. Ines Fuhrmann	Holländerstr. 34	13407 Berlin	4562742
2. Weihnachtstag					
26.12.2016	15-18	ZA Mohammed Hijazi MOM Implant.	Berliner Str. 25	13507 Berlin	43748465
2. Weihnachtstag					
27.12.2016	09-12	ZÄ Frauke Seemann	Oraniendamm 70	13469 Berlin	40304041
27.12.2016	15-18	ZÄ Silke Görzig	Alt-Tegel 13	13507 Berlin	4341179
28.12.2016	09-12	ZA Bernd Maczey	Markstr. 12	13409 Berlin	4557249
28.12.2016	15-18	Dr. Katja Malcharowitz	Heinsestr. 51	13467 Berlin	40508384
29.12.2016	09-12	ZÄ Annelies Filippini	Eichhorster Weg 9	13435 Berlin	40710101
29.12.2016	15-18	ZA Udo Diedrichs	Heinsestr. 49	13467 Berlin	4045200
30.12.2016	09-12	Dr. Sabine Seiffert	Wilhelm-Gericke-Str. 17 b	13437 Berlin	40910760
30.12.2016	15-18	ZÄ Katrin Brunz	Residenzstr. 154	13409 Berlin	4951090
31.12.2016	09-12	ZÄ Cornelia Schultze-Berndt	Grimbartsteig 64	13503 Berlin	4363666
Silvester					
31.12.2016	15-18	Dr. Ute Stein	Wachsmuthstr. 8	13467 Berlin	4051304
Silvester					
01.01.2017	09-12	Dr. Markus Roggensack	Ernststr. 4	13509 Berlin	4337639
Neujahr					
01.01.2017	15-18	Pr. Mohammed Hijazi MOM Implant. - aZA Mohamad Borghoul	Berliner Str. 25	13507 Berlin	43748465
Neujahr					

Spandau

(Ansprechpartnerin Frau Böhme, Tel. 89004-112)

01.10.2016	09-12	Dr. Joachim Loth	Pichelsdorfer Str. 121	13595 Berlin	3313368
01.10.2016	15-18	Dr. Aliasghar Nejad	Weinmeisterhornweg 89	13593 Berlin	3619106
02.10.2016	09-12	Pr. Dres. Robert & Nele Briche - aZA Kostas Ifandopol	Gartenfelder Str. 86 - 88	13599 Berlin	3343534
02.10.2016	15-18	Pr. Dres. Martina & Ralph-P. Buch - aZÄ Franziska Buch	Lutherstr. 26	13585 Berlin	3359707
03.10.2016	09-12	Pr. Dres. Barbara & Lothar Gebert - aZÄ Gina Wewer	Siegener Str. 61	13583 Berlin	3712071
Tag der dt. Einheit					
03.10.2016	15-18	ZÄ Marie Müller	Markt 5	13597 Berlin	3336736
Tag der dt. Einheit					
08.10.2016	09-12	Pr. Schüttler-Janikulla & Partner - aZÄ Derya Kaya	Lynarstr. 19	13585 Berlin	3362036
08.10.2016	15-18	ZÄ Marlies Mitschke	Dallgower Str. 8	13583 Berlin	3336552
09.10.2016	09-12	Pr. Ramin & Edris Zahir - aZA Anatol Fuks	Paul-Gerhardt-Ring 33	13589 Berlin	3731091
09.10.2016	15-18	ZA Ramin Zahir	Paul-Gerhardt-Ring 33	13589 Berlin	3731091
15.10.2016	09-12	ZÄ Andrea von Weiss	Burscheider Weg 11 g	13599 Berlin	3346503
15.10.2016	15-18	Dr. Andreas Nietzold	Klosterstr. 34 - 35	13581 Berlin	3313423
16.10.2016	09-12	MUDr. Blazena Wollbrink	Wachenheimer Weg 4	13595 Berlin	3615244
16.10.2016	15-18	Dr. Gabriele Grafentini	Heerstr. 417	13593 Berlin	3631114
22.10.2016	09-12	Dr. Ina Koser	Nennhauser Damm 75	13591 Berlin	3636555

Notdienst (einschließlich bis zum 01.01.2017) IV. Quartal 2016

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
22.10.2016	15-18	ZA Christian Koser	Nennhauser Damm 75	13591 Berlin	3636555
23.10.2016	09-12	ZÄ Sabine Franzeck	Am Kiefernhang 12	14089 Berlin	3651323
23.10.2016	15-18	ZÄ Dagmar Wilde-Janssen	Am Kiefernhang 12	14089 Berlin	3651323
29.10.2016	09-12	Dr. Dan Lesche	Markt 2 - 3	13597 Berlin	3333218
29.10.2016	15-18	Dr. Cornelia Bodenstein	Markt 2 - 3	13597 Berlin	3333218
30.10.2016	09-12	Dr. Birgit Wolf	Klosterstr. 17	13581 Berlin	35194111
30.10.2016	15-18	ZA Wieland Schuster	Kandeler Weg 3	13583 Berlin	3723307
05.11.2016	09-12	Dr. Helmut Gottsauner	Charlottenstr. 15	13597 Berlin	3334555
05.11.2016	15-18	Pr. Dr. Helmut Gottsauner - aZÄ Daniela Ide	Charlottenstr. 15	13597 Berlin	3334555
06.11.2016	09-12	ZA Sebastian Siehe	Seeburger Str. 8	13581 Berlin	35105260
06.11.2016	15-18	Dr. Gundula-Bettina Siehe	Seeburger Str. 8	13581 Berlin	35105260
12.11.2016	09-12	Dr. Marcus Brandt	Moritzstr. 24	13597 Berlin	33979797
12.11.2016	15-18	Pr. Dr. Marcus Brandt - aZÄ Dr. Julia Zimmermann	Moritzstr. 24	13597 Berlin	33979797
13.11.2016	09-12	Dr. Heinz-Ulrich Koch	Ruhlebener Str. 5	13597 Berlin	3317744
13.11.2016	15-18	Dr. Jeannette Gruner-Koch	Ruhlebener Str. 5	13597 Berlin	3317744
19.11.2016	09-12	Pr. Ewa Sliwinska - aZÄ Anna Sliwinska	Falkenhagener Str. 33	13585 Berlin	3757151
19.11.2016	15-18	Dr. Jörn Kröger	Brüderstr. 43	13595 Berlin	3315415
20.11.2016	09-12	Dr. Bastian Kämpfe	Seeburger Weg 13	13581 Berlin	3619071
20.11.2016	15-18	Dr. Christina Midderhoff	Seeburger Weg 13	13581 Berlin	3619071
26.11.2016	09-12	Dr. Ramin Zarrinbal	Gatower Str. 191	13595 Berlin	36206256
26.11.2016	15-18	ZA Roman Chmielewski	Sakrower Landstr. 3	14089 Berlin	3654084
27.11.2016	09-12	Pr. Dr.Grote,Heidrowski &Dr.Kirchh - aZÄ Dr. Sandra Gerlach	Breite Str. 24	13597 Berlin	3332608
27.11.2016	15-18	Dr. Felix Bodenstein	Markt 2 - 3	13597 Berlin	3333218
03.12.2016	09-12	Dr. Carola Annas-Daniel	Breite Str. 17	13597 Berlin	35302830
03.12.2016	15-18	Dr. Klaus Koser	Nennhauser Damm 75	13591 Berlin	3636555
04.12.2016	09-12	ZÄ Beate Friebel-Magnus	Adamstr. 3	13595 Berlin	3623034
04.12.2016	15-18	Dr. Brigitte Ambrosius	Adamstr. 3	13595 Berlin	3623034
10.12.2016	09-12	ZA Andreas Zschache	Streitstr. 11 - 14	13587 Berlin	36757575
10.12.2016	15-18	ZÄ Sibylle Reimers	Klosterstr. 34 - 35	13581 Berlin	3313323
11.12.2016	09-12	Pr. Dr. Cornelia Müller-Göttke - aZÄ Manana Milde-Kreibohm	Pichelsdorfer Str. 7	13595 Berlin	3611480
11.12.2016	15-18	ZA Holger Jegodka	Brunsbütteler Damm 18	13581 Berlin	36757777
17.12.2016	09-12	Pr. Jochen Ding - aZA Frank Rohde	Klosterstr. 17	13581 Berlin	35194111
17.12.2016	15-18	Dr. Gisela Kuhr	Schönwalder Str. 1	13585 Berlin	3363858
18.12.2016	09-12	Pr. Dr. Reinhard Fleckenstein - aZÄ Dr. Christine Fleckenstein	Magistratsweg 21	13593 Berlin	3631058
18.12.2016	15-18	Pr. Dr. Loth, Heinig & Bennecke - aZÄ Hanna Müller-Duffek	Pichelsdorfer Str. 121	13595 Berlin	3313368
24.12.2016	09-12	ZA Wladimir Seiler	Pichelsdorfer Str. 90	13595 Berlin	20096765
Heiligabend					
24.12.2016	15-18	Dr. Jens Rosenlöcher	Brüderstr. 42	13595 Berlin	3317424
Heiligabend					
25.12.2016	09-12	ZA Manfred Hagl	Richard-Münch-Str. 98	13591 Berlin	36402404
1. Weihnachtstag					
25.12.2016	15-18	Pr. Dr. André Wenzel - aZÄ Sandra Langer	Brunsbütteler Damm 270	13591 Berlin	30837075
1. Weihnachtstag					
26.12.2016	09-12	ZÄ Cornelia Machui	Obstallee 28 - 30	13593 Berlin	36400250
2. Weihnachtstag					
26.12.2016	15-18	ZA Thomas Guhl	Obstallee 28 - 30	13593 Berlin	36400250
2. Weihnachtstag					
27.12.2016	09-12	ZÄ Gerlinde Angrick	Siemensdamm 47	13629 Berlin	3812977
27.12.2016	15-18	Dr. Marc-Gunnar Marcus	Betckestr. 6	13595 Berlin	3613023
28.12.2016	09-12	ZA Ralf Kirchmann	Brunsbütteler Damm 271	13591 Berlin	3663800
28.12.2016	15-18	ZA Norman Jacob	Carl-Schurz-Str. 35	13597 Berlin	3334807
29.12.2016	09-12	ZA Michael Bleyzer	Falkenseer Chaussee 36	13583 Berlin	3721872
29.12.2016	15-18	ZA Thomas Kollaske	Hugo-Cassirer-Str. 38	13587 Berlin	33771512
30.12.2016	09-12	ZA Sven Manutschehr Sabri	Klosterstr. 17	13581 Berlin	35194111
30.12.2016	15-18	Dr. Sven-Holger Kurth	Brüderstr. 43	13595 Berlin	3315415

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
31.12.2016 Silvester	09-12	Dr. M. Olaf Neumann	Adamstr. 8	13595 Berlin	36282766
31.12.2016 Silvester	15-18	Dr. Dr. Ullrich Esser	Klosterstr. 17	13581 Berlin	35194111
01.01.2017 Neujahr	09-12	ZA Rüdiger Niechoy	Breite Str. 52 - 53	13597 Berlin	3331864
01.01.2017 Neujahr	15-18	Dr. Suzana Niechoy	Breite Str. 52 - 53	13597 Berlin	3331864

Steglitz-Zehlendorf

(Ansprechpartnerin Frau Böhme, Tel. 89004-112)

01.10.2016	09-12	ZA Nico Fotiadis	Brigittenstr. 24	12249 Berlin	7725569
01.10.2016	15-18	Dr. Oliver Pernell	Kaiser-Wilhelm-Str. 84	12247 Berlin	7742400
02.10.2016	09-12	Dr. Nicole Dlabka	Sundgauer Str. 87	14169 Berlin	809091800
02.10.2016	15-18	ZA Georg Possekkel	Bismarckstr. 66	12157 Berlin	7966129
03.10.2016	09-12	ZÄ Annette Walkenbach	Pasewaldstr. 5	14169 Berlin	80496900
Tag der dt. Einheit					
03.10.2016	15-18	Pr. Dr. Oliver Pernell - aZÄ Susanne Naumann-Kahl	Kaiser-Wilhelm-Str. 84	12247 Berlin	7742400
Tag der dt. Einheit					
08.10.2016	09-12	ZA Hans-Peter Fusenig	Sachsenwaldstr. 29	12157 Berlin	7959959
08.10.2016	15-18	Dr. Abdulrahman Al-Makhadi	Kuhligkshofstr. 4	12165 Berlin	7922804
09.10.2016	09-12	ZÄ Caterina Vogel	Mergentheimer Str. 10 A	12247 Berlin	7744035
09.10.2016	15-18	Dr. Dietmar Koppe-Wigankow	Beerestr. 66	14163 Berlin	8015121
15.10.2016	09-12	ZÄ Carola Busse-Gehrke	Zimmermannstr. 2	12163 Berlin	7915193
15.10.2016	15-18	Pr. Gero M. & Melanie Vieth - aZÄ Antonia Steuber	Limastr. 2	14163 Berlin	8025028
16.10.2016	09-12	Dr. Brisca Engel-Pleger	Finckensteinallee 34	12205 Berlin	8336024
16.10.2016	15-18	Dr. Gregor Pleger	Finckensteinallee 34	12205 Berlin	8336024
22.10.2016	09-12	MVZ Lächelverstärker - MVZ für Zahngesundheit aZÄ Gisela Lenze	Kieler Str. 1	12163 Berlin	7922042
22.10.2016	15-18	Dr. Susanne Fath	Düppelstr. 38	12163 Berlin	7922055
23.10.2016	09-12	ZA Andreas Schuster	Klingsorstr. 29	12167 Berlin	8536883
23.10.2016	15-18	ZÄ Katharina Willberg	Drakestr. 47	12205 Berlin	8335046
29.10.2016	09-12	Dr. Christoph Hoberg	Wrangelstr. 11 - 12	12165 Berlin	793026030
29.10.2016	15-18	Pr. Dres. Hoberg & Agostini - aZÄ Franziska Müller	Wrangelstr. 11 - 12	12165 Berlin	793026030
30.10.2016	09-12	ZA Alan Di Girolamo	Kaiser-Wilhelm-Str. 27	12247 Berlin	7728523
30.10.2016	15-18	Dr. Waldemar Goldin	Oberhofer Weg 2	12209 Berlin	7723094
05.11.2016	09-12	Pr. Dres. Feuerböther & Mankow - aZÄ Johanna Conradi	Clayallee 330	14169 Berlin	62900850
05.11.2016	15-18	Dr. Sven Feuerböther	Clayallee 330	14169 Berlin	62900850
06.11.2016	09-12	Pr. Dr. Dr. Eduard Schmid - aZÄ Christine Richter	Podbielskiallee 89	14195 Berlin	84191011
06.11.2016	15-18	Pr. Dr. /MK B. Schöngarth-Aleksic - aZÄ M. Schöngarth-Guggenthaler	Sundgauer Str. 105	14169 Berlin	8117000
12.11.2016	09-12	Dr. Thomas Franke	Schloßstr. 20	12163 Berlin	754447390
12.11.2016	15-18	Pr. Gerhard Bessenroth - aZÄ Dr. Margaretha Bessenroth	Ringstr. 37	12205 Berlin	8114688
13.11.2016	09-12	Pr. Dr. Herbst & Partner - aZA Keke Schulz	Drakestr. 23 a	12205 Berlin	8335867
13.11.2016	15-18	Pr. Dr. Herbst & Partner - aZÄ Dr. Franziska Grundig	Drakestr. 23 a	12205 Berlin	8335867
19.11.2016	09-12	Pr. Dr. Dr. Andreas Hasse - aZA Thomas Schieritz	Teltower Damm 35	14169 Berlin	810597980
19.11.2016	15-18	Dr. Christa Schödermaier	Bismarckstr. 49	12169 Berlin	7965782
20.11.2016	09-12	Pr. Dr. Sabine Weiß & Juliane Weiß - aZÄ Kathrin Meier	Hubertusstr. 11	12163 Berlin	7937413
20.11.2016	15-18	Dr. Friedrich M. Baumann	Königstr. 6	14109 Berlin	8052333
26.11.2016	09-12	Pr. Dr. Dirk Potthoff - aZA Mohammed Hassan	Podbielskiallee 89	14195 Berlin	84191011
26.11.2016	15-18	Pr. Dr. Matthias Konietzny - aZA Robert Heinze	Argentinische Allee 4 - 6	14163 Berlin	80582626
27.11.2016	09-12	ZÄ Lida Helmers	Breitensteinweg 17	14165 Berlin	8155534
27.11.2016	15-18	Dr. Nils Zimmermann	Drakestr. 32	12205 Berlin	89040540
03.12.2016	09-12	Pr. Dres. Mitzscherling, Heym, Schr - aZA Dr. Fabian Alexander Lübke	Teltower Damm 39	14167 Berlin	8457500
03.12.2016	15-18	ZA Sebastian Krause	Teltower Damm 39	14167 Berlin	8457500
04.12.2016	09-12	ZÄ Irina Talesnik	Schloßstr. 29	12163 Berlin	7908430
04.12.2016	15-18	dr. med. dent. Igor Talesnik	Schloßstr. 29	12163 Berlin	7908430
10.12.2016	09-12	Pr. Dr. Michael Hopp - aZA Dr. Gero Reitz	Kranoldplatz 5	12209 Berlin	70177442
10.12.2016	15-18	Dr. Helmut Mertes	Matterhornstr. 7a	14163 Berlin	8016203
11.12.2016	09-12	ZÄ Karin Degner	Beselerstr. 1	12249 Berlin	7754242

Notdienst (einschließlich bis zum 01.01.2017) IV. Quartal 2016

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
11.12.2016	15-18	ZA Karsten Urban	Birkbuschstr. 37	12167 Berlin	7717007
17.12.2016	09-12	ZÄ Brigitte Zawieja	Königsberger Str. 34	12207 Berlin	77328009
17.12.2016	15-18	ZA Jürgen Hellmer	Schloßstr. 125	12163 Berlin	79701337
18.12.2016	09-12	Dr. Petra Schönherr	Potsdamer Str. 41	12205 Berlin	8333093
18.12.2016	15-18	Dr. Gereon Spindler	Hortensienstr. 29	12203 Berlin	84109881
24.12.2016	09-12	Dr. Bert Eger	Wrangelstr. 11/12	12165 Berlin	7928384
Heiligabend					
24.12.2016	15-18	MVZ Lächelverstärker – MVZ für Zahngesundheit – aZA Dr. Theo Kreutz	Kieler Str. 1	12163 Berlin	7922042
Heiligabend					
25.12.2016	09-12	Dr. Robert Heym	Teltower Damm 39	14167 Berlin	8457500
1. Weihnachtstag					
25.12.2016	15-18	ZA Olaf Cornehlens	Bassermannweg 10 B	12207 Berlin	7719682
1. Weihnachtstag					
26.12.2016	09-12	Dr. Kristina Hirsch	Altensteinstr. 44 A	14195 Berlin	7735847
2. Weihnachtstag					
26.12.2016	15-18	Dr. Helge Werner Kohn	Altensteinstr. 44 A	14195 Berlin	7735847
2. Weihnachtstag					
27.12.2016	09-12	Dr. Theodor Jordan	Markelstr. 59	12163 Berlin	7921192
27.12.2016	15-18	Dr. Dirk Mankow	Clayallee 330	14169 Berlin	62900850
28.12.2016	09-12	Dr. Eberhard G. Schleuß	Finckensteinallee 128	12205 Berlin	8117711
28.12.2016	15-18	ZA Dr. Arnt Gerstenberger	Potsdamer Str. 50	14163 Berlin	8028086
29.12.2016	09-12	ZA Robert Allgaier	Teltower Damm 7	14169 Berlin	8117036
29.12.2016	15-18	Dr. Jürgen Zimmer	Schloßstr. 67	12165 Berlin	8345023
30.12.2016	09-12	ZA Michael von Baumbach	Laehrstr. 8 A	14167 Berlin	84722826
30.12.2016	15-18	Dr. Sigrun Bimberg	Potsdamer Chaussee 80	14129 Berlin	80404080
31.12.2016	09-12	ZÄ Christiane Mittag	Clayallee 346	14169 Berlin	8115093
Silvester					
31.12.2016	15-18	Dr. Martina Brien	Enzianstr. 2	12203 Berlin	8318043
Silvester					
01.01.2017	09-12	Dr. Andrea Vath	Schloßstr. 94	12163 Berlin	5532331
Neujahr					
01.01.2017	15-18	ZA Klaus Bergenthal	Potsdamer Str. 38	14163 Berlin	8027466
Neujahr					

Tempelhof-Schöneberg

(Ansprechpartnerin Frau Böhme, Tel. 89004-112)

01.10.2016	09-12	ZA Matthias Fromm	Goltzstr. 13b	10781 Berlin	2170211
01.10.2016	15-18	Dr. Karsten Dix	Neue Str. 24	12103 Berlin	7518032
02.10.2016	09-12	Pr. Dres. Schleithoff - aZÄ Sonja Mahlo	Friedrich-Wilhelm-Str. 13	12099 Berlin	7524040
02.10.2016	15-18	ZÄ Franziska Boldt	Tempelhofer Damm 188	12099 Berlin	7521260
03.10.2016	09-12	Pr. Dres.m.st.Brandmann & Brandmann - aZA Dominik Köhlen	Potsdamer Str. 160	10783 Berlin	280446680
Tag der dt. Einheit					
03.10.2016	15-18	Pr. Dr. Schmidt & Hartmann - aZÄ Özlem Seyfi	Tempelhofer Damm 227	12099 Berlin	31980550
Tag der dt. Einheit					
08.10.2016	09-12	ZÄ Pervin Aslanalp	Tempelhofer Damm 140	12099 Berlin	7529084
08.10.2016	15-18	Dr. Dirk K. Kahnis	Nürnberger Str. 67	10787 Berlin	72614767
09.10.2016	09-12	ZÄ Xiaoying Guan	Lauterstr. 17/18	12159 Berlin	609836868
09.10.2016	15-18	ZÄ Petra Wagner	Tempelhofer Damm 125	12099 Berlin	75704866
15.10.2016	09-12	ZA Siegfried Schmitt	Tempelhofer Damm 226	12099 Berlin	7519017
15.10.2016	15-18	Dr. Frank Mertens	Goebenstr. 25	10783 Berlin	2167031
16.10.2016	09-12	ZA Nicolas Weiß	Mellener Str. 46	12307 Berlin	7445020
16.10.2016	15-18	ZA Stefanos Baraliakos	Tempelhofer Damm 158-160	12099 Berlin	75652171
22.10.2016	09-12	ZA Michel Doumit	Bundesallee 67	12161 Berlin	8526063
22.10.2016	15-18	Dr. Jana Wernecke	Gustav-Müller-Str. 48	10829 Berlin	7827788
23.10.2016	09-12	ZA Christian Wehle	Merseburger Str. 3	10823 Berlin	7824087
23.10.2016	15-18	Dr. Reinhard Fischer	Albrechtstr. 51	12103 Berlin	7515154
29.10.2016	09-12	ZÄ Christine Denk	Geibelstr. 71	12305 Berlin	7452952
29.10.2016	15-18	ZÄ A M. Gräfin von Saurma-Jeltsch	M.-v.-Richtthofen-Str. 16	12101 Berlin	7865191

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
30.10.2016	09-12	ZÄ Hae-Mie Choi	Frobenstr. 11	10783 Berlin	2164205
30.10.2016	15-18	ZÄ Janka Huttula	Fröaufstr. 5	12161 Berlin	8515402
05.11.2016	09-12	Pr. Dr. Wolf-Ulrich Klotz & Partner - aZÄ Dr. Camilla Zimmermann	Bayreuther Str. 8	10787 Berlin	2131010
05.11.2016	15-18	Dr. Dagmar Mönch	Manteuffelstr. 14	12103 Berlin	7511087
06.11.2016	09-12	ZA Andreas Netz	Mariendorfer Damm 69	12109 Berlin	7040301
06.11.2016	15-18	ZÄ Simone Manz	Nackensteiner Weg 28	12099 Berlin	6251093
12.11.2016	09-12	Pr. Dres.m.st.Brandmann & Brandmann - aZA Nikolay Devyashin	Potsdamer Str. 160	10783 Berlin	280446680
12.11.2016	15-18	Dr. Christoph Kathke	Innsbrucker Str. 35	10825 Berlin	7812206
13.11.2016	09-12	ZA Peter F. X. Lutz	Nollendorfplatz 8 - 9	10777 Berlin	3212069
13.11.2016	15-18	Pr. Dr. Böhme, Dr. Lipp & Lutz - aZA Matthias Schröder	Nollendorfplatz 8 - 9	10777 Berlin	3212069
19.11.2016	09-12	ZA Clemens Wolter	Friedrich-Wilhelm-Str. 12	12099 Berlin	75702583
19.11.2016	15-18	Dr. Ingo Eberth	Goßlerstr. 17	12161 Berlin	2153774
20.11.2016	09-12	Pr. Dr. Dagmar Wilke - aZÄ Judith Schulte-Lösche	Friedenfelser Str. 17	12279 Berlin	7231911
20.11.2016	15-18	Dr. Dagmar Wilke	Friedenfelser Str. 17	12279 Berlin	7231911
26.11.2016	09-12	ZÄ Irina Werner	Hauptstr. 160	10827 Berlin	7817815
26.11.2016	15-18	Dr. Birgit Kilian	Friedenfelser Str. 15	12279 Berlin	7214045
27.11.2016	09-12	MVZ ZZB – Zahnärzte Med. Versorg.-zentrum Dr. Frank-Dieter Groenke	Bahnhofstr. 9	12305 Berlin	7055090
27.11.2016	15-18	ZÄ Traute Siemer	Fröaufstr. 5	12161 Berlin	85408200
03.12.2016	09-12	Pr. Dr. Michael Petschler - aZA Dr. Jens Christian Eberle	Feurigstr. 52	10827 Berlin	7821562
03.12.2016	15-18	Dr. Carolin Hanke	Landshuter Str. 19	10779 Berlin	23626253
04.12.2016	09-12	ZA Hein J. Voss	Tempelhofer Damm 227	12099 Berlin	31980550
04.12.2016	15-18	ZA Henning Dudat	Dickhardtstr. 61 - 62	12159 Berlin	8527170
10.12.2016	09-12	ZA Harald Wünnemann	Gersdorfstr. 35	12105 Berlin	70098488
10.12.2016	15-18	ZA Kostas Wenetiadis	Marienfelder Allee 75-79	12277 Berlin	7214082
11.12.2016	09-12	ZÄ Lana Well	Mariendorfer Damm 8	12109 Berlin	7061619
11.12.2016	15-18	Dr. Ngoc Hieu Ngo	Hackerstr. 27	12161 Berlin	8518577
17.12.2016	09-12	ZÄ Tanja Train	Tauentzienstr. 7 A	10789 Berlin	2142010
17.12.2016	15-18	ZA Sascha Train	Tauentzienstr. 7 A	10789 Berlin	2142010
18.12.2016	09-12	ZA David Omlor	Mariendorfer Damm 191	12107 Berlin	7062021
18.12.2016	15-18	Pr. Axel Strobach - aZA Dr. Wladimir A. Eirich	Reißeckstr. 4	12107 Berlin	70767911
24.12.2016	09-12	ZA Bernd Stahl	Akazienstr. 29	10823 Berlin	7817027
Heiligabend					
24.12.2016	15-18	Dr. Andreas Schubert	Rathausstr. 65	12105 Berlin	7065061
Heiligabend					
25.12.2016	09-12	ZA Uwe Scherf	Moselstr. 1 - 2	12159 Berlin	8522813
1. Weihnachtstag					
25.12.2016	15-18	ZÄ Susanne Spilker	Vorbergstr. 1	10823 Berlin	78951552
1. Weihnachtstag					
26.12.2016	09-12	ZA Holger Soyk	Hildburghäuser Str. 5D	12279 Berlin	72320773
2. Weihnachtstag					
26.12.2016	15-18	Dr. Dezsö Sztankay	Bundesallee 92	12161 Berlin	8527193
2. Weihnachtstag					
27.12.2016	09-12	Pr. Dres.m.st.Brandmann & Brandmann - aZA Emad Abboud	Potsdamer Str. 160	10783 Berlin	280446680
27.12.2016	15-18	ZÄ Claudia Ruppert-Münnich	Bahnhofstr. 19	12305 Berlin	7448657
28.12.2016	09-12	ZA Horst Pandura	Hauptstr. 113-115	10827 Berlin	7818224
28.12.2016	15-18	Dr. Barbara Poralla	Mellener Str. 39	12307 Berlin	7440244
29.12.2016	09-12	Dr. Udo Landrock	Schulenburgstr. 130	12101 Berlin	7858280
29.12.2016	15-18	ZA Claudius Kubina	Briesingstr. 1	12307 Berlin	7445051
30.12.2016	09-12	ZÄ Doris Finkewitz	Martin-Luther-Str. 22	10777 Berlin	2177744
30.12.2016	15-18	Dr. Natalia Henke	Merseburger Str. 3	10823 Berlin	7824087
31.12.2016	09-12	Pr. Berthold Peter Dorn - aZA Dr. Eberhard Hagel	Wormser Str. 4	10789 Berlin	21019946
Silvester					
31.12.2016	15-18	Dr. Sonja Herrmann	Sponholzstr. 28 - 29	12159 Berlin	6127014
Silvester					
01.01.2017	09-12	MUDr. Steffen Raßloff	Belziger Str. 69	10823 Berlin	5099777
Neujahr					
01.01.2017	15-18	Dr. Annegret Weißlau	Rotdornstr. 9	12161 Berlin	8511054
Neujahr					

Notdienst (einschließlich bis zum 01.01.2017) IV. Quartal 2016

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
Treptow-Köpenick			(Ansprechpartnerin Frau Leue Tel. 89004-119)		
01.10.2016	09-12	Dr. Ingo Gollnick	Karl-Kunger-Str. 36	12435 Berlin	5337868
01.10.2016	15-18	Dr. Stephan Kressin	Dorfplatz 9	12526 Berlin	6764336
02.10.2016	09-12	Pr. Öztan & Partner - aZÄ Theresa Visel	Dörpfeldstr. 46	12489 Berlin	56590500
02.10.2016	15-18	ZA Carsten-Can Öztan	Dörpfeldstr. 46	12489 Berlin	56590500
03.10.2016	09-12	ZÄ Britta Gollnick-Uleer	Karl-Kunger-Str. 36	12435 Berlin	5337054
Tag der dt. Einheit					
03.10.2016	15-18	ZA Andreas Glathe	Ehrenfelder Platz 4	12524 Berlin	6338601
Tag der dt. Einheit					
08.10.2016	09-12	Dr. Ann Lau	Köpenicker Landstr. 256	12437 Berlin	53603470
08.10.2016	15-18	ZÄ Kathrin Schimmack	Wilhelminenhofstr. 30	12459 Berlin	5351534
09.10.2016	09-12	ZA Michael Klein	Am Falkenberg 119	12524 Berlin	6729797
09.10.2016	15-18	Dr. Mathias Tesche	Breestpromenade 13	12587 Berlin	64091686
15.10.2016	09-12	Pr. Andreas Soroka - aZÄ Elena Pelz	Köpenzeile 109-113	12557 Berlin	6515115
15.10.2016	15-18	ZA Andreas Soroka	Köpenzeile 109-113	12557 Berlin	6515115
16.10.2016	09-12	ZA Reiner Bergmann	Godbersenstr. 28	12527 Berlin	6758824
16.10.2016	15-18	ZÄ Ulrike Lechler	Scharnweberstr. 44	12587 Berlin	6455563
22.10.2016	09-12	Dr. Nathalie Khasin	Sterndamm 9	12487 Berlin	6316690
22.10.2016	15-18	ZÄ Bärbel Hartung	Lassallestr. 40 - 42	12589 Berlin	6480585
23.10.2016	09-12	ZA Detlev Bork	Buntzelstr. 21 a	12526 Berlin	6761042
23.10.2016	15-18	ZA Volker Landmann	Am Falkenberg 20	12524 Berlin	6722990
29.10.2016	09-12	ZÄ Birgit Leonhard	Waltersdorfer Str. 82	12526 Berlin	67808450
29.10.2016	15-18	Dr. Frank Koban	Albert-Einstein-Str. 2	12489 Berlin	63922403
30.10.2016	09-12	Dr. Judith Mehner	Wendenschloßstr. 324 a	12557 Berlin	65470546
30.10.2016	15-18	Dr. Elke Wiedemann	Bahnhofstr. 19	12555 Berlin	6571444
05.11.2016	09-12	Pr. Öztan & Partner - aZÄ Jasmin Wüsthoff	Dörpfeldstr. 46	12489 Berlin	56590500
05.11.2016	15-18	Pr. Öztan & Partner - aZA Wilm Zunkel	Dörpfeldstr. 46	12489 Berlin	56590500
06.11.2016	09-12	dr.-medic in stom. C. Vlaic	Grünauer Str. 14	12557 Berlin	6516055
06.11.2016	15-18	ZA Atef Eltiri	Bernulfstr. 7	12524 Berlin	67989788
12.11.2016	09-12	Dr. Regine von Löhneysen	Sterndamm 75	12487 Berlin	6360832
12.11.2016	15-18	ZÄ Marianne Heidrich	Freiheit 1	12555 Berlin	6557074
13.11.2016	09-12	ZÄ Sabrina Roedel	Semmelweisstr. 102	12524 Berlin	6721740
13.11.2016	15-18	ZA Ronald Nispel	Fürstenwalder Allee 39	12589 Berlin	64399988
19.11.2016	09-12	ZA Hermann Lenneps	Puschkinallee 6 d	12435 Berlin	61127981
19.11.2016	15-18	ZÄ Jutta Nagel	Puschkinallee 6 d	12435 Berlin	61127981
20.11.2016	09-12	ZÄ Irina Dratva	Wassersportallee 6	12527 Berlin	6743544
20.11.2016	15-18	ZÄ Susanne Kloppick	Baumschulenstr. 90 - 91	12437 Berlin	5328871
26.11.2016	09-12	Pr. Dr. Nathalie Khasin - aZÄ Dr. Britt Meusel	Sterndamm 9	12487 Berlin	6316690
26.11.2016	15-18	Pr. Dr. Nathalie Khasin - aZÄ Dr. Fatima Fenske	Sterndamm 9	12487 Berlin	6316690
27.11.2016	09-12	Dr. Gregor Behrbohm	Fürstenwalder Damm 286	12587 Berlin	6451150
27.11.2016	15-18	ZÄ Carola Behrbohm	Fürstenwalder Damm 286	12587 Berlin	6451150
03.12.2016	09-12	Dr. Andreas Jennewein	Wachtelstr. 17	12526 Berlin	6766184
03.12.2016	15-18	Dr. Rita Neumeyer	Semmelweisstr. 8	12524 Berlin	6728359
04.12.2016	09-12	ZA Selim Aksoy	Kietz 7	12557 Berlin	6514354
04.12.2016	15-18	ZA Guido Pawlik	Kietz 7	12557 Berlin	6514354
10.12.2016	09-12	ZÄ Anja Bendiks	Haeckelstr. 21	12487 Berlin	6310501
10.12.2016	15-18	Dr. Anja Tröger	Salvador-Allende-Str. 2 - 8	12559 Berlin	6542032
11.12.2016	09-12	ZA Erik Powilleit	Königsheideweg 287	12487 Berlin	6360079
11.12.2016	15-18	ZÄ Andrea Schütze	Müggelheimer Str. 5c	12555 Berlin	6519158
17.12.2016	09-12	ZÄ Carmen Rasinariu	Lauffener Straße 5	12459 Berlin	5354961
17.12.2016	15-18	Dr. Sandra Dunkel	Edisonstr. 52	12459 Berlin	5350124
18.12.2016	09-12	Pr. Frank Decke - aZÄ Stephanie Dudka	Grünauer Str. 40	12557 Berlin	6519085
18.12.2016	15-18	Pr. Frank Decke - aZÄ Gabriele Mehlberg	Grünauer Str. 40	12557 Berlin	6519085

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
24.12.2016 Heiligabend	09-12	Dr. Jeanette Salbach	Baumschulenstr. 31	12437 Berlin	5322136
24.12.2016 Heiligabend	15-18	ZÄ Cornelia Stolze-Grothe	Bahnhofstr. 33 - 38	12555 Berlin	6572426
25.12.2016 1. Weihnachtstag	09-12	Dr. Jeannette Gersdorf	Schnellerstr. 21	12439 Berlin	63643871.
25.12.2016 1. Weihnachtstag	15-18	ZÄ Katja Piesker	Lassallestr. 40 - 42	12589 Berlin	6489388
26.12.2016 2. Weihnachtstag	09-12	ZÄ Anne Haker	Köllnische Str. 63	12439 Berlin	6361588
26.12.2016 2. Weihnachtstag	15-18	Dr. Areane Eichelberger	Dannenreicher Pfad 28	12589 Berlin	64849632
27.12.2016	09-12	Dr. Agnes Rößner	Weerthstr. 7	12489 Berlin	6775587
27.12.2016	15-18	Dr. Alexander Richter	Albert-Einstein-Str. 2	12489 Berlin	63922404
28.12.2016	09-12	Dr. Gundula Hille	Nipkowstr. 10 - 12	12489 Berlin	6774684
28.12.2016	15-18	Dr. Angelika Sperling	Steinbindeweg 10	12527 Berlin	6744256
29.12.2016	09-12	ZÄ Brigitte Reichel	Sterndamm 152	12487 Berlin	6317609
29.12.2016	15-18	ZÄ Birgit Nispel	Fürstenwalder Allee 21 - 23	12589 Berlin	6489934
30.12.2016	09-12	ZA Frank Dickfuß	Sterndamm 200 A	12487 Berlin	6317710
30.12.2016	15-18	ZÄ Uta Stade	Kinzerallee 16	12555 Berlin	6561291
31.12.2016 Silvester	09-12	ZA Uwe Heine	Bölschestr. 80	12587 Berlin	6455143
31.12.2016 Silvester	15-18	Dr. Claudia Stecklina	Schnellerstr. 63	12439 Berlin	6317455
01.01.2017 Neujahr	09-12	Dr. Lars Börner	Wendenschloßstr. 37	12559 Berlin	6519411
01.01.2017 Neujahr	15-18	ZA Stefan Hagen	Wendenschloßstr. 37	12559 Berlin	6519411

Kieferorthopädischer Notdienst

10.00 Uhr–14.00 Uhr

IV. Quartal 2016

Stand 30.06.2016

In Berlin findet an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen und Brückentagen ein kieferorthopädischer Notdienst statt. Für Berlin wird ein Zahnarzt eingeteilt, welcher in der Zeit von 10.00 – 14.00 Uhr in seiner Praxis für kieferorthopädische Notfälle zur Verfügung steht.

Notdiensttausch

Sollten Sie Ihren Notdienst nicht durchführen können, haben Sie die Möglichkeiten, den Notdienst mit einem Kollegen zu tauschen oder können den Notdienst auch an einen Kollegen abgeben.

Befreiung vom Notdienst

Ein Antrag auf Befreiung vom Notdienst kann nur aus besonderem Anlass schriftlich gestellt werden. Eine Befreiung für Feiertage ist nicht möglich.

Informationen für Patienten

Ihre Patienten verweisen Sie bitte ausschließlich auf die telefonische Ansage unter der Telefonnummer 89004 333 und auf die Möglichkeit, den Notdienst auf unserer Homepage einzusehen unter www.kzv-berlin.de

(Ansprechpartner unter Hotline Stempel und Notdienst: 89004-412)

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
01.10.2016	10-14	Dr./MK Tatjana Dimitrova	Drakestr. 49	12205 Berlin	84306230
02.10.2016	10-14	Pr. Dr. Ralf Müller-Hartwich - aZÄ Iris Steck	Leipziger Platz 7	10117 Berlin	31174740
03.10.2016	10-14	ZA Harry H. O. Einfeld	Leipziger Str. 54	10117 Berlin	2082780
Tag der dt. Einheit					
08.10.2016	10-14	Pr. Dr.Hunze & Dr. Oberländer - aZÄ Mila Kiosseva	Berliner Str. 1	13187 Berlin	4859783
09.10.2016	10-14	Dr. Carmen Peikert	Alt-Kladow 25	14089 Berlin	20096960
15.10.2016	10-14	Pr. Michael Müller - aZÄ Anna-Maria Djefjel	Rhinstr. 13	10315 Berlin	5294170
16.10.2016	10-14	Pr. Dr. Ralf Müller-Hartwich	Leipziger Platz 7	10117 Berlin	31174740
22.10.2016	10-14	MVZ KU64 Dr. Ziegler & Partner - aZÄ Dr. Isabella Piesko	Kurfürstendamm 64	10707 Berlin	8647320
23.10.2016	10-14	Pr. Dr. Rolf Heizmann - aZÄ Dr. Lisa Koch	Schönhauser Allee 75	10439 Berlin	40574640
29.10.2016	10-14	Dr. Benyamin Axelrad	Blissestr. 2 - 6	10713 Berlin	82706493
30.10.2016	10-14	Pr. Dr. Ingrid Maaß - aZÄ Marion Wass	Lauterstr. 16	12159 Berlin	8518016
05.11.2016	10-14	Pr. Dr.Trump,Hapke,Trump & Partner - aZÄ Sophie Krysewski	Elsterwerdaer Platz 3	12683 Berlin	21960970
06.11.2016	10-14	Dr. Nicola Schmidt-Rogge	Gieselerstr. 26	10713 Berlin	86390900
12.11.2016	10-14	Pr. Dr. Boutros Fadel - aZÄ Dr. Mohammad Khalefa	Berliner Str. 18	10715 Berlin	8613950
13.11.2016	10-14	Pr. Dres. Blume-Kotzur & Gréger - aZÄ Uta Doliwa	Seeburger Str. 3	13581 Berlin	3313010
19.11.2016	10-14	Pr. Dr. Iwona Burzynska - aZÄ Manuela Paulick	Schloßstr. 27	12163 Berlin	79701326
20.11.2016	10-14	Pr. Dr. Beate Wiebeck - aZÄ Dr. Vincent Richter	Oderberger Str. 5	10435 Berlin	4415158
26.11.2016	10-14	Pr. Birgit Witte - aZÄ Silvia Rosengart	Müllerstr. 56-58	13349 Berlin	4523613
27.11.2016	10-14	ZÄ Nadja Kaiser-Olejniczak, MSc	Moosdorfstr. 13	12435 Berlin	5337682
03.12.2016	10-14	Dr. Annette-B. Wiemann	Mulackstr. 24	10119 Berlin	4202600
04.12.2016	10-14	Dr. Heidemarie Olejniczak	Moosdorfstr. 13	12435 Berlin	5337682
10.12.2016	10-14	ZÄ Iran Abadkon-Zielasko	Alt-Rudow 29 A	12357 Berlin	66461684
11.12.2016	10-14	ZA Markus Zielasko	Alt-Rudow 29 A	12357 Berlin	66461684
17.12.2016	10-14	Dr. Andrea Kolberg	Hindenburgdamm 106	12203 Berlin	84318181
18.12.2016	10-14	Pr. Dr. Hoffmann & Brinkmann - aZÄ Dr. Bettina Höpfert	Rudower Str. 156a	12351 Berlin	6619069
24.12.2016	10-14	Dr. Peter Ring	Reichenberger Str. 3	13055 Berlin	97105107
Heiligabend					
25.12.2016	10-14	Dr. Hatto Loidl	Reichsstr. 108	14052 Berlin	3022464
1. Weihnachtstag					
26.12.2016	10-14	Dr. Thomas Schilling	Oranienstr. 6	10997 Berlin	61287808
2. Weihnachtstag					
27.12.2016	10-14	Dr. Uta Lemke	Pestalozzistr. 80	10627 Berlin	31805758
28.12.2016	10-14	ZA Andreas Freimüller	Wiltinger Str. 11a	13465 Berlin	40105937
29.12.2016	10-14	Dr. Insa Baumfalk	Fischzug 7 b	10245 Berlin	5337113
30.12.2016	10-14	Dr. Frank Oberländer	Berliner Str. 1	13187 Berlin	4859783
31.12.2016	10-14	Dr. Stella Talesnik	Landauer Str. 9	14197 Berlin	82001474
Silvester					
01.01.2017	10-14	Dr. Ulrike Stürzenbecher	Düppelstr. 38	12163 Berlin	70096090
Neujahr					

Die Jahreseinteilung 2016 für den kieferorthopädischen Notdienst finden Sie unter www.kzv-berlin.de/Für die Praxis/Notdienst.

Aktuelle Studie

Schlundgymnastik gegen Schnarchen



Foto: menetus - Fotolia.de

Rasseln, Pfeifen, Röcheln, Knattern – so unterschiedlich könnte man die Geräusche beschreiben, die Schnarcher nachts von sich geben. Sie stören nicht nur den Bettgenossen, vor allem der Schlaf des Betroffenen selbst kann beeinträchtigt sein. Und nicht selten kommt es zu Atemaussetzern, die zu einer ausgeprägten Tagesmüdigkeit führen können. Es gibt eine Vielzahl von Maßnahmen gegen das Schnarchen bis hin zu Operationen. Doch die Ergebnisse lassen oftmals zu wünschen übrig. Nun gibt es eine Schlundgymnastik für den Rachen, die dem nächtlichen Rumoren im Schlafzimmer entgegenwirken soll.

Wie kommt es zum Schnarchen?

Schnarchgeräusche entstehen durch Vibrationen der Weichteilstrukturen in den oberen Atemwegen, meist dem weichen Gaumen mitsamt dem anhängenden Zäpfchen. Auslöser ist die Abnahme der Muskelspannung im Mund-Rachen-Bereich während des Schlafens. Hierdurch erhöht sich zum einen die „Vibrationsbereitschaft“ der Weichteile, zum anderen verengt sich der Luftweg, was zu einer erhöhten Geschwindigkeit des Atemluft-Stroms und damit zum „Flattern“ der Weichteile führt.

Vielversprechender Ansatz

Der Gedanke liegt nahe, die Muskulatur im Rachenbereich so zu stärken, dass das Vibrieren im Atemstrom unterbunden wird. Genau das haben brasilianische Forscher ausprobiert: Sie stellten teilweise der Logopädie entlehnte Übungen zusammen und überprüften deren Wirksamkeit in einer wissenschaftlichen Studie.

In die Studie eingeschlossen wurden Patienten im Alter zwischen 20 und 65 Jahren, die wegen ihres Schnarchens oder der Diagnose eines leichten bis mäßigen Obstruktiven Schlafapnoe-Syndroms (OSAS) in ein Schlaflabor überwiesen wurden. Alle Probanden sollten für die Studiendauer von drei Monaten während der Nacht ein Nasenpflaster tragen, um die Nasenatmung zu ermöglichen. Die Probanden der Therapiegruppe wurden zudem angeleitet, dreimal täglich für etwa acht Minuten Übungen durchzuführen.

Übungen dreimal täglich

- die Zungenspitze gegen den harten Gaumen pressen und zum Rücken hinbewegen,
- die Zunge am harten Gaumen festsaugen,
- die Zunge auf den Mundboden drücken und dabei die unteren Schneidezähne mit der Zungenspitze berühren,
- den weichen Gaumen und das Gaumenzäpfchen durch Bildung des Lautes „A“ anheben.

Die einzelnen Übungen sollten jeweils 20 Mal wiederholt werden.

Zur Überprüfung der Auswirkung wurden die Anzahl und Intensität der Knarzgeräusche sowie die Schnarch-Wahrnehmung durch den Schlafpartner ermittelt. Die Forscher hatten Erfolg: Unter den Übungen für den Mund-Rachen-Raum nahm die Schnarch-Frequenz um 36 Prozent ab, die Intensität der Geräusche sogar um 59 Prozent, was auch durch

die Wahrnehmung der Schlafpartner bestätigt wurde. In der Untergruppe von Patienten mit mäßigem OSAS bei Studienbeginn reduzierten sich die Atemaussetzer. Die Übungen sind somit ein vielversprechender Ansatz, um das Schnarchen zumindest spürbar zu reduzieren.

Nur bei nicht organischer Ursache

Das Muskeltraining funktioniert aber nur, wenn das Schnarchen auf einer muskulären Dysfunktion beruht, es also keine organische Ursache hat wie eine Verengung der oberen Atemwege durch Fettleibigkeit, Vergrößerung der Rachenmandeln, Verkrümmung der Nasenscheidewand oder Kieferdeformationen. Auch bei Patienten, die Schlafmittel einnehmen, rauchen oder verstärkt Alkohol konsumieren, dürfte das Training nichts nützen. Aus diesem Grund waren alle diese Patienten nicht in der Studie berücksichtigt worden.

Wer organische Ursachen fürs nächtliche Sägen überprüft und beseitigt hat, kann es mit der „Schlundgymnastik“ probieren. Dafür braucht es eine gehörige Portion Disziplin. Aber der Einsatz könnte sich lohnen – auch für den Schlafpartner.

Deutsche Gesundheits-Korrespondenz, Nr. 5/6 2016

Literatur

Vanessa Leto et al.: Effects of Oropharyngeal Exercises on Snoring: A Randomized Trial; Chest. 2015; 148(3):683-691. doi: 10.1378/chest.14-2953 online unter www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0012369215506466

Strukturierte Fortbildungen und Curricula

Für Zahnärzte/innen

102+15 Punkte

Moderator:
 Dr. Horst Freigang • Berlin

Curriculum für Hypnose und Kommunikation in der Zahnmedizin

Kurs
 6030.8

Termine

Fr 23.09.2016 • 14:00 - 20:00 Uhr
 Sa 24.09.2016 • 09:00 - 18:00 Uhr

Fr 07.10.2016 • 14:00 - 20:00 Uhr
 Sa 08.10.2016 • 09:00 - 18:00 Uhr

Fr 04.11.2016 • 14:00 - 20:00 Uhr
 Sa 05.11.2016 • 09:00 - 18:00 Uhr

und weitere Termine 2017

Kursgebühr
 2.970,- €

Wenn Sie wollen, was Sie noch nie gehabt haben, dann tun Sie, was Sie noch nie getan haben.“ (Ausspruch von Nossrat Peseschkian)

Hypnose – eine andere Art der Kommunikation. Eine sehr spezielle Art. Eine sehr effektive Art. Eine Art, die mich als Behandler, das gesamte Praxisteam und auch den Patienten im positiven Sinne anspricht. Eigene Erfahrungen sind teuer. Fremde Erfahrungen sind kostbar. Dies ist ein Kurs voller Selbsterfahrung. Die Neugierde an dieser Art der kommunikativen Erfahrung steigt von Kurs zu Kurs.

Teil 1 23./24.09.2016 (Dr. Freigang)
 Tranceinduktion bei kooperativen Patienten

Teil 2 07./08.10.2016 (PD Schütz)
 Hypnose effektiv vorbereiten und praxisnah gestalten

Teil 3 04./05.11.2016 (Dr. Schmierer)
 Erlernen von maßgeschneiderten und individuellen Tranceinduktionen

Teil 4 09./10.12.2016 (Dr. Freigang)
 Umgang mit Angst und Schmerz

Teil 5 20./21.01.2017 (Dr. Schmierer)
 Erlernen einer wirksamen Interventionsstruktur zur Modifikation von zahnärztlich relevanten psychosomatischen Störungen

Teil 6 10.02./11.02.2017 (PD Schütz)
 Kreativer Umgang mit Problempatienten

und weitere Termine 2017

Kollegiales Abschlussgespräch • Übergabe der Zertifikate

Weitere Informationen finden Sie auf www.pfaff-berlin.de

Chirurgie

Für Zahnärzte/innen

48+15 Punkte

Moderator:
 Prof. Dr. Andreas Filippi • Basel

Strukturierte Fortbildung: Zahnärztliche Chirurgie

Kurs
 0603.7

Termine

Fr 16.09.2016 • 13:00 - 20:00 Uhr
 Sa 17.09.2016 • 08:30 - 14:00 Uhr

Fr 11.11.2016 • 13:00 - 20:00 Uhr
 Sa 12.11.2016 • 08:30 - 14:00 Uhr

Fr 09.12.2016 • 13:00 - 20:00 Uhr
 Sa 10.12.2016 • 08:30 - 14:00 Uhr

Kursgebühr
 1.750,- €

Im Praxisalltag stellt die zahnärztliche Chirurgie den Behandler immer wieder vor Herausforderungen. Typische Probleme reichen vom umfassenden Aufklärungsgespräch über das korrekte chirurgische Vorgehen bis hin zum sicheren Umgang mit Risikopatienten. In dieser Strukturierten Fortbildung werden Sie das alles in Theorie und Praxis erlernen. Innerhalb praxisnaher Theorieblöcke wird in instruktiven Videodemonstrationen Step-by-Step das praktische Vorgehen demonstriert. Sie werden einige Techniken in mehreren Hands- on-Übungen selbst durchführen können: aktuelle Schnittführungen und Nahttechniken, plastische Deckung der Kieferhöhle, Laserchirurgie, Piezochirurgie und Schienung nach Zahnunfällen.

Teil 1 16./17.09.2016 (Prof. Filippi)
 Chirurgische Grundlagen mit vielen Hands-on-Übungen

Teil 2 11./12.11.2016 (Prof. Lambrecht, OA PD Dr. Kühl)
 Risikopatienten und Zahnentfernung

Teil 2.1 (Prof. Lambrecht)
 Medikamenten-Anamnese von Patienten

Teil 2.2 (OA PD Dr. Kühl)
 Zahnentfernung

Teil 3 09./10.12.2016 (Prof. Filippi)
 Professionelle Behandlung von Zahnunfällen

Kollegiales Abschlussgespräch • Übergabe der Zertifikate

Weitere Informationen finden Sie auf www.pfaff-berlin.de

Zahnerhaltung

Für Zahnärzte/innen

101+15 Punkte

Moderator:
 Prof. Dr. Michael Hülsmann • Göttingen

Curriculum Endodontie



Kurs
 4036.12

Termine

Fr 24.03.2017 • 14:00 - 19:00 Uhr
 Sa 25.03.2017 • 09:00 - 17:00 Uhr

Fr 05.05.2017 • 14:00 - 19:00 Uhr
 Sa 06.05.2017 • 09:00 - 17:00 Uhr

Fr 30.06.2017 • 14:00 - 19:00 Uhr
 Sa 01.07.2017 • 09:00 - 17:00 Uhr

und weitere Termine

Kursgebühr
 4.390,- €

Das Curriculum soll den Teilnehmern einen Überblick über die Grundlagen und den aktuellen Stand der Endodontologie vermitteln. Es wird ihnen dabei helfen, ein eigenes, wissenschaftlich fundiertes und biologisch orientiertes Therapiekonzept zu entwickeln. Es werden eine Vielzahl von Instrumenten, Techniken und Materialien vorgestellt sowie kritisch diskutiert, um den Teilnehmern Leitlinien zur Bewertung und Auswahl an die Hand zu geben. Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, den Schwierigkeitsgrad auch komplexer Fälle einzuschätzen, potentielle Probleme rechtzeitig zu erkennen, nach Möglichkeit zu vermeiden, bei Eintritt aber adäquat zu managen sowie ihr Behandlungsspektrum schrittweise auszuweiten.

Teil 1 24./25.03.2017 (Prof. Hülsmann, Prof. Schäfer)
 Einführung in das Curriculum

Teil 2 05./06.05.2017 (Prof. Schäfer)
 Manuelle Präparation

Teil 3 30.06./01.07.2017 (Prof. Hülsmann, Prof. Attin)
 Maschinelle Präparation mit NiTi-Instrumenten

Teil 4 08./09.09.2017 (Dr. Bitter, Dr. Wolf)
 Wurzelkanalfüllung

Teil 5 13./14.10.2017 (Prof. Krastl)
 Zahntrauma

Teil 6 10./11.10.2017

Teil 6.1 (Dr. Otte)
 Abrechnung endodontischer Leistungen

Teil 6.2 (Dr. Petschler)
 Apikale Chirurgie

Teil 7 08./09.12.2017 (Prof. Hülsmann)
 Revisionen

Kollegiales Abschlussgespräch • Übergabe der Zertifikate

Weitere Informationen finden Sie auf www.pfaff-berlin.de

6+8+1 Punkte

Für Zahnärzte/innen

Implantologie

Praktischer Implantologie - Intensivkurs am Humanpräparat

Das Ziel einer chirurgischen Behandlung ist es, mit minimal invasiven Möglichkeiten das Optimum für Funktion und Ästhetik zu erreichen. Die Basis für chirurgische und implantologische operative Eingriffe ist die Anatomie. Die richtige operative Technik verringert Komplikationen und optimiert das chirurgische Ergebnis.

Jeder Teilnehmer wird am Tier- & Humanpräparat chirurgische und implantologische Eingriffe durchführen, anatomische Strukturen präparieren, implantieren, Sinuslift und Nervdarstellung operieren und Knochenblock präparieren.

Bei den Humanpräparaten handelt es sich um vollständige humane Kopfpräparate inkl. Weichgewebe. Auf diese Weise hat jeder Kursteilnehmer die Mög-

lichkeit, unter möglichst realistischen Bedingungen implantologisch tätig zu sein.

Die Kenntnis der genauen anatomischen Verhältnisse in Theorie und Praxis gibt dem implantierenden Zahnarzt Sicherheit.

Des Weiteren werden Übungen am Weichgewebe durchgeführt, wie z. B. Nahttechniken, Freilegung, Vestibulumplastik und Lappenplastiken.

Dieser Kurs soll dem schon implantologisch tätigen Zahnarzt, bzw. dem, der es werden will, eine Optimierung des chirurgischen Handlings auf dem Gebiet der Implantologie sein.

Prof. Dr. Jochen Fanghänel • Regensburg
Dr. Holger Psenicka • Anrath
Dr. Nina Psenicka • Düsseldorf

Kurs
2031.1

Termine
Fr 16.09.2016 • 14:00 - 19:00 Uhr
Sa 17.09.2016 • 09:00 - 17:00 Uhr

Kursgebühr
785,- €

8+1 Punkte

Für Zahnärzte/innen

Zahnerhaltung

Bisshebung des Erosionsgebisses mit direkter Adhäsivtechnik

Die Phase zwischen der Schiene und der permanenten Restauration: ein praktischer Übungskurs

Die Adhäsivtechnik ist aus der modernen Zahnmedizin nicht mehr wegzudenken. Verschiedene wissenschaftliche Studien zeigen, dass eine effektive Vorbehandlung der Substratoberflächen und die korrekte Anwendung der Adhäsivsysteme entscheidenden Einfluss auf den Erfolg dieser Technik haben.

Gliederung des Kurses:

Up-date der Haftung an Zahnhartsubstanz und an vorhandenen Restaurationen • Vorbehandlung von Schmelz, Dentin, Metall, Amalgam, Komposit, Keramik • Übersicht Adhäsivsysteme, Neuentwicklungen, Wertung und Handhabung • Komposite für den Front- und Seitenzahnbereich • Übersicht, Klassifikationen und Einteilungen • Hinweise zur sicheren Lichthärtung

• Ätiologie und Prävention von Zahnerosionen • Umsetzung der Bisshebung mit direkter Adhäsivtechnik im Seitenzahnbereich • Funktionsbezogene Voraussetzungen zur Bisshebung

Praktische Übungen:

- Bisshebung im Seitenzahnbereich mit Kompositen
- Fallbeispiele zur Bisshebung mit direkter Adhäsivtechnik • Umsetzung der Bisshebung mit direkter Adhäsivtechnik im Frontzahnbereich • Einfache Merkgeregeln für die Frontzahnästhetik
- Aufbau der Inzisalkanten von Frontzähnen

Prof. Dr. Thomas Attin • Zürich
OA Dr. Uwe Blunck • Berlin

Kurs
4030.13

Termin
Sa 17.09.2016 • 09:00 - 18:00 Uhr

Kursgebühr
430,- €

8 Punkte

Für Zahnärzte/innen

Kieferorthopädie

Kieferorthopädisches Grundwissen für eine interdisziplinäre Zusammenarbeit und eine erfolgreiche allgemein Zahnärztliche Behandlung

Es ist nicht das Ziel des Kurses, eine Ausbildung zum Kieferorthopäden zu ersetzen. Vielmehr soll das kieferorthopädische Allgemeinwissen auf einen solchen Stand gebracht werden, dass eine Verbesserung der Zusammenarbeit mit dem Kieferorthopäden erreicht wird. Dies betrifft das Erkennen des günstigsten Überweisungszeitpunktes, aber auch das Planen gemeinsamer Therapien, wenn die kieferorthopädischen oder allgemein Zahnärztlichen Grenzen erreicht sind. Ein Schwerpunkt liegt im Erkennen der allgemeinen biologischen Zusammenhänge, aus denen sich die individuellen Abweichungen des Patienten voraussagen und erkennen lassen. Weiterhin wird auf zunehmend erweiterte Möglichkeiten der kieferorthopädischen Behandlung erwachsener Pati-

enten eingegangen (präprothetische Engstands beseitigung, Frontin intrusion, Lückenmanagement, Kiefergelenk), die oft die Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche prothetische Gesamtversorgung darstellen. Hierzu ist der fruchtbare, kenntnisreiche Dialog zwischen dem Zahnarzt und dem Kieferorthopäden notwendig.

Zielgruppe:

Zahnärzte, die ihr kieferorthopädisches Grundwissen aktualisieren wollen, um besser mit Kieferorthopäden zusammenarbeiten zu können.

Prof. Dr. Dr. Ralf J. Radlanski • Berlin

Kurs
0920.5

Termin
Sa 24.09.2016 • 09:00 - 17:00 Uhr

Kursgebühr
195,- €

Für ZMP

Prophylaxe

Refresher ZMP: Spezialitäten-Prophylaxe - Profi-Prophylaxe für Prophitis!

... weil Zähne und Knochen nicht nachwachsen

Stiftung Warentest hat wieder über Prophylaxe-Sitzungen in deutschen Zahnarztpraxen im Juni 2015 berichtet. Das Resultat war dürrig.

Die Zeitschrift FOCUS Gesundheit spricht von schönen, gesunden Zähnen im Septemberheft und beurteilt Deutschlands beste Endodontologen, Parodontologen und Implantologen. Die Basis - häusliche und professionelle Mundhygiene - läßt zu wünschen übrig. Schade!

Fakt ist, dass unsere Patienten sich aus diesem Schriftpool ihre Meinungen ziehen und uns beurteilen.

„Fitten“ SIE sich, um Ihre Patienten Entscheidungs- und Beurteilungs-fit zu machen!

Inhalte:

- Wirkungsweise von Homöopathie und Schüßler-Salzen
- Körpergesunde und mundgesunde Ernährung
- Wechselwirkungen zwischen Arzneimitteln und Ernährung
- Alzheimer und Demenz: Unterschiede und Erkennungsmöglichkeiten
- Spezial-Fälle in der Prophylaxe

Annette Schmidt • Tutzing

Kurs
3115.0

Termin
Mi 12.10.2016 • 09:00 - 17:00 Uhr

Kursgebühr
235,- €

Umfrage zur Mitarbeiter-Vergütung

Gute Arbeit hat ihren Preis

Der Verband medizinischer Fachberufe e. V. (VmF) führte bis Ende Mai 2016 eine Online-Umfrage zur aktuellen Vergütungssituation durch. Es nahmen 3.535 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter teil, wovon 460 Auszubildende zur/m Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA), 2.147 ZFA und 928 Praxismitarbeiterinnen mit Aufstiegsfortbildung zur ZMV, ZMP, ZMF und DH antworteten. 3,4 Prozent (n = 74) gaben an, Mitglied des VmF zu sein.

96 Prozent der ZFA halten einen Tarifvertrag für sehr wichtig (77 %) bzw. wichtig (19 %). Lediglich 4 Prozent halten diesen für weniger (3 %) oder gar nicht wichtig (1 %).

*Wir zahlen in Berlin 20,00 Euro
höhere Ausbildungsvergütungen
für unsere ZFA
als die Ärzte für ihre MFA.*

Schaut man sich die Bezahlung der ZFA ohne weitere Qualifikation an, so erhalten 36 Prozent von ihnen eine Vergütung nach Tarif, 17 Prozent über Tarif. Im Einzelnen ergab sich folgendes Bild: 150 Mitarbeiter/innen (7 %) haben bei ihrem Arbeitsverhältnis Tarifbindung. 112 ZFA erhalten ihr Gehalt entsprechend der richtigen Tätigkeitsgruppe, 34 sind zu niedrig und 4 höher eingruppiert. 365 ZFA gaben an, dass ihr Anstellungsverhältnis nicht tarifgebunden sei, sie

aber eine Vergütung oberhalb des Tarifvertrages erhalten. Zum Vergleich führt der VmF die Bezahlung der Medizinischen Fachangestellten an; 67 Prozent werden nach geltendem Tarif entlohnt.

Unter Tarif werden 38 Prozent bezahlt, wobei hier keine Spezifizierung vorliegt. Mit Erschrecken muss festgestellt werden, dass 26 Prozent der befragten ZFA für den Mindestlohn (23 %) und darunter (3 %) arbeiten.

Wie schaut das Ergebnis für die Mitarbeiterinnen mit Aufstiegsfortbildung zu/r ZMV, ZMP, ZMF und DH aus? Tariforientiert bezahlt werden rund 18,5 Prozent (n = 172), rund 6,5 Prozent unterliegen bei ihrem Anstellungsverhältnis der Tarifbindung, davon sind 44 Mitarbeiter/innen in der richtigen Tätigkeitsgruppe, 17 zu niedrig und 1 höher eingruppiert. Für 112 der Befragten (12 %) lag keine Tarifbindung vor, deren Arbeitgeber die Tariftabelle zur Orientierung nutzen. Übertarifliches Gehalt bezogen 286 Mitarbeiterinnen (31 %), deren Arbeitsverhältnis nicht tarifgebunden, jedoch höher als in der Tariftabelle vereinbart bezahlt wurde. Aber auch bei den Mitarbeiterinnen, die sich durch ein hohes Weiterbildungspotenzial auszeichnen, gaben 383 der Befragten (41 %) an, dass sie unter Tarif bezahlt würden. Weitere 8 Prozent (n = 76) gaben an, für die Höhe des Mindestlohnes, und 1 Prozent (n = 11) unter Mindestlohn arbeiten zu müssen. 94 Teilnehmer/innen der Befragung gaben an, Mitglied des VmF zu sein, deren Einkommenssituation nur unwesentlich von der Gesamtgruppe abwich.

Unten stehend die Betrachtung nach Landesverbänden (LV). Zum LV Nord gehören die Freie und Hansestadt Hamburg, Hansestadt Bremen, Niedersachsen und Schleswig-Holstein, zum LV Süd Baden-Württemberg, Bayern und Hessen, zum LV West Nordrhein, Rhein-

ZFA	Nord (HH, HB, NI, SH)	Süd (BW, BY, HE)	West (NR, RP, SL, WL)	Ost (B, BB, MV, SN, ST, TH)	Tarifgebiet (HH, HE, WL, SL)
Mindestlohn und darunter	27 %	17 %	25 %	46 %	10 %
unter Tarif	43 %	39 %	39 %	29 %	32 %
Tarif (orientiert)	15 %	22 %	21 %	12 %	42 %
über Tarif	16 %	22 %	15 %	14 %	16 %

ZMV, ZMP, ZMF, DH	Nord (HH, HB, NI, SH)	Süd BW, BY, HE)	West (NR, RP, SL, WL)	Ost (B, BB, MV, SN, ST, TH)	Tarifgebiet (HH, HE, WL, SL)
Mindestlohn und darunter	12 %	6 %	6 %	19 %	1 %
unter Tarif	45 %	29 %	51 %	46 %	39 %
Tarif (orientiert)	18 %	22 %	17 %	16 %	32 %
über Tarif	26 %	43 %	26 %	19 %	28 %

Quelle: VmF, Stand 31.05.2016

land-Pfalz, Saarland und Westfalen-Lippe und zum LV Ost gehören Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Dem Tarifgebiet gehören die Kammern Hamburg, Hessen, Saarland und Westfalen-Lippe an.

Abschließend wertete der VmF die Höhe der Ausbildungsvergütungen – mit der selbst auferlegten Einschränkung, dass hier nicht spezifisch nach Bruttogehältern gefragt wurde – aus. Der Vergütungsbereich spannt sich von 400,00 Euro bis mehr als 850,00 Euro. Die aktuelle Ausbildungsvergütung gemäß Tarifvertrag, welche entsprechend Beschluss der Delegiertenversammlung April 2015 auch für den Kammerbereich Berlin gilt, beträgt im ersten Ausbildungsjahr 750,00 Euro, im zweiten Ausbildungsjahr 790,00 Euro und im dritten Ausbildungsjahr 840,00 Euro. In den Kammern mit Tarifbindung zahlten 37 Prozent der Kollegen im 3. Ausbildungsjahr nach Tarifvertrag. Laut VmF wird in Rheinland-Pfalz das niedrigste Ausbildungsgehalt mit 450,00 bis 499,00 Euro bezahlt, gefolgt von Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mit 499,00 bis 699,00 Euro.

Ein Schulterklopfen für Berlin und Brandenburg (beide werden zusammen aufgeführt) besteht nicht. Berlin hat ordentlich bei den Ausbildungsvergütungen nachgelegt und zahlt jetzt um 20,00 Euro höhere Ausbildungsvergütungen für unsere ZFA als die Ärzte für ihre MFA.

Der Ruf nach der Kammer, für qualifiziertes Personal zu sorgen, wird immer intensiver und lauter. Leider verhalte jedoch offensichtlich der Aufruf der Delegiertenversammlung und des Vorstandes der Zahnärztekammer Berlin, die Ausbildungsvergütung bestehender Verträge an



Foto: Uwe Schlick / pixelio.de

die aktuell gültigen Ausbildungsvergütungen anzupassen.

Wenn die Verbandspräsidentin des VmF, Carmen Gandila, ausführt, dass es seit 24 Jahren keinen einheitlichen Tarifvertrag für Zahnärzthelferinnen und Zahnmedizinische Fachangestellte mehr gibt, müssen wir uns im Kammerbereich Berlin daran erinnern, dass auch wir aus dem Tarifverbund im Jahre 2006 ausgetreten sind. Warum sind wir bis heute nicht dem Tarifverbund erneut beigetreten? In Zeiten der Überbürokratisierung und in Anerkennung der Freiberuflichkeit und der damit verbundenen sozialen Verantwortung schien uns eine weitere berufliche Einschränkung nicht geboten, einzige Ausnahme: Die beschlossene Erhöhung der Vergütung der Auszubildenden. Sich heute noch auf die Eckdaten für 2006 zu beziehen, ist schon seit Einführung des Mindestlohnes obsolet. Das ZFA-Referat der Zahnärztekammer Berlin empfiehlt bei jeder Anfrage, sich an dem geltenden Tarifvertrag zu orientieren.

Wir fordern unseren Mitarbeitern ein hohes soziales und fachliches Wissen ab, mentales Einfühlungsvermögen setzen wir als selbstverständlich voraus. Steht und fällt nicht unser Erfolg mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern? Gute Arbeit hat ihren Preis.

Sorgen Sie selbst für ein gutes Image des anspruchsvollen Berufes Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r.

Wir unterstützen Sie, wo es geht, denn: Wir sind für Sie da!

Dr. Detlef Förster

Mitglied des Vorstands der Zahnärztekammer Berlin

Berufsbildungsausschuss gegen Neuregelung

OSZ Gesundheit Rahel-Hirsch-Schule ändert Berufsschulzeiten

Bisher fand der Unterricht an beiden Oberstufenzentren (OSZ) an zwei Tagen in der Woche von 8:00 bis 13:20 Uhr statt. Das OSZ Gesundheit Rahel-Hirsch-Schule wird seine Schulbesuchszeiten ab August 2016 für das 1. Semester der Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA) und der Medizinischen Fachangestellten (MFA) ändern.

Bei der Neuregelung wird beispielsweise ein Berufsschultag mit 8 Unterrichtseinheiten (UE) (von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr inkl. Pausenzeiten) und ein Berufsschultag mit 4 UE (von 8:00 Uhr bis 11:20 Uhr oder 11:50 Uhr bis 15:00 Uhr inkl. Pausenzeiten) durchgeführt.

Der Berufsbildungsausschuss der Zahnärztekammer Berlin hat sich in seiner Sitzung am 21.04.2016 mit großer Mehrheit gegen diese

Regelung gestellt und eine Empfehlung (s. S. 56) ausgesprochen, die an Bildungssenatorin Sandra Scheeres und Gesundheitsminister Mario Czaja sowie das Referat für Medizinische Fachangestellte der Ärztekammer Berlin ging.

Das OSZ hat laut Schulgesetz für das Land Berlin das Recht, die Zeiten für den Berufsschulbesuch eigenmächtig festzulegen, so dass aktuell mit einer Korrektur der geänderten Zeiten nicht zu rechnen ist. Mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft wurde ein Gespräch vereinbart, dessen Ergebnisse bei Redaktionsschluss noch nicht vorlagen.

Dr. Detlef Förster, Vorsitzender des

Berufsbildungsausschusses der Zahnärztekammer Berlin



Empfehlung des Berufsbildungsausschusses

Der Berufsbildungsausschuss empfiehlt, dass die Oberstufenzentren für Gesundheit ihre angestammten Berufsschulunterrichtszeiten beibehalten: Der Unterricht findet an zwei Tagen in der Woche von 8:00 bis 13:20 Uhr statt.

Eine Neuregelung der zwei Berufsschultage wie beispielsweise einen Berufsschultag mit 8 Unterrichtseinheiten (UE) (von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr inkl. Pausenzeiten) und einen Berufsschultag mit 4 UE (von 8:00 Uhr bis 11:20 Uhr oder 11:50 Uhr bis 15:00 Uhr inkl. Pausenzeiten) durchzuführen wird nicht empfohlen.

Begründung:

1. Ein Berufsschultag mit 8 UE ist für schwächere Schüler zu lang, um die benötigte Aufmerksamkeit über den gesamten Zeitraum zu erhalten.
2. Nach einem langen Berufsschultag lohnt sich die Arbeitsaufnahme in der Praxis nicht mehr.

3. Ein Berufsschultag von 11:50 Uhr bis 15:00 Uhr zerteilt den Tag sehr ungünstig. Gegebenenfalls müssten die Auszubildenden vor und nach der Schule in der Praxis arbeiten.
4. Für minderjährige Auszubildende würde der 8 UE-Tag als voller Arbeitstag zählen, an dem zweiten Schultag wären die Auszubildenden gezwungen, vor und nach der Schule in die Praxis zu gehen, um auf eine Arbeitszeit von 8 Stunden zu kommen. Eine Ausgleichsmöglichkeit an anderen Tagen durch Überstunden ist hier nicht möglich.

Insbesondere für unsere schwächeren Schüler und in Anbetracht der steigenden Durchfallerquoten würde eine Neuregelung für die Leistungsfähigkeit unserer Schüler nur Nachteile mit sich bringen.

Berlin, 21.04.2016

Dienstjubiläum Petra Bernhardt

Seit 25 Jahren mit Herz und Stimme dabei

Seit dem 1. Juli 1991 ist Petra Bernhardt bei der Zahnärztekammer Berlin beschäftigt und hat in unterschiedlichen Referaten die Zahnärztekammer Berlin mit Herzblut kompetent und verlässlich bereichert. Nach ihrem Dienstbeginn in der Buchhaltung der Zahnärztekammer Berlin und einer Erziehungspause, die sie für ihre Tochter Nadine einlegte, hat sich Petra Bernhardt in die Telefonzentrale der Zahnärztekammer eingebracht und unserem Haus buchstäblich ihre Stimme verliehen. In den vergangenen zweieinhalb Jahrzehnten konnte sie oft als erste Ansprechpartnerin für die Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie für die Patientinnen und Patienten in unserer

Stadt mit Herzlichkeit und Sachkompetenz eine Vielzahl von Fragen an die Kammer unmittelbar beantworten.

Durch ihre jetzige Aufgabe in der Mitgliederverwaltung der Zahnärztekammer Berlin führt Petra Bernhardt ihr Engagement für die Kammermitglieder an anderer Stelle fort und hat über die vergangenen 25 Jahre einen wesentlichen Anteil an dem von der Kammer Berlin gelebten Motto: Wir sind für Sie da! Vorstand, Geschäftsführung sowie die Kolleginnen und Kollegen der Zahnärztekammer Berlin wünschen Ihnen, liebe Frau Bernhardt, weiterhin viel Freude bei Ihrer Tätigkeit für die Berliner Zahnärztinnen und Zahnärzte.



Foto: Marina Lohrbach - fotolia.com

Dr. Jan Fischdick

KZBV-Kostenstrukturerhebung

Unterstützung durch die Zahnarztpraxen gefragt

Ohne solide Datengrundlage sind sie heute kaum noch denkbar: die Verankerung berufspolitischer Forderungen der Zahnärzteschaft in der Politik und die Gestaltung positiver Rahmenbedingungen für die zahnärztliche Berufsausübung. Auch 2016 führt die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV) deshalb eine bundesweite Kostenstrukturerhebung in den Zahnarztpraxen durch, um zuverlässige Aussagen über die wirtschaftliche Entwicklung im Berufsstand treffen zu können. Mit dem Rundschreiben Nr. 5 vom 10.06.2016 hat die KZV Berlin die Fragebögen für die Erhebung der notwendigen Daten an alle Berliner Zahnarztpraxen versendet.

Natürlich ist die Teilnahme freiwillig. Die KZBV ist aber auf die Mitarbeit der Praxen, auf Ihre Unterstützung, angewiesen. Daher bittet der KZBV-Vorstand alle angeschriebenen Praxen, den Fragebogen auszufüllen und an die KZBV zurückzusenden. Die Einzeldaten bleiben anonym und werden entsprechend den datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet.

Ein umfassender Rücklauf ist wichtig, damit aktuelle, valide Daten zur Struktur und Entwicklung der Kosten in den Praxen generiert werden können. Die Kostenstrukturerhebung liefert wichtige Informationen, zum Beispiel auch für die Gestaltung der Verträge mit den Krankenkassen auf KZV-Ebene. Die Teilnahme daran dient also letztlich jedem einzelnen Zahnarzt.



KZBV/KZV Berlin

Urlaubsvertretung

Gut vorbereitet in die schönste Zeit des Jahres starten



Foto: KZV

Sommerzeit ist Urlaubszeit! Damit Ihre Patienten auch während Ihres Urlaubs weiter gut versorgt sind, bittet die Zulassungsabteilung der KZV Berlin Sie, folgende Hinweise zu beachten: Bitte melden Sie uns Ihren Sommerurlaub! Sollten Sie für den Urlaubszeitraum eine Vertretung eingerichtet/gefunden/organisiert haben, dann teilen Sie uns diese bitte auch mit.

Sofern eine andere Praxis Sie vertritt, stellen Sie bitte sicher, dass die Vertretung im gegenseitigen Einvernehmen erfolgt.

Achten Sie darauf, dass Sie während Ihres Urlaubs nicht zum Notdienst eingeteilt sind. Vergessen Sie bitte nicht, Ihren Anrufbeantworter (AB) zu besprechen und ein Schild außen an Ihre Praxistür zu hängen. Auch ein Hinweis auf Ihrer Praxishomepage (falls vorhanden) ist für den Patienten hilfreich.

Wichtig: Bitte stellen Sie sicher, dass Sie sowohl auf die Zahnarzt suche als auch auf den Notdienst auf der Internetseite der KZV Berlin hinweisen – ob mit Ihrer AB-Ansage oder mit einem Link auf Ihrer Praxishomepage.

Vor allem bittet die Zahnklinik in der Abmannshäuser Straße darum, nicht als Urlaubsvertretung genannt zu werden! In Urlaubszeiten, vorrangig in den Sommerferien, stellen sich hier gehäuft Schmerz-

patienten und Patienten mit prothetischen Notfällen nicht nur aus der näheren Wilmersdorfer Umgebung, sondern auch aus anderen Berliner Praxen vor. Sie wurden entweder per Telefonansage oder vom Praxisteam an die Zahnklinik verwiesen. Zwar benötigt die Zahnklinik immer Patienten für die Studentenausbildung, nur sind Notfallpatienten an einer schnellen Problembeseitigung, nicht aber an einer Behandlung im Studentenbetrieb interessiert. Die Universität hat zudem keinen Versorgungs-, sondern einen Ausbildungsauftrag! Da aber die Ferienzeit meist mit den Semesterferien zusammenfällt, können die betreffenden Patienten nicht im Studentenkurs behandelt werden.

Wir wünschen Ihnen einen schönen und erholsamen Urlaub.

Alexandra Pentschew

Sie haben Fragen?

Ihre Ansprechpartnerinnen erreichen Sie unter der Tel. 89004-412 oder via E-Mail zulassung@kzv-berlin.de

Suche nach geeigneter Ersatzgebühr

Analogberechnung nach § 6 Abs. 1 GOZ

Mit der Novellierung der GOZ zum 1. Januar 2012 wurden in das Gebührenverzeichnis leider nur wenige Leistungen aufgenommen, die dem ab 1988 veränderten Leistungsspektrum der Zahnmedizin entsprechen. Viele Leistungen, die mit der Fortentwicklung der Zahnmedizin inzwischen zum zahnärztlichen Leistungsspektrum gehören, sind noch immer nicht im Gebührenverzeichnis der GOZ enthalten. Nachdem der Ordnungsgeber noch 1987 annahm, alle damals üblichen zahnärztlichen Leistungen im Gebührenverzeichnis abgebildet zu haben, stellte sich bald nach Inkrafttreten der vormals gültigen GOZ heraus, dass das zugehörige Gebührenverzeichnis diesem Vollständigkeitsanspruch nicht gerecht wird. Eine Berechnungsmöglichkeit für die im alten Gebührenverzeichnis nicht berücksichtigten zahnärztlichen Leistungen gab es jedoch nicht. Das Gebührenverzeichnis der seit 2012 gültigen GOZ bildet somit nach wie vor nur einen Teil der heute üblichen zahnärztlichen Leistungen ab. Für die Berechnung der im Gebührenverzeichnis der GOZ nicht aufgeführten Leistungen ist neben der nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) berechenbaren Leistungen § 6 Abs. 1 GOZ die Rechtsgrundlage.

§ 6 Abs. 1 GOZ:

Selbstständige zahnärztliche Leistungen, die in das Gebührenverzeichnis nicht aufgenommen sind, können entsprechend einer nach Art, Kosten- und Zeitaufwand gleichwertigen Leistung des Gebührenverzeichnisses dieser Verordnung berechnet werden. Sofern auch eine nach Art, Kosten- und Zeitaufwand gleichwertige Leistung im Gebührenverzeichnis dieser Verordnung nicht enthalten ist, kann die selbstständige zahnärztliche Leistung entsprechend einer nach Art, Kosten- und Zeitaufwand gleichwertigen Leistung der in Absatz 2 genannten Leistungen des Gebührenverzeichnisses der Gebührenordnung für Ärzte berechnet werden.

Gesucht wird also im bestehenden Gebührenverzeichnis der GOZ oder in den zugänglichen Abschnitten des Gebührenverzeichnisses der GOÄ (vgl. § 6 Abs. 2 GOZ) nach einer geeigneten „Ersatzgebühr“, die zur Berechnung für die im Gebührenverzeichnis der GOZ nicht beschriebene Leistung herangezogen werden kann.

Was ist zu beachten?

Die Analogberechnung ist nur für selbstständige zahnärztliche Leistungen möglich, also für Leistungen, die nicht bereits Bestandteil oder besondere Ausführung einer anderen ebenfalls berechneten Leistung sind. Die Berechnung von Analoggebühren braucht nicht mit dem Patienten vereinbart zu werden.

Wie gehen Sie vor?

Für die Auswahl einer geeigneten Analoggebühr stehen Ihnen das Gebührenverzeichnis der GOZ sowie das der GOÄ – soweit es nach § 6 Abs. 2 GOZ für den Zahnarzt geöffnet ist – zur Verfügung. Die Analogleistung soll nach Art, Kosten und Zeitaufwand der in den Gebührenverzeichnissen nicht beschriebenen Leistung gleichwertig sein. Es liegt also nahe, z. B. für eine konservierende Leistung möglichst eine Leistung aus dem Abschnitt C (konservierende Leistungen) des Gebührenverzeichnisses der GOZ als Analoggebühr zu wählen, für die vergleichbare Verrichtungen nötig sind oder bei der ein ähnliches Behandlungsziel angestrebt wird, in etwa die gleichen Kosten anfallen und der gleiche Zeitaufwand besteht. Die Bewertung einer Leistung aus den Gebührenverzeichnissen der GOZ bzw. GOÄ kann an ihrer Punktzahl abgelesen werden. Diese Punktzahl ist bei der Erfassung dieser Leistung im Liquidationsprogramm für die analog zu berechnende Leistung zu übernehmen.

Bei der Auswahl einer geeigneten Analoggebühr für eine im Gebührenverzeichnis der GOZ nicht enthaltene Leistung hat der Zahnarzt einen Vergleich nach **Art, Kosten und Zeitaufwand** mit den im Gebüh-

renverzeichnis vorzufindenden Leistungen vorzunehmen.

Das **Kriterium der Art** stellt auf das Behandlungsziel ab, da gem. § 6 Abs. 1 GOZ nicht etwa eine gleichartige, sondern eine gleichwertige Leistung für die Analogberechnung zu wählen ist. Die Analogleistung muss also ein ähnliches Behandlungsergebnis zum Ziel haben, die dafür zu erbringenden Arbeitsschritte sind daher zunächst nicht maßgeblich. Ein ähnlicher Arbeitsablauf, vergleichbare Arbeitsschritte können aber die Auswahl der vergleichbaren Leistungen eingrenzen.

Der **Kostenvergleich** betrifft die Kosten der Leistungserbringung, wobei insbesondere die nach § 4 Abs. 3 GOZ mit den Gebühren abgegoltenen Kosten (Praxiskosten inklusive Sprechstundenbedarf, Füllungsmaterial, Kosten für die Anwendung von Instrumenten und Apparaten sowie Lagerhaltung) zu berücksichtigen sind.

Letztlich soll der **Zeitbedarf** für die im Gebührenverzeichnis nicht enthaltene Leistung vergleichbar mit dem für die analog herangezogene Leistung sein.

Der Zahnarzt hat bei der Ermittlung einer gleichwertigen Gebühr aus den bestehenden Gebührenverzeichnissen einen Ermessensspielraum. Im Kommentar der Bundeszahnärztekammer heißt es dazu: „Nicht alle drei Kriterien müssen nebeneinander gleichrangig erfüllt werden, sondern müssen in einer Gesamtschau zur Gleichwertigkeit führen.“ Dies dürfte auch angesichts der Anzahl der im Gebührenverzeichnis der GOZ und den nach § 6 Abs. 2 GOZ zugänglichen Bereichen des Gebührenverzeichnisses der GOÄ zur Verfügung stehenden Gebührenpositionen nicht anders möglich sein.

Formvorschriften

§ 10 Abs. 4 GOZ:

Wird eine Leistung nach § 6 Abs. 1 GOZ berechnet, ist die entsprechend bewertete Leistung

1. für den Zahlungspflichtigen verständlich zu beschreiben und
2. mit dem Hinweis „entsprechend“ sowie

3. der Nummer und
4. der Bezeichnung (Text der Gebührenordnung) der als gleichwertig erachteten Leistung zu versehen (siehe Beispiel 1).

Ein Verweis in der Leistungsbeschreibung auf § 6 Abs. 1 GOZ ist in § 10 GOZ nicht gefordert, also nicht notwendig.

Die Angabe einer Gebührennummer bzw. eines Kürzels ist zwar in § 10 GOZ für analoge Gebühren nicht gefordert, die Anlage 2 zur GOZ (Rechnungsformular) gibt jedoch vor, ein vierstelliges Kürzel auszuweisen und ihm ein „a“ anzufügen. Welches Kürzel hier zu verwenden wäre, ist nicht bestimmt. Es liegt aber nahe, für das Kürzel einer Analog-

gebühr die Nummer der als gleichwertig erachteten Leistung zu verwenden und ihr – wie es die Anlage 2 vorgibt – das „a“ anzufügen (siehe Beispiel 2).

Es empfiehlt sich, bereits in der Liquidations-Software angelegte Analogleistungen auf die Einhaltung der Formvorschriften hin zu überprüfen, da sie nicht von allen Software-Herstellern korrekt umgesetzt werden.

Beispiel 1:

Region	Geb.-Nr.	Leistung	Anzahl	Faktor	Betrag €
14		(1) Entfernen klinisch erreichbarer subgingivaler Beläge (2) entsprechend: (3) Geb.-Nr. 1040 GOZ – (4) Professionelle Zahnreinigung	1	2,3	3,62

Beispiel 2:

Region	Geb.-Nr.	Leistung	Anzahl	Faktor	Betrag €
17-27	1040a	Entfernen klinisch erreichbarer subgingivaler Beläge, entsprechend: Geb.-Nr. 1040 GOZ - Professionelle Zahnreinigung	14	2,3	50,68

Ihr ZÄK GOZ-Referat

Daniel Urbschat, Susanne Wandrey und Dr. Helmut Kesler

Aktualisierter GOZ Kommentar online

Eine aktualisierte Version des Kommentars der Bundeszahnärztekammer zur Gebührenordnung für Zahnärzte liegt vor. Download (PDF-Datei, 285 Seiten, ca. 5,7 MB) unter:

www.bzaek.de/fileadmin/PDFs/goz/nov/goz-kommentar-bzaek.pdf

Ergänzend zum Kommentar ist eine tabellarische Übersicht über die vorgenommenen Aktualisierungen abrufbar: www.bzaek.de/fileadmin/PDFs/goz/nov/goz_kommentar_aktualisierungen.pdf

Die GOZ-Frage des Monats Öle in der Parodontaltherapie



Wie kann die Anwendung von ozonisierten pflanzlichen Ölen in der Parodontaltherapie berechnet werden?

Da ozonisierte pflanzliche Öle antibakteriell wirken, können derartige Präparate bei der Leistung nach Geb.-Nr. 4025 GOZ (subgingivale medikamentöse antibakterielle Lokalapplikation) verwendet werden. Hierbei ist die gesonderte Materialberechnung nach § 4 Abs. 3 GOZ möglich.

Wird das Präparat in anderen Behandlungszusammenhängen verwendet, z. B. bei der Wundversorgung, handelt es sich dabei nicht um eine im gebührenrechtlichen Sinne selbstständige Leistung. Hier kann lediglich eine Berücksichtigung im Steigerungssatz für diejenige Leistung erfolgen, bei

der das Präparat angewandt wird. Da die Materialkosten für die verwendeten Substanzen recht hoch sind, ist unter Umständen eine Vergütungsvereinbarung nach § 2 Abs. 1 und 2 GOZ empfehlenswert.

Immer für Sie da:

Ihr GOZ-Referat
der Zahnärztekammer Berlin
Susanne Wandrey, Daniel Urbschat und Dr. Helmut Kesler

Wir beantworten gern

auch Ihre GOZ-Frage:
E-Mail: goz@zaek-berlin.de
Tel. (030) 34 808 -113, -148
Fax (030) 34 808 - 213, -248

Bekanntmachungen zur Wahl der Mitglieder der Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer Berlin

Wahlzeit

Der Wahlausschuss hat den Wahlzeitraum gemäß § 15 Absatz 1 der Wahlordnung wie folgt festgesetzt:

bis **Donnerstag, 17. November 2016, 15:00 Uhr,**
Donnerstag, 01. Dezember 2016, 15:00 Uhr

Der Wahlzeitraum endet am Donnerstag, 01. Dezember 2016, 15:00 Uhr.

Dr. Eberhard Hoene,
Wahlleiter

Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Hiermit wird gemäß § 9 der Wahlordnung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl der Mitglieder der Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer Berlin aufgefordert.

1. Die Wahlvorschläge müssen in der Zeit von Montag, 08. August 2016, 15:00 Uhr, bis Montag, 22. August 2016, 15:00 Uhr, bei dem Wahlausschuss der Zahnärztekammer Berlin, Stallstraße 1, 10585 Berlin, eingegangen sein. Vor oder nach diesem Zeitraum eingehende Vorschläge sind ungültig.
2. Ein Wahlvorschlag muss von mindestens zwanzig Wahlberechtigten unterstützt werden. Die Unterstützer müssen mit Nachnamen, Vornamen, ggf. akademischem Grad, Wohnungsanschrift oder Anschrift des Tätigkeitsortes bezeichnet werden. Der Unterstützer hat die Erklärung persönlich zu unterzeichnen. Die Unterschrift muss leserlich sein; die Beifügung eines Stempels oder die Wiederholung der Unterschrift in Schreibmaschienschrift oder sonst deutlicher Schrift ist erforderlich. Die Unterschrift für die eigene Kandidatur zählt.
3. Jeder Unterstützer darf nur einen Wahlvorschlag unterstützen. Hat jemand mehrere Wahlvorschläge unterstützt, so ist seine Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen ungültig.
4. Jeder Wahlvorschlag wird durch eine Vertrauensperson vertreten, im Verhinderungsfall durch ihren Stellvertreter. Wenn nichts anderes angegeben ist, gilt der erste Bewerber des Wahlvorschlages als Vertrauensperson, der zweite als ihr Stellvertreter. Die Vertrauensperson oder ihr Vertreter ist befugt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag gegenüber dem Wahlausschuss abzugeben und von diesem entgegenzunehmen.
5. Im Wahlvorschlag müssen die Bewerber mit Nachnamen, Vornamen, ggf. akademischem Grad und Wohnungsanschrift oder Anschrift des Tätigkeitsortes aufgeführt werden. Sie sind untereinander mit laufender Nummer aufzuführen. Die Bewerber müssen nach § 4 der Wahlordnung wählbar sein. § 4 hat folgenden Wortlaut:
„(1) Wählbar als Delegierte sind nach § 9 Absatz 1 des Berliner Kammergesetzes die wahlberechtigten Kammerangehörigen.

- (2) Nicht wählbar ist,
 1. wer nach § 8 Absatz 2 des Berliner Kammergesetzes vom Wahlrecht ausgeschlossen ist,
 2. wer infolge Richterspruchs die Wählbarkeit, die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter oder das passive Kammerwahlrecht nicht besitzt.“
6. Dem Wahlvorschlag ist eine schriftliche Erklärung eines jeden Bewerbers beizufügen, in der er sich mit der Aufnahme seiner Person in den Wahlvorschlag zur Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer Berlin und der Veröffentlichung der von ihm gemachten Angaben zur Person und Postzustellungsadresse einverstanden erklärt.
Wird die Erklärung nicht bis zum Ablauf der zum Einreichen von Wahlvorschlägen gesetzten Frist gemäß § 9 Absatz 3 der Wahlordnung abgegeben, so wird der Name des Bewerbers gemäß § 10 Absatz 6 der Wahlordnung im Wahlvorschlag gestrichen. Hinweis: Die Frist zur Einreichung von Wahlvorschlägen und zur Nachreichung von Erklärungen von Bewerbern endet am Montag, 22. August 2016, 15:00 Uhr.
7. In jeden Wahlvorschlag können beliebig viele Bewerber aufgenommen werden, jedoch darf ein Bewerber nur in einem Wahlvorschlag benannt werden.
8. Ein Wahlvorschlag soll mit einer Bezeichnung gekennzeichnet werden. Die Bezeichnung kann aus mehreren Wörtern bestehen. Soweit für die Bezeichnung des Wahlvorschlages Namen der Bewerber gewählt werden, können die Bezeichnungen nur zugelassen werden, wenn von den betreffenden Bewerbern vollständige und den Anforderungen dieser Wahlordnung entsprechende Bewerbungen, insbesondere gültige Einverständniserklärungen, vorliegen. Fehlt die Bezeichnung, tritt ersatzweise der Name des ersten Bewerbers an die Stelle der Wahlvorschlagesbezeichnung. Der Wahlausschuss kann eine Bezeichnung zurückweisen, die Strafgesetze verletzt oder keine hinreichende Unterscheidungskraft besitzt. Gehen mehrere Wahlvorschläge unter der gleichen Bezeichnung ein, so gilt die Bezeichnung für den zeitlich früher eingehenden Wahlvorschlag. Zivilrechtliche Bestimmungen über den Schutz von Namen und Zeichen bleiben unberührt.

Dr. Eberhard Hoene,
Wahlleiter

Auslegung des Wählerverzeichnisses

Das Wählerverzeichnis hat gemäß § 7 der Wahlordnung zur Einsicht der Kammerangehörigen auszuliegen.

Wahlberechtigt ist nach § 3 der Wahlordnung jeder Kammerangehörige, soweit nicht § 8 Absatz 2 Berliner Kammergesetz entgegensteht. Dieser hat folgenden Wortlaut:

„Ausgeschlossen vom Wahlrecht ist,

1. wer infolge Richterspruchs das Recht, in öffentlichen Angelegenheiten zu wählen oder zu stimmen oder infolge berufsgerichtlicher Verurteilung das aktive Kammerwahlrecht nicht besitzt,
2. wem zur Besorgung aller seiner Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt worden ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Absatz 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuchs bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst,
3. wer auf Grund einer Anordnung nach § 63 des Strafgesetzbuchs in einem psychiatrischen Krankenhaus untergebracht ist, wenn die Unterbringung auf der Feststellung der Schuldunfähigkeit nach § 20 des Strafgesetzbuches beruht.“

Wahlberechtigte können gemäß § 3 Absatz 3 der Wahlordnung von ihrem Wahlrecht nur Gebrauch machen, wenn sie in dem Wählerverzeichnis eingetragen sind (wahlberechtigt im Sinne der Wahlordnung).

Das Wählerverzeichnis liegt zur Einsichtnahme für die Kammerangehörigen in der Geschäftsstelle des Wahlausschusses, 10585 Berlin, Stallstraße 1, 1. Etage, Raum 1.07, von Montag,

26. September 2016, bis Freitag, 07. Oktober 2016, aus und kann dort an folgenden Tagen und zu folgenden Zeiten von den Kammerangehörigen eingesehen werden:

- a) Montag, Dienstag und Donnerstag
in der Zeit von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und von 12:30 Uhr bis 15:30 Uhr
- b) Mittwoch in der Zeit von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und von 12:30 Uhr bis 16:00 Uhr
- c) Freitag in der Zeit von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Gemäß § 7 Absatz 2 Satz 2 der Wahlordnung verlängern gesetzliche Feiertage, die in die Auslegungszeit einschließlich des letzten Auslegungstages fallen, die Auslegungszeit nicht.

Dem Bevollmächtigten eines Kammerangehörigen kann Auskunft darüber erteilt werden, ob der Kammerangehörige im Wählerverzeichnis eingetragen ist und wie die Eintragung lautet. Die Aushändigung einer schriftlichen Vollmacht kann verlangt werden.

Zur Überprüfung der Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten anderer im Wählerverzeichnis eingetragener Personen haben Wahlberechtigte nur dann ein Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis, wenn sie Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben könnte.

Einsprüche gegen das Wählerverzeichnis können schriftlich bis zum 14. Oktober 2016 – Eingang auf der Geschäftsstelle des Wahlausschusses – **ingelegt werden**. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

*Dr. Eberhard Hoene,
Wahlleiter*

Wir trauern um unsere Kollegen

ZA Hellmut Manzel
geboren am 13.04.1930
verstorben am 08.03.2016

Dr. Maria Ksenia Blumenstock
geboren am 05.08.1928
verstorben am 04.05.2016

Dr. Dr. sc. med. Siegfried Müller
geboren am 19.03.1950
verstorben am 15.05.2016

Zahnärztekammer Berlin

Prüfungsausschüsse der Zahnärztekammer Berlin

Prüfungsausschuss „Kieferorthopädie“

Der Prüfungsausschuss „Kieferorthopädie“ wird zum nächsten Prüfungstermin voraussichtlich zusammentreten am

30. November 2016.

**Berechtigung zur Weiterbildung
Anerkennung als Weiterbildungsstätte
auf dem Gebiet der „Kieferorthopädie“**

Überprüfung der fachlichen Qualifikation der Antragsteller gem.
§ 9 (4) WBO
- Kollegiales Fachgespräch -

Grundlage hierfür sind die Bestimmungen der Weiterbildungsordnung der Zahnärztekammer Berlin, die für eine **Berechtigung der Praxis als Weiterbildungsstätte** eine **Begehung der Praxis** sowie für eine **persönliche Berechtigung zur Weiterbildung** eine **Überprüfung der fachlichen Qualifikation des Antragstellers** voraussetzt.

Die Zulassung zum kollegialen Fachgespräch setzt voraus, dass in der Zahnärztekammer Berlin das ausgefüllte Formblatt „Antrag auf Berechtigung zur Weiterbildung/Anerkennung als Weiterbildungsstätte auf dem Gebiet der Kieferorthopädie gem. den §§ 5 und 6 des Weiterbildungsgesetzes sowie den §§ 4, 5 und 9 der Weiterbildungsordnung der Zahnärztekammer Berlin“ vorliegt und die Voraussetzungen für eine Berechtigung zur Weiterbildung nach den Richtlinien der Weiterbildungsordnung der Zahnärztekammer Berlin zum Zeitpunkt der Antragstellung vorliegen.

Anmeldeschluss ist der 12. September 2016.

**Anerkennung der Gebietsbezeichnung
auf dem Gebiet der „Kieferorthopädie“
Fachzahnärztin/Fachzahnarzt für Kieferorthopädie
Kieferorthopädin/Kieferorthopäde**

Interessierte Kolleginnen und Kollegen werden gebeten, sich umgehend bei der Zahnärztekammer zu o. g. Prüfungstermin anzumelden. Die Zulassung zur Prüfung setzt voraus, dass *zum Zeitpunkt der Anmeldung* der Abschluss der ordnungsgemäßen Weiterbildung durch Zeugnisse nachgewiesen wird.

Die Zulassungsvoraussetzungen sind in § 2 der Weiterbildungsprüfungsordnung, Bestandteil der Weiterbildungsordnung der Zahnärztekammer Berlin, i. V. mit § 6 WBO geregelt.

Anmeldeschluss ist der 15. September 2016.

Voraussichtlich nächste Sitzung des Prüfungsausschusses „Kieferorthopädie“: Sommer 2017.

Alle Antragsunterlagen (Formblätter) können telefonisch unter (030) 34 808 124, Frau I. Eberhardt-Bachert, montags bis donnerstags in der Zeit von 09.00 Uhr bis 13.30 Uhr, angefordert werden.

Die Anträge nebst Anlagen müssen spätestens bis zu den v. g. Terminen *vollständig* in der Zahnärztekammer vorliegen. Bei persönlicher Antragsabgabe bitten wir vorab um telefonische Terminvereinbarung.

ZÄK Referat Zahnärztliche Fort- und Weiterbildung

Prüfungsausschuss „Oralchirurgie“

Der Prüfungsausschuss „Oralchirurgie“ wird zum nächsten Prüfungstermin voraussichtlich zusammentreten am

07. Dezember 2016.

**Berechtigung zur Weiterbildung
Anerkennung als Weiterbildungsstätte
auf dem Gebiet der „Oralchirurgie“**

Überprüfung der fachlichen Qualifikation der Antragsteller gem.
§ 13 (2) WBO
- Kollegiales Fachgespräch -

Grundlage hierfür sind die Bestimmungen der Weiterbildungsordnung der Zahnärztekammer Berlin, die für eine **Berechtigung der Praxis als Weiterbildungsstätte** eine **Begehung der Praxis** sowie für eine **persönliche Berechtigung zur Weiterbildung** eine **Überprüfung der fachlichen Qualifikation des Antragstellers** voraussetzt.

Die Zulassung zum kollegialen Fachgespräch setzt voraus, dass in der Zahnärztekammer Berlin das ausgefüllte Formblatt „Antrag auf Berechtigung zur Weiterbildung/Anerkennung als Weiterbildungsstätte auf dem Gebiet der Oralchirurgie gem. den §§ 5 und 6 des Weiterbildungsgesetzes sowie den §§ 4, 5 und 13 der Weiterbildungsordnung der Zahnärztekammer Berlin“ vorliegt und die Voraussetzungen für eine Berechtigung zur Weiterbildung nach den Richtlinien der Weiterbildungsordnung der Zahnärztekammer Berlin zum Zeitpunkt der Antragstellung vorliegen.

Anmeldeschluss ist der 5. Oktober 2016.

**Anerkennung der Gebietsbezeichnung
auf dem Gebiet der „Oralchirurgie“
Fachzahnärztin/Fachzahnarzt für Oralchirurgie/
Oralchirurgin/Oralchirurg**

Interessierte Kolleginnen und Kollegen werden gebeten, sich umgehend bei der Zahnärztekammer zu o. g. Prüfungstermin anzumelden. Die Zulassung zur Prüfung setzt voraus, dass *zum Zeitpunkt der Anmeldung* der Abschluss der ordnungsgemäßen Weiterbildung durch Zeugnisse nachgewiesen wird.

Die Zulassungsvoraussetzungen sind in § 2 der Weiterbildungsprüfungsordnung, Bestandteil der Weiterbildungsordnung der Zahnärztekammer Berlin, i. V. mit § 6 WBO geregelt.

Anmeldeschluss ist der 12. Oktober 2016.

Voraussichtlich nächste Sitzung des Prüfungsausschusses „Oralchirurgie“: Sommer 2017.

Prüfungstermine für Zahnmedizinische Fachangestellte

ZFA-Zwischenprüfung im OSZ Gesundheit

Prüfung: 10. November 2016
Anmeldeschluss: 05. September 2016

Gemäß § 8 der „Verordnung über die Berufsausbildung zum Zahnmedizinischen Fachangestellten/zur Zahnmedizinischen Fachangestellten“ soll die Zwischenprüfung vor Ablauf des 2. Ausbildungsjahres stattfinden.

Für Umschüler/innen liegt der Termin ein halbes Jahr vor der Abschlussprüfung. Der Nachweis über die Teilnahme ist Zulassungsvoraussetzung für die Abschlussprüfung.

In einer schriftlichen Prüfung von insgesamt 90 Minuten Dauer sind Aufgaben aus folgenden Gebieten zu lösen:

1. Zahnmedizinische Fachkunde
2. Zahnärztliche Abrechnung
3. Praxisverwaltung

Zweck der Zwischenprüfung ist „die Ermittlung des Ausbildungsstandes“ und somit die Aufdeckung etwaiger Wissenslücken, die es möglichst rasch zu schließen gilt. Durch ein schlechtes Prüfungsergebnis wird der Ausbildungsgang nicht unterbrochen.

Anmeldeformulare zur Zwischenprüfung werden den Ausbildungspraxen von der Zahnärztekammer im Juli 2016 zugeschickt.

Bitte beachten Sie, dass die Zahnärztekammer Berlin bereits zur Zwischenprüfung vereinzelt Stichproben zur Führung des Ausbildungsnachweises (Berichtsheft) durchführt. Achten Sie bitte darauf, dass auch der Ausbildungsplan unterschrieben im Ausbildungsnachweis (Berichtsheft) vorliegt und der Ordner am Tag der Zwischenprüfung mitzubringen ist.

ZFA-Abschlussprüfung Winter 2016/2017

Schriftliche Prüfung:

Praktische Prüfung und mündliche Ergänzungsprüfung:

Anmeldeschluss (Ausschlussfrist)

Antragstellung auf vorzeitige Zulassung bis zum

(Formblatt im Sekretariat des OSZ Gesundheit erhältlich)

12. November 2016

06., 07. und 14. Januar 2017

16. September 2016

07. September 2016

Anmeldeformulare zur Abschlussprüfung Winter 2016/2017 werden den Ausbildungspraxen im Juli 2016 von der Zahnärztekammer zugeschickt.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass zu den Anmeldeunterlagen die Bescheinigung über die Teilnahme am Erste-Hilfe-Kurs gehört.

Dr. Detlef Förster, Zahnärztekammer Berlin, ZFA-Referat

Abschlussprüfung

Erstmalig PAR-Prüfungsfrage

In diesem Semester wurde erstmalig eine Frage zu Zahnbetterkrankungen – PAR-Behandlung, in den Pool der Fragen zur schriftlichen Abschlussprüfung und bei der praktischen Prüfung mit aufgenommen. In den Schulen erfolgte die entsprechende Unterrichtung. Wir bitten auch Sie in den Praxen, ihre Auszubildenden auf diese Prüfungsfrage vorzubereiten.

Zahnbetterkrankungen gehören wie Karies zu unseren täglichen Behandlungsfällen in der Praxis. Wir empfehlen Ihnen, mit Ihren Auszubildenden einen normalen Behandlungsablauf eines Patienten mit einer Zahnbetterkrankung durchzugehen.

Es ist kein Geheimnis, dass in der Prüfung auch die Rolle der Plaque und der Mikroorganismen besprochen wird. Simulieren Sie mit Ihren Auszubildenden das Prüfungsgespräch in der Praxis – angefangen bei der Anamnese (unter Berücksichtigung evtl. Vorerkrankungen), über den PAR-Befund, die Vorbehandlung, Mundhygienefähigkeit bis hin zur Behandlung und der entsprechenden Abrechnung.

Dr. Susanne Hefer

Ausbildungsberaterin, ZÄK ZFA-Referat

Wir bitten um Überweisung Kammerbeitrag für das zweite Halbjahr 2016

Wir weisen darauf hin, dass Anfang Juli 2016 der Kammerbeitrag für das zweite Halbjahr 2016 fällig wurde.

Nach § 2 der Beitragsordnung der Zahnärztekammer Berlin sind die Beiträge jeweils zu Beginn des Kalenderhalbjahres ohne besondere Aufforderung zu entrichten.

Kammerangehörige, die nicht am Lastschriftinzugsverfahren teilnehmen, werden gebeten, den Kammerbeitrag einschließlich eventuell noch vorhandener

Rückstände auf eines der Konten der Zahnärztekammer Berlin zu überweisen:

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
IBAN: DE89 3006 0601 0001 2462 67
BIC: DAAEDEDXXX

Deutsche Postbank AG
IBAN: DE90 1001 0010 0014 1811 08
BIC: PBNKDEFF

Wir machen darauf aufmerksam, dass bei verspäteter Beitragszahlung Mahngebühren

zuzüglich Bearbeitungsgebühren und Porto erhoben werden.

Es besteht die Möglichkeit, die Kammerbeiträge per Einzugsermächtigung abbuchen bzw. bei niedergelassenen Zahnärzten von dem zur Auszahlung gelangenden Kassenhonorar einbehalten zu lassen. Entsprechende Vordrucke erhalten Sie bei der Zahnärztekammer Berlin, Telefon 34 808 110.

*Zahnärztekammer Berlin,
Beitragswesen*

Sitzungstermine

Wann tagt der Zulassungsausschuss?

Anträge auf Zulassung, Verlegung, Ruhen, Beschäftigung eines angestellten Zahnarztes gem. § 32 b usw. müssen spätestens **vier Wochen vor dem Sitzungstermin** in der Geschäftsstelle eingegangen, die erforderlichen Unterlagen hierfür vollständig und die fällige Gebühr bezahlt sein. Die nächste Zulassungssitzung findet statt am

Mittwoch, 24.08.2016, um 15 Uhr.
Letzter Tag für die Antragstellung ist
Mittwoch, 27.07.2016.

Weitere Sitzungs- und Beantragungstermine

Sitzung am:	Letzter Tag der Beantragung:
Mi, 28.09.2016	Mi, 31.08.2016
Mi, 02.11.2016	Mi, 05.10.2016
Mi, 14.12.2016	Mi, 16.11.2016

Bitte beachten Sie, dass Anträge, die nach Ablauf der Beantragungsfrist eingehen, in die Tagesordnung der darauffolgenden Sitzung aufgenommen werden. Dasselbe gilt auch für Anträge, deren antragsbegleitende Unterlagen unvollständig sind.

Bei der **Beantragung einer Zulassung** muss die mindestens zweijährige Vorbereitungszeit erfüllt sein.

Anträge auf Führen einer Berufsausübungsgemeinschaft werden vom Zulassungsausschuss nur zu Beginn eines Quartals genehmigt. Dem Antrag ist der Berufsausübungsgemeinschaftsvertrag beizulegen. Auflösungen und Beendigungen von Berufsausübungsgemeinschaften werden ebenfalls nur zum Quartalsende bestätigt.

Dem **Antrag auf Beschäftigung eines angestellten Zahnarztes** gem. § 32 b Zä-ZV ist der unterschriebene Arbeitsvertrag beizulegen.

Anträge auf **Ruhen der Zulassung** (Ruhensgründe sind nachzuweisen) und Anträge auf **Verlegung des Zahnarztsitzes** sind ebenfalls fristgerecht einzureichen.

Informationen und Anträge unter
www.kzv-berlin.de/fuer-die-praxis/zulassung

Ansprechpartner:

Hotline Zulassung und Register: 030 - 89004-411
Hotline Stempel und Notdienst: 030 - 89004-412
E-Mail: zulassung@kzv-berlin.de

Ansprechpartnerin bei Fragen zu BAG- und Anstellungsverträgen:
Frau Pentschew (Abteilungsleiterin Zulassung),
Tel. 030 - 89004-117

Zulassungsausschuss

Neuzulassungen im Juni 2016

Mitte (Tiergarten, Wedding)	ZA Khalid Faraj	Müllerstr. 128, 13349 Berlin-Wedding, Tel.
	Medizinisches Versorgungszentrum MVZ Zahnärzte Wedding	Badstr. 19, 13357 Berlin-Wedding, Tel. 4932050
Charlottenburg-Wilmersdorf	Medizinisches Versorgungszentrum Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) Zahnärzte im Kaisersaal GmbH	Kurfürstendamm 193 d, 10707 Berlin-Charlottenburg, Tel. 8826767
Tempelhof-Schöneberg	ZÄ Dr. Katharina Schmidt	Hauptstr. 131, 10827 Berlin-Schöneberg, Tel. 7817210
	ZÄ Ina Lübke	Hauptstr. 131, 10827 Berlin-Schöneberg, Tel. 7817210
Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee)	ZÄ Carolin Manitz	Pfeilstr. 1, 13156 Berlin-Pankow, Tel. 49987870
	ZA Masoud Mohseni Nia Firoozjaie	Binzstr. 47, 13189 Berlin-Pankow, Tel. 4782652
	ZA Gernot Wolff	Rodenbergstr. 1, 10439 Berlin-Prenzlauer Berg, Tel. 4458839
Reinickendorf	Medizinisches Versorgungszentrum MVZ Glienicker Straße 6b	Glienicker Str. 6b, 13467 Berlin-Reinickendorf, Tel. 4024088
Spandau	Medizinisches Versorgungszentrum MVZ Brunsbütteler Damm 267	Brunsbütteler Damm 267, 13591 Berlin-Spandau, Tel. 36711250
Steglitz-Zehlendorf	ZÄ Frauke Braun	Kieler Str. 1, 12163 Berlin-Steglitz, Tel. 7922042
	ZA Mark Wullers	Kieler Str. 1, 12163 Berlin-Steglitz, Tel. 7922042
	ZÄ Seolyoung Park	Kieler Str. 1, 12163 Berlin-Steglitz, Tel. 7922042
	Medizinisches Versorgungszentrum Lächelverstärker – MVZ für Zahngesundheit	Kieler Str. 1, 12163 Berlin-Steglitz, Tel. 7922042
Neukölln	ZA Muhieddin Alarashi	Karl-Marx-Str. 132, 12043 Berlin-Neukölln, Tel. 68087868
Marzahn-Hellersdorf	ZÄ Gerlinde König	Schleusinger Str. 14, 12687 Berlin-Marzahn, Tel. 9375547
Lichtenberg-Hohenschönhausen	ZÄ Dr. Uljana Dornberger	Landsberger Allee 223, 13055 Berlin-Hohenschönhausen, Tel. 92408530

Der Zulassungsausschuss hat zusätzlich

- 38 ganztags beschäftigte angestellte Zahnärzte gem. § 32b Zä-ZV
- 19 halbtags beschäftigte angestellte Zahnärzte gem. § 32b Zä-ZV genehmigt.

Stellenausschreibung Wahl eines hauptamtlichen Vorstandes der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Berlin

Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Berlin (KZV Berlin) ist als Körperschaft des öffentlichen Rechts im Rahmen ihrer Selbstverwaltung eine Institution mit dem gesetzlichen Auftrag, die vertragszahnärztliche Versorgung in Berlin sicherzustellen. Gleichzeitig nimmt sie die Interessen aller Berliner Vertragszahnärztinnen und Vertragszahnärzte insbesondere gegenüber den Krankenkassen wahr.

Zur Wahrnehmung der ihr übertragenen öffentlich-rechtlichen Aufgaben setzt die KZV Berlin einen hauptamtlichen Vorstand ein, der aus drei Mitgliedern besteht. Er wird alle sechs Jahre von der Vertreterversammlung gewählt. Die laufende Amtsperiode endet zum 31.12.2016.

Für die Amtsperiode vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2022 sind die Positionen eines hauptamtlichen Vorstandes (m/w) neu zu besetzen:

Vorsitzende/r des Vorstandes
Stellvertretende/r Vorsitzende/r des Vorstandes
Stellvertretende/r Vorsitzende/r des Vorstandes

Der Vorstand verwaltet die KZV Berlin und vertritt sie gerichtlich und außergerichtlich, soweit Gesetze oder sonstiges Recht nichts Abweichendes bestimmen. Der Vorstand führt die Geschäfte der Vereinigung, sorgt für die Durchführung ihrer gesetzlichen Aufgaben, die ordnungsgemäße Verwendung ihrer Mittel und die Ausführung von Beschlüssen der Vertreterversammlung. Weitere Aufgaben ergeben sich vor allem aus dem vierten Kapitel des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V), aus der Satzung der KZV Berlin sowie aus der Geschäftsordnung.

Von den Bewerber(inne)n wird eine den Aufgaben entsprechende persönliche und fachliche Eignung erwartet.

Haben Sie Interesse an dieser verantwortungsvollen Aufgabe? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen schriftlich bis zum 30.09.2016 an den

Vorsitzenden der Vertreterversammlung
Dr. Marius Radtke
Kassenzahnärztliche Vereinigung Berlin K. d. ö. R.
Georg-Wilhelm-Str. 16
10711 Berlin

Mitgliederversammlung Vorstandswahlen der LAG Berlin



*Landesarbeitsgemeinschaft
Berlin zur Verhütung von
Zahnerkrankungen e. V.
(Gruppenprophylaxe)*

Auf der Mitgliederversammlung der LAG Berlin am 07.06.2016 hat die Neuwahl der Gremien für die nächsten vier Jahre stattgefunden.

In den Vorstand wurden gewählt:

- **Inis Adloff**, Land Berlin, vertreten durch die Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales
- **Dr. Michael Dreyer**, Zahnärztekammer Berlin
- **Stefanie Stoff-Ahnis**, AOK Nordost - Die Gesundheitskasse
- **Michael Steinbach**, BKK Landesverband Mitte
- **Peter Kaetsch**, BIG direkt gesund, handelnd als IKK Landesverband Berlin
- **Michael Domrös**, Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) – Landesvertretung Berlin/Brandenburg

In den Beirat wurden gewählt:

- **Inis Adloff**, Land Berlin, vertreten durch die Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales
- **Dr. Karsten Heegewaldt**, Zahnärztekammer Berlin
- **Michael Hewelt**, AOK Nordost – Die Gesundheitskasse
- **Petra Focke-Mosig**, BKK Landesverband Mitte
- **Peter Kaetsch**, BIG direkt gesund, handelnd als IKK Landesverband Berlin

- **Simone Schreinert**, Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) – Landesvertretung Berlin/Brandenburg
- **Dr. Charlotte Pleßow**, Bundesverband der Zahnärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes e. V., Landesstelle Berlin
- **Dr. Irene Knaut**, Sprecherin der Leiterinnen und Leiter der Zahnärztlichen Dienste Berlin

Dem Beirat gehören ferner der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende des Vorstandes an.

Als Rechnungsprüfer wurden gewählt bzw. bleiben im Amt:

- **Detlef Kolbow**, Land Berlin, Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales
- **Henning Fischer**, Zahnärztekammer Berlin
- **Normen Klinger**, BIG direkt gesund

Auf der nachfolgenden ersten Sitzung des Vorstandes der 7. Amtsperiode wurden gewählt:

- Vorsitzender: **Michael Steinbach**
- Stellvertretender Vorsitzender: **Dr. Michael Dreyer**

Andreas Dietze
Geschäftsstellenleiter LAG Berlin

Neue Verträge ab dem 01.09.2016

Jetzt bewerben für den Nachtdienst

Durch den gesetzlichen Sicherstellungsauftrag gem. § 75 Abs. 1 Satz 2 SGB V ist die Kassenzahnärztliche Vereinigung Berlin (KZV Berlin) zur Sicherung des Notfalldienstes verpflichtet. Seit fast acht Jahren bedient sich die KZV Berlin zur Durchführung eines flächendeckenden Nachtdienstes der Unterstützung niedergelassener Zahnärzte.

Die Verträge mit diesen Zahnärzten laufen am 31.08.2016 aus. Aus diesem Grunde starten wir hiermit einen neuen Bewerbungsauftrag. Alle Vertragszahnärzte, die den vertragszahnärztlichen Nachtdienst ab dem 01.09.2016 durchführen möchten, können sich bewerben.

Leistungsumfang:

Gesucht werden Einzelpraxen, Berufsausübungsgemeinschaften, Praxismgemeinschaften oder Medizinische Versorgungszentren, die in ihren eigenen Praxisräumen mit eigenem Personal den vertragszahnärztlichen Notfalldienst allnächtlich in der Zeit von 20 bis 2 Uhr organisieren, koordinieren und durchführen. Die Notfallversorgung hat jede Nacht immer in den gleichen Praxisräumen stattzufinden (standortfest).

Die Vergütung der zahnärztlichen Notfallleistung richtet sich nach dem BEMA und dem HVM (Handbuch KZV Berlin, Anlage 1 II. 4.). Die Abrechnung erfolgt über eine gesonderte Abrechnungsnummer.



Für die Degression werden die im nächtlichen Notfalldienst erbrachten Leistungen mit den sonstigen erbrachten zahnärztlichen Leistungen zusammengeführt.

Voraussetzungen:

- Erfahrung in der Durchführung von Notfalldiensten
- geeignete Räumlichkeiten
- barrierefreie Praxisräume
- problemloser nächtlicher Zugang
- ggf. Vermietergenehmigung, da Ruhestörungen nicht auszuschließen sind
- ausreichend Personal, um z. B. auch im Krankheitsfall die Notfallversorgung zu sichern

- absolute Verlässlichkeit im Hinblick auf die allnächtliche Durchführung innerhalb der vorgegebenen Notdienstzeiten

Die KZV Berlin wird auf ihrer Internetseite und bei der Telefonansage der Notdienste die Notfallpraxis oder die Notfallpraxen in geeigneter Weise bekannt machen.

Zeitraum:

Die Aufnahme der Tätigkeit beginnt am 01.09.2016. Geplant ist die Vergabe des nächtlichen Notdienstes an mehrere Praxen für einen Zeitraum von zwei Jahren.

Bewerbungsfrist:

Die Bewerbungen sind bitte bis zum 31.07.2016 per Post oder E-Mail einzureichen. Eine kurze Beschreibung der örtlichen und personellen Gegebenheiten sowie Ausführungen zu einem Sicherheitskonzept (z. B. Pförtner, Wachsenschutz etc.) sind erwünscht.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:
Vorstand der KZV Berlin
KZV Berlin
Georg-Wilhelm-Str. 16
10711 Berlin
oder zulassung@kzv-berlin.de

Ansprechpartnerin:

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
Frau Pentschew, Tel. 030 89004-117

Einladungen

ZÄK-Delegiertenversammlung

Die 14. Ordentliche Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer Berlin findet voraussichtlich statt **am Donnerstag, 29. September 2016, um 19:00 Uhr**, im Sitzungssaal der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Berlin, Georg-Wilhelm-Straße 16, 10785 Berlin.

Die Sitzung ist nach § 11 der Satzung für Kammerangehörige öffentlich.

KZV-Vertreterversammlung

Die nächste Sitzung der Vertreterversammlung findet **am Montag, 10. Oktober 2016, um 19:00 Uhr**, in der KZV Berlin im Großen Saal statt.

Die Sitzung ist für die Berliner Zahnärzteschaft öffentlich, soweit sie sich nicht mit personellen Angelegenheiten oder Grundstücksgeschäften befasst. Die Öffentlichkeit kann für weitere Beratungspunkte ausgeschlossen werden.



Foto: flashpics - fotolia.com

Die Zahnärztekammer Berlin
lädt Kammerangehörige im Ruhestand mit Lebenspartner/in ein

Brückenfahrt durch Berlin über Landwehrkanal und Spree

Mittwoch, 14. September 2016

11:15 Uhr: Treffen an der Station der „Stern- und Kreisschiff-
fahrt“ Friedrichstraße/Reichstagufer, nahe Wei-
dendammer Brücke

11:45 Uhr: **Schiffsrundfahrt** mit den Highlights: Oberbaum-
brücke, Schloss Charlottenburg, Schloss Belle-
vue, Haus der Kulturen der Welt, Regierungsviertel,
Reichstag, Charité, Museumsinsel, Nikolaiviertel

An Bord werden 3 verschiedene Mittagsmenüs serviert. Die
Menüwahl muss bei der Anmeldung zur Seniorenfahrt angege-
ben werden:

Menü 1: Putengeschnetzeltes in Currysauce mit Gemüsereis,
Eisdessert

Menü 2: pikante Schaschlik-Pfanne mit Petersilienkartoffeln,
Eisdessert

Menü 3: vegane Curry-Gemüse-Pfanne mit Reis,
veganes Dessert

15:45 Uhr: Ankunft Station Friedrichstraße/Reichstagufer
anschließend Kaffee und Kuchen im
Wiener Kaffeehaus Friedrichs 106

ca. 17: 30 Uhr: individuelle Heimfahrt

Da uns nur ein begrenztes Platzangebot zur Verfügung steht, wer-
den die Anmeldungen nach eingehender Reihenfolge berück-
sichtigt. Außerdem bitten wir darum, bei Verhinderung rechtzei-
tig abzusagen, damit wir gegebenenfalls Nachrücker informieren
können.

Verbindliche Anmeldungen werden **vom 11. Juli bis zum 5. Sep-
tember 2016** erbeten bei Frau S. Nebe, Telefon (030) 34 80 80

Helmut Kesler
im Namen des Vorstandes der Zahnärztekammer

Stellen-Angebote

KFO Potsdam

Tolle/r FZÄ/FZA für KFO in Voll- oder Teilzeit im Angestelltenverhältnis für unsere Praxen in Potsdam gesucht. E-Mail: p.koenen@dr-doerfer.de

ZAP im nordwestlichen Umland von Berlin sucht ZMP o. ZFA mit Prophylaxe-Erfahrung (Nauen, direkt am Bahnhof). Persönliche Kontaktaufnahme/Bewerbung an: zap-dreblow@web.de oder 0157 – 50 46 58 30

Suche ZÄ/ZA in leitender Position für Gründung von Filialen. Arbeiten in Eigenverantwortung und ohne Last eines Gründungskredits.
E-Mail: praxiszukunft@gmx.de

B1 Zahnärzte suchen ab sofort eine/n zulassungsberechtigte/n Zahnarzt/in www.b1zahnärzte.de Neugierig geworden? Just call: 030 – 221 91 30 60
Bewerbungen an: n.schuettler@gmx.de
Sie finden uns in Berlin-Dahlem, Clayallee 175, 14195 Berlin

ZFA für Stuhlassistenz (30–40 Std.) ab sofort für moderne, gutgehende ZAP in den Wilmersdorfer Arcaden gesucht. Unser Spektrum: Implantologie, Prothetik, mikroskopische Endodontie. Längerfristige Arbeit erwünscht. Bewerbungen unter
E-Mail: demirer@web.de

Profis arbeiten mit Profis: Privatpraxis DENTAL-MEDIZIN BERLIN sucht zahnärztliche Spezialisten (Prothetik, Ästhetische Zahnheilkunde oder Implantologie) für Teilzeit/Vollzeit. Die Ausstattung der volldigitalisierten Praxis zeichnet sich u. a. durch hochwertige Zeiss-Mikroskope mit Xenon-Licht, digitalem Röntgen und der Verwendung bester Materialien aus. Innovative Strukturen und ein exklusives Ambiente bieten Zeit und Raum für eine qualitativ erstklassige Arbeitsweise. Einkommensmöglichkeiten: hervorragend. Team: fantastisch. Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung via jobs@dentalmmedizin-berlin.de

Praxis Berlin-Mitte bietet engagierter Zahnärztin/Zahnarzt Arbeitsplatz mit modernster zahnärztlicher Technologie zum Aufbau eines eigenen Patientenstamms oder spezialisierter Praxis. Verschiedene Konzepte auch mit Anstellung oder eigenem Patientenstamm denkbar. Kontakt per E-Mail: zentrale@parloh-theissen.de oder per Tel.: 030 – 20 64 27 90

Stellen-Angebote

CenDenta, das Zentrum für Zahnmedizin in Berlin, sucht ab sofort eine/n versierte/n Zahnarzt/ärztin (Umfangreiche Gebissanierungen, Teleskopprothesen und Implantatprothetik) zur Festanstellung. Wenn Sie über langjährige Erfahrung im synoptischen Arbeiten verfügen und zudem unsere jungen Kollegen in der Kunst des konzeptionellen Arbeitens unterstützen können, sind Sie genau die/der Richtige für uns. Eine leistungsgerechte Vergütung und sehr gute Fortbildungsmöglichkeiten werden zugesichert. Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an: a.goerges@cendenta.de

ZFA, ZMV ab sofort, für Rezeption mit Abrechnung (Z1) als Schwangerschaftsvertretung, Vollzeit/Teilzeit. Tel.: 030 – 621 30 87
E-Mail: pancirov@t-online.de

Junge moderne oralchirurgische Praxis in Zehlendorf-Mitte (direkt am S-Bahnhof Zehlendorf gelegen) sucht ab sofort in Teilzeit (Aufstockung zur Vollzeit möglich) eine freundliche, zuverlässige, engagierte und teamfähige ZFA zur Stuhlassistenz sowie eine ZMV für die chirurgische Abrechnung. Ich freue mich auf Ihre Bewerbung. Bewerbungen bitte schriftlich an: Praxis Lena Alekian, Teltower Damm 33, 14169 Berlin oder per E-Mail: info@praxis-alekian.de

Berlin Kinderzahnarzt Innovative & patientenstarke ÜBAG mit drei Standorten in Berlin sucht Kinderzahnärzte (m/w) zur Verstärkung des Teams. Kinderdentist führt mit seinen Kinderzahnärzten Behandlungen konventionell, unter Sedierung (Lachgas) sowie unter Vollnarkose durch. Unsere Kieferorthopäden bieten das komplette Behandlungsspektrum der Kieferorthopädie an. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:
dr.mokabberi@icloud.com

Stellen-Angebote

Große moderne Zahnarztpraxis in Berlin sucht **Zahnarzt/-ärztin** in Festanstellung.

Unsere Schwerpunkte sind die Implantologie, Prothetik und ästhetische Zahnmedizin. Wir verfügen über praxiseigene Labore sowie ein Prophylaxe-Center. Wenn Sie über mindestens 2 Jahre Berufserfahrung verfügen und sich gern neuen Herausforderungen stellen, sind Sie bei uns genau richtig. Wir beantworten jede eingehende Bewerbung und senden Ihre Unterlagen bei einer Absage selbstverständlich zurück. Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an: Chiffre SA 07/16/09

Suchen ab sofort zur Verstärkung unseres Teams eine/n angestellte/n Zahnarzt m/w (nach Assistenzzeit) für Berlin-Charlottenburg-Süd.
Chiffre: SA 07/16/01

B1 Zahnärzte suchen ab sofort neugierigen, noch immer nicht müden Rentner, der zulassungsberechtigt ist. Bitte rufen Sie uns an unter Tel.: 030 – 221 91 30 60 oder Funk 0172 – 326 14 90.
Bewerbungen an: n.schuettler@gmx.de. Wir sind in Berlin-Dahlem, Clayallee 175, 14195 Berlin

Zertif. ZMF für Kiezpraxis in Neukölln gesucht. VZ/TZ (nachm.), Assistenz, Kenntnisse Z1.
Tel.: 030 – 687 21 72

Moderne, umsatzstarke Praxis in Berlin-Weißensee sucht ab sofort zur Verstärkung unseres Teams eine/n Angestellte/n Zahnärztin/Zahnarzt. Wir bieten das komplette Behandlungsspektrum. Der Aufbau eines eigenen Patientenstamms und langfristige Zusammenarbeit sind erwünscht. Schrittweiser Einstieg in Partnerschaft und spätere Praxisübernahme möglich.
E-Mail: pramodz@mx.de

Zahnarzt/ärztin, Vollzeit, Schöneberg

Große Zahnarztpraxis in der Nähe des KadeWe sucht zur Verstärkung des Teams Zahnarzt/ärztin mit Berufserfahrung in Vollzeitbeschäftigung zur langfristigen Zusammenarbeit sowie mit der Möglichkeit der späteren Aufnahme in die Partnerschaft. Wir decken nahezu das gesamte zahnmedizinische Behandlungsspektrum ab und verfügen über ein eigenes Labor.

Sie sollten zwischen 30 und 45 Jahre, dynamisch und teamfähig sein, promoviert haben und über ein deutsches Staatsexamen verfügen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Chiffre: SA 07/16/08

Stellen-Angebote

Einfühlsame Assistenzärztin ab Sept. für unsere kleine Praxis in Tegel gesucht. Bewerb. an:
E-Mail: Zahnarztpraxispitz@gmx.de

KFO-Praxis im Süden Berlins sucht für gut frequentierte kieferorthopädische Fachpraxis eine/n freundliche/n und zuverlässige/n Fachzahnärztin/ Fachzahnarzt KFO.
Chiffre: SA 07/16/02

Charlottenburg, Spandau, Falkensee, Schöne-weide, Dallgow-Döberitz, Hohen-Neuendorf ist unser Einzugsgebiet. Wir bieten bodenständige Zahnheilkunde und suchen für eine dauerhafte Zusammenarbeit engagierte ZÄ/ZA für Praxis mit Eigenlabor in Spandau. Eine spätere Übernahme zu moderaten Konditionen möglich.
Chiffre: SA 07/16/03

ZÄ/ZA z. Aufbau unseres neuen Teams suchen wir zulassungsb. ZÄ/ZA für 20 Std., gerne mit eigenem Patientenstamm. Alle Gebiete d. Zahnmedizin, eig. Meisterlabor. Alle Formen d. Zusammenarbeit vorstellbar. Langfr. Einstieg möglich.
Dr. O. Redaelli, Tel.: 030 – 25 92 82 77

Angestellte/r ZÄ/ZA auch Teilzeit für etablierte Praxis in Berlin-Lichtenberg ab sofort gesucht.
Chiffre: SA 07/16/04

Wir suchen ab sofort einen ZA m/w zur Unterstützung. Einzelheiten nach telefonischer Rücksprache.
Mobil: 0177 – 688 37 77

Angestellte/r ZÄ/ZA für moderne Praxis in Spandau mit gutem Patientenzulauf in Vollzeit/ Teilzeit gesucht. Wir sind ein gut organisiertes, selbstständig arbeitendes Team und planen Aufgaben vorausschauend, patientenorientiert und mit Hingabe. Zu unserer modernen Praxis gehört ein praxiseigenes Labor. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Zahnärzte Am Forstacker, Am Forstacker 18, 13587 Berlin oder spandau@zahnarzt-haensch.de
Tel.: 0172 – 144 56 13

Stellen-Angebote

Steglitz: für meine modern eingerichtete und frisch renovierte ZAP in Steglitz suche ich zum baldmöglichen Zeitpunkt eine/n ZA/ZÄ mit BE. Ich biete Ihnen genügend Arbeit und ein supernettes Team an Ihrer Seite. Wenn Sie Fleiß und viel Spaß an unserem Beruf mitbringen, dann ist diese Praxis genau das Richtige für Sie. Tel.: 030 – 291 21 61
E-Mail: walter12766@directbox.com

Wir suchen zuverlässige ZMP/ZFA für Prophylaxe u. Stuhlassistenz in Berlin-Buch.
Chiffre: SA 07/16/05

KFO-Praxis sucht eine/n Kollegen/in Facharzt/ in oder MSc Kieferorthopädie oder ZA/ZÄ mit langjähriger Erfahrung in der KFO.
Chiffre: SA 07/17/06

ZFA gesucht in Teil- oder Vollzeit
::: auch Kieferorthopädie möglich :::
-> Attraktive Verdienstmöglichkeiten
-> Hervorragende Karriereperspektiven.
Bewerben Sie sich noch heute für eine unserer sechs Berliner Zahnarztpraxen.
::: www.meindentist.de/karriere :::

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams ZFA, ZMV u. zulassungsberechtigte/n ZÄ/ZA in VZ ab sofort. Gerne auch türkisch-sprechende/n Mitarbeiter/in, da Praxis in Kiezlage der Kochstr. Bewerbung bitte per Mail: info@city-dent.de

Polnisch sprechende/r ZÄ/ZA nach Steglitz gesucht. Selbstständiges Arbeiten mit Option auf Praxisübern. Großer pol. Pat.-Anteil.
Chiffre: SA 07/16/07

Stellen-Gesuche

DH mit Freude am Beruf sucht Stelle auf freiberuflicher Basis für 1 x Woche.
Tel.: 0172 – 307 73 77

Stellen-Gesuche

Engagierter Zahnarzt, langjährige Berufserfahrung, möchte sich demnächst verändern. Zielprojektion: langfristige Zusammenarbeit, Zulassung u./o. Partnerschaft oder Praxisleitung möglich, dies in einer modernen, zeitgemäßen Praxis, Berlin-Süd-Westen bevorzugt.
E-Mail: georg-meiningen@web.de

Dynamische, motivierte und selbstständig arbeitende Zahntechnikermeisterin möchte sich verändern. Arbeite in den Bereichen CAD/CAM, Vollkeramik und Implantat-Versorgung. Suche eine unbefristete Anstellung für 35 Wochenstunden.
Tel.: 0177 – 463 65 83

Selbstständige, freundliche und kompetente Praxismanagerin unterstützt das Praxisteam jeweils nach Bedarf bei Erreichung der Praxisziele.
Chiffre: SG 07/16/01

Kollege mit Berufserfahrung in proth. Chirurgie und Impl. sucht TZ 20 Std. – mit eigener Zul.
Tel.: 0160 – 589 32 09

Engagierte ZMP mit langjähriger BE bietet Prophylaxetätigkeit in Berlin und Umland an.
Tel.: 0176 – 20 53 75 75

Mobile Implantologie und PA Chirurgie: Fachzahnärztin (USA) kommt in Ihre Praxis! Bieten Sie Ihren Patienten state-of-the-art-Behandlung in den gewohnten Praxisräumen an.
Dt. Examen, über 10 Jahre J. BE.
perioandimplants@yahoo.com; 0174 – 758 96 97

Praxis-Angebote

Behindertengerechte ZA-Praxis in Pankow, 2 BHZ, 85 m², ertragsstark (600 P./Quartal), verkehrsgünstig, ab sofort abzugeben.
Chiffre: PA 07/16/01

Wir suchen zur Erweiterung unseres Teams weitere engagierte

Zahnärzte ZFA Kieferorthopäden ZMP ZMV

Wir bieten attraktive Vergütung sowie Fortbildungsförderungen



Bewerbungen an:
bewerbung@berodent.de

Praxis-Angebote

ZA-Praxis Lichtenberg wegen Ruhestand zum 1.1.17 abzugeben, gute Lage. Tel.: 030 – 525 34 17

Langjährig etablierte EZP 110 qm, 500 m vom U5-Bahnhof Kaulsdorf/Nord entfernt, 1 BHZ/Beratung +1 PX-Raum (Ausbau BHZ geeignet)
E-Mail: ZAP2472@gmx.de

ZA-Praxis wegen Ruhestand mit Praxislabor abzugeben. Mete Frankenhäuser Karl-Marx-Str. 71, 12043 Berlin/Neukölln, Tel.: 0177 – 623 70 70

ZA-Praxis in Treptow zu verkaufen. Schrittweise Übergabe möglich. Übergabe ab 4. Quartal 2016.
E-Mail: praxis@tobela.de

ZA-Praxis Neukölln (U7) aus priv. Gründen, umsatzstark, baldigst abzugeben.
Chiffre: PA 07/16/02

Praxisgemeinschaft in BERLIN-STEGLITZ bietet günstige Einstiegsmöglichkeit f. Kollegen/in, gerne mit Chirurgie-/Implantologieerfahrung, langjährig etablierte Praxis in zentraler verkehrsgünstiger Lage, ansprechend renovierte helle Räume, kollegiales Team, qualitätsbewusstes Patientenklientel, assoziierte Prophylaxe.
E-Mail: pg-steglitz@web.de

Berlin-Mitte, ZA-Praxis, EP, 3 BHZ ab 2017 abzugeben. E-Mail: za-mitte@email.de

Seit über 20 Jahren etablierte ZA-Praxis inkl. architektonisch bis ins kleinste Detail durchdachtes Town Haus mit Verbindung Arbeiten (60 m²) & Wohnen (220 m²) in Bestlage Berlin-City zu verkaufen. Chiffre: PA 07/16/03

Im Kundenauftrag abzugeben: Etablierte zahnmedizinische Einzelpraxis in Kleinstadt nördlich Berlins.
Kontakt: C. Olbert, Tel.: 0157 – 88 16 38 27

Praxis-Angebote

Neukölln, Karl-Marx-Str: 2-Stuhl-Praxis, erweiterbar, digitales OPTG. Nachfolger M/W gesucht.
Chiffre: PA 07/16/04

Lichterfelde: Praxis mit 3 Behandlungs-Zi., Eigenlabor, aus Altersgründen inkl. Immobilie zu verkaufen.
Chiffre: PA 07/16/05

Marzahn, hälftigen Praxisanteil zu verkaufen (anderen Teil nach etwa 3 Jahren zu verkaufen).
Chiffre: PA 07/16/06

Kreuzberg, kleine 60 m² -2-Stuhlpraxis an Nachfolgerin/Nachfolger kurzfristig zu verkaufen. Verdoppelung der Fläche möglich.
Chiffre: PA 07/16/07

Treptow 2-Stuhl-Praxis, erweiterbar, Ladeneingang, Übergangssozietät erwünscht.
Chiffre: PA 07/16/08

Prenzlauer Berg, Nachfolger (m/w) gesucht, durchschnittl. mehr als 600 Scheine.
Chiffre: PA 07/16/09

Friedrichshain, umsatzstarke Praxis, 3 Beh.-Zi, gute Lage, an Nachf. mit Impl.-Erfahrungen zu verkaufen.
Chiffre: PA 07/16/10

Das nächste MBZ erscheint im
September 2016
Anzeigenschluss für Kleinanzeigen
09/2016 18.08.2016

Dienstleistungen & Handwerk

Zahnärztliches Abrechnungsforum
ZAF ABRECHNUNGSSERVICE

Individuell und kompetent

ZAF PRAXISBERATUNG

Analysen, Sanierung, Controlling

ZAF SEMINAR

Seminare, Praxisseminare, Schulungen

Telefon: 030 – 82 70 40 80

www.zaf-dent.de

ZAHNAGENTEN – Berlin

Personalvermittlung und

ZFA-Bereitschaftsdienst für Urlaubs-,

Krankheits-, Schwangerschaftsvertretung

www.zahnagenten.de

Telefon: 030 – 20 66 59 83

Zahntechniker – freier Mitarbeiter sucht Arbeit.

Telefon: 0170 – 309 26 70

ZMP sucht Prophylaxe-Praxis für Montag Nachmittag + Freitag 14-tägig auf Honorarbasis.

Tel.: 0173 – 202 95 39

E-Mail: marene.unger77@web.de

Engagierte und zuverlässige ZMV übernimmt gerne Ihre komplette Abrechnung, Arbeitszeiten flexibel nach Absprache.

Telefon: 0163 – 264 01 56

Personal für Ihre Praxis

Kostenlos suchen
Erfolgreich finden.

www.praxisperlen.de



Bezirk Mitte, in Alex-Nähe, Praxis in einem Ärztehaus, baldmöglichst direkt vom **Praxisinhaber** günstig abzugeben. 2 BHZ, langjährig etabliert, digit. OPG und EB-Rö, vernetzt, günstige Miete.

nrbox2000-register@yahoo.de“

Dienstleistungen & Handwerk

Freie Mitarb. ZMV & zertif. Betriebswirtin d. Zahnmed. mit langjähriger BE bietet die zahnärztliche Abrechnung GOZ/KCH/ZE/PAR/KB/BEL u. BEB an; Programm Dampsoft bevorzugt.
E-Mail: zmv59@gmx.net
Mobil: 0151 – 56 82 50 61

ZMP Zielorientiert. Mobil. Planbar.

Freie Mitarbeiterin für Prophylaxe
Kaufmännischer Erfolg mit Konzept
Durchführung – Verkauf – Aufbau
Tel.: 030 – 20 66 59 83

Geräte & Einrichtung

Echter Schädel – Homo sapiens, 3-teilig, teilbezahnt, Top-Zustand. VB 1.800 €. Chiffre: GE 07/16/01

Biete antiken Zahnarztstuhl aus Metall mit Marmorabdeckung von 1910. H/B/T 120/126/50 cm. Bilder per Mail: r.jonas@kabelmail.de
Tel.: 030 – 24 53 39 15

Chiffre-Kontakt

Sie haben drei Möglichkeiten, mit dem Inserenten einer Chiffre-Anzeige ersten Kontakt aufzunehmen:

1) Per Post

Bitte vermerken Sie auf dem Umschlag bei der Adresse die jeweilige Chiffre-Nummer:
TMM Marketing & Medien
Chiffre

Kantstraße 151, 10623 Berlin

2) Per E-Mail

unter Angabe der Chiffre-Nummer an
mbz@tmm.de

3) Sie senden ein Fax

unter Angabe der Chiffre-Nummer an
030 / 20 62 67 50

Auskünfte über Chiffre-Inserenten können grundsätzlich nicht gegeben werden.

Die Geheimhaltung des Anzeigenkunden ist verpflichtender Bestandteil des Auftrags an uns.

Das nächste MBZ erscheint im September 2016
Anzeigenschluss für Kleinanzeigen
09/2016 18.08.2016

Impressum

MBZ
Mitteilungsblatt Berliner Zahnärzte
ISSN 0343 – 0162

Herausgeber:
Zahnärztekammer (ZÄK) Berlin, KdöR
Stallstraße 1, 10585 Berlin
Telefon: (030) 8 90 04-0, Telefax: (030) 34 808-240
E-Mail: info@zaek-berlin.de

Kassenzahnärztliche Vereinigung (KZV) Berlin, KdöR
Georg-Wilhelm-Str. 16, 10711 Berlin
Telefon: (030) 8 90 04-0, Telefax: (030) 8 90 04-46190
E-Mail: kontakt@kzv-berlin.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Dr. Michael Dreyer, ZÄK
Karsten Geist, KZV

Redaktion:
Stefan Fischer, ZÄK
Telefon: (030) 34 808-137
E-Mail: presse@zaek-berlin.de

Vanessa Hönighaus, KZV
Telefon: (030) 8 90 04-168
E-Mail: presse@kzv-berlin.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Für die Richtigkeit der Darstellung wissenschaftlicher und standespolitischer Art kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Darin geäußerte Ansichten decken sich nicht immer mit denen des Herausgebers. Sie dienen dem freien Meinungsaustausch unter der Zahnärzteschaft und ihr nahestehender Kreise. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zulässigen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages unzulässig. Verlagssonderseiten liegen außerhalb der Verantwortung der MBZ-Redaktion.

Hinweis der Redaktion:

„Zahnarzt“ ist die formelle Bezeichnung gemäß Zahnheilkundengesetz. Im Interesse einer besseren Lesbarkeit wird auf eine durchgängige weibliche oder männliche Form der Berufsbezeichnung verzichtet. Das gleiche gilt für Berufsbezeichnungen wie „Zahnmedizinische Fachangestellte“, „Zahnmedizinische Verwaltungsassistentin“, „Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin“, „Zahnmedizinische Fachassistentin“ oder „Dentalthygenikerin“. Dessen ungeachtet gelten für alle Inserate die Regelungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG).

Titelgrafik: Christin Schiedlofsky, Philipp-Pfaff-Institut Berlin

Redaktionsschluss: 22.06.2016

Verlag: TMM Marketing & Medien Verlag GmbH
Kantstraße 151, 10623 Berlin
Telefon: (030) 20 62 67-3
Telefax: (030) 20 62 67-50
www.tmm.de

Geschäftsführer: Jürgen H. Blunck
Objektleitung: Antje Naumann, a.naumann@tmm.de
Layout: Hartmut Orschel
Anzeigenleitung: Jörn Fredrich, (030) 20 62 67 58
mbz@tmm.de

Chiffre-Post: TMM Marketing & Medien Verlag GmbH
Kantstraße 151, 10623 Berlin
Kleinanzeigen: mbz@tmm.de, Fax: (030) 20 62 67 50
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Oktober 2015

Abonnement: Das Mitteilungsblatt Berliner Zahnärzte erscheint jeweils zum Anfang eines Monats 11 Mal im Jahr, in den Monaten Juli und August in einer Doppelausgabe. Jahresabonnement 36,85 Euro inkl. MwSt., Einzelverkaufspreis 3,35 Euro inkl. MwSt. Die Kündigungsfrist für Abonnements beträgt 6 Wochen zum Ende des Quartals.

Bestellungen werden von der
TMM Marketing & Medien Verlag GmbH
entgegengenommen:
E-Mail: abo@tmm.de, Telefon (030) 20 62 67 3

Zahnärztekammer Berlin

Stallstraße 1
Telefon 030 - 34 808-0
Fax 030 - 34 808-240
E-Mail info@zaek-berlin.de
Website www.zaek-berlin.de

Vorstand der ZÄK

Dr. Wolfgang Schmiedel Präsident, Finanzen
Dr. Michael Dreyer Vizepräsident, Öffentlichkeitsarbeit,
LAG / Prophylaxe, Alters-ZHK, Zahnärztliche
Behindertenbehandlung, Sozialfonds
Dr. Detlef Förster ZFA-Aus- und Fortbildung
Dr. Karsten Heegewaldt Praxisführung
ZÄ Juliane von Hoyningen-Huene Zahnärztliche Fort- und Weiterbildung,
Hochschulwesen
Dr. Helmut Kesler GOZ
Dr. Dietmar Kuhn Berufsrecht, Schlichtung, Sachverständige /
Gutachter, Patientenberatungstelle

Vereinbarung eines persönlichen Gesprächstermins bitte per E-Mail oder Telefon über die Referate.

Geschäftsführung

Dr. Jan Fischdick Telefon 030 - 34 808-133
info@zaek-berlin.de

Referate der ZÄK Berlin

Stellv. Geschäftsführer	Henning Fischer	Tel. 34 808 -
Sekretariat	Andrea Borgolte	-132
	Ines Richardt	-130
Berufsrecht	Sarah Koppin	-131
	Diego Selling	-149
	Janne Jacoby*	-151
Buchhaltung, Beitragswesen	Monika Müller*	-145
	Claudia Hetz*	-110
Datenverarbeitung	Tilo Falk	-111
Gebührenordnung für Zahnärzte	Daniel Urbschat*	-126
	Susanne Wandrey	-113
Impfstoff	Stefanie Nebe	-148
Öffentlichkeitsarbeit	Stefan Fischer	-101
	Diana Heffter	-137
	Kornelia Kostetzko*	-158
	Denise Tavidichswili*	-142
Mitgliederverwaltung	Angelika Dufft*	-136
	Petra Bernhardt*	-112
Q-BuS-Dienst	Nicola Apitz*	157
	Wolfgang Glatzer*	-119
	Cindy Kühn	-146
Praxisführung	Norbert Gerike	-146
Zahnärztliche Stelle	Dr. Veronika Hannak* (Leiterin)	-114
	Ulrike Stork*	-143
	Peggy Stewart*	-125
Zä. Fort- und Weiterbildung	Isabell Eberhardt-Bachert*	-139
ZFA-Ausbildungsberatung	Dr. Susanne Hefer* (Referatskoordinatorin)	-124
ZFA-Referat	Birgit Bartsch*	-128
	Minjam Kehrberg	-121
	Manuela Kollien*	-152
	Leane Schaefer	-129
	Janett Weimann*	-122
Soziales	Ute Gensler*	-147
	Birgit Schwarz*	-159
Organisatorisch-technischer Dienst	Alexander Große	-159
		-102

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zahnärztekammer sind erreichbar:
Mo., Di. und Do. 08.00–12.00 und 12.30–15.30 Uhr
Mi. (außer ZFA-Referat) 08.00–12.00 und 12.30–16.00 Uhr
Fr 08.00–13.00 Uhr

* infolge Teilzeitbeschäftigung vor allem vormittags erreichbar

Philipp-Pfaff-Institut

Aßmannshauer Straße 4-6 14197 Berlin
Telefon 030 - 414 725-0
Fax 030 - 414 89 67
E-Mail info@pfaff-berlin.de
Website www.pfaff-berlin.de
Geschäftsführung Dr. Thilo Schmidt-Rogge

Landesarbeitsgemeinschaft Berlin zur Verhütung von Zahnerkrankungen e.V.

Fritschestraße 27-28 10585 Berlin
Telefon 030 - 36 40 660-0
Fax 030 - 36 40 660-22
E-Mail info@lag-berlin.de
Website www.lag-berlin.de

Gerlinde König Vorsitzende
Andreas Dietze Geschäftsstellenleiter
Marlies Hempel Sekretariat

Kassenzahnärztliche Vereinigung Berlin

Georg-Wilhelm-Straße 16 10711 Berlin-Charlottenburg
Telefon Sammelnummer 030 - 8 90 04-0
Fax 030 - 8 90 04-102
E-Mail kontakt@kzv-berlin.de
Website www.kzv-berlin.de

Vorstand der KZV Berlin

Dr. Jörg-Peter Husemann Vorsitzender des Vorstandes
Dr. Karl-Georg Pochhammer stellv. Vorsitzender des Vorstandes
Dipl.-Stom. Karsten Geist Mitglied des Vorstandes
Sekretariat des Vorstandes Telefon 030 - 8 90 04-146,
-140 oder -131
vorstand@kzv-berlin.de

Wenn ein persönliches Gespräch gewünscht wird, empfiehlt sich eine vorherige telefonische Anmeldung bei den Sekretariaten.

Geschäftsführung

Dr. Gerald R. Uhlich Telefon 030 - 8 90 04-267
dr.uhlich@kzv-berlin.de

Referate der KZV Berlin

Dr. Christine Marchlewitz Montag 09:00–15:00 Uhr
Patientenberatung Telefon 030 - 8 90 04-400
patientenberatung@kzv-berlin.de

Dr. Oliver Seligmann Mittwoch 10.00–12.00 Uhr
Schlichtungsstelle Telefon 030 - 8 90 04-280
und Gutachterfragen dr.seligmann@kzv-berlin.de

Dr. Uta Köpke Mittwoch 10.00–12.00 Uhr
Kieferorthopädie Telefon 030 - 8 90 04-261
uta.koepke@kzv-berlin.de

Dr. Jörg Meyer Mittwoch 15.00–17.00 Uhr
Öffentlichkeitsarbeit Telefon 030 - 8 90 04-113
presse@kzv-berlin.de

Pressestellen

ZÄK Berlin Telefon 030 - 34 808 142
Kornelia Kostetzko Fax 030 - 34 808 242
presse@zaek-berlin.de

KZV Berlin Telefon 030 - 8 90 04-168
Vanessa Hönighaus Fax 030 - 8 90 04-46168
presse@kzv-berlin.de

Geschäftsstelle der Wirtschaftlichkeitsprüfeinrichtungen Zahnärzte im Land Berlin

Georg-Wilhelm-Straße 16 Telefon 030 - 8 90 04-156/166
10711 Berlin-Charlottenburg Fax 030 - 8 90 04-354

Versorgungswerk der Zahnärztekammer Berlin

Klaus-Groth-Straße 3 14050 Berlin
Telefon 030 - 93 93 58-0
Fax 030 - 93 93 58-222
E-Mail info@vzberlin.org
Website www.vzberlin.org

Verwaltungsausschuss des VZB

Dr. Ingo Rellermeier Vorsitzender, Kapitalanlagen und Personal
Dr. Rolf Kisro Stellvertretender Vorsitzender, Mitglieder-
angelegenheiten
Dr. Markus Roggensack Beisitzer, Kapitalanlagen
Dr. Lars Eichmann Beisitzer

Persönliche Absprachen nach telefonischer Voranmeldung mittwochs in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Direktor des VZB

Ralf Wohltmann Telefonische Anfragen bitte über das Sekretariat

Mitarbeiterinnen des VZB

Sekretariat	Steffi Hultsch	Tel. 93 93 58 -
	Nancy Schüller	- 152
	Ursel Petrowski	- 153
Buchhaltung, Abt.-Ltr.	Antje Saß	- 154
	Yvonne Kienle	- 160
	Jana Anding	- 162
Mitgliederverwaltung, Abt.-Ltr.	Kathleen Buchmann	- 170
Rechtsmittel	Doreen Kaufmann	- 176
Sachbearbeitung	Annett Geßner	- 173
	Franziska Jahncke	- 172
	Monique Noffke	- 171
	Juliane Buchholz	- 175
		- 174

Stellen- und Praxisbörse der Zahnärztekammer Berlin und KZV Berlin

www.stellenboerse-zahnaerzte.de

PFAFF  **BERLIN**



Praktische Implantologie – Intensivkurs am Humanpräparat

Kursnummer: 2031.1
Punkte: 6+8+1
Referenten: Prof. Dr. med. Jochen Fanghänel • Regensburg
Dr. med. dent. Nina Psenicka • Düsseldorf
Dr. med. dent. Holger Psenicka • Anrath
Kursgebühr: 785,00 Euro
Kurszeiten: Fr 16.09.2016, 14:00 - 19:00 Uhr und Sa 17.09.2016, 09:00 - 17:00 Uhr

**Wir freuen uns auf
Ihre Anmeldung unter
www.pfaff-berlin.de/kursboerse**

Philipp-Pfaff-Institut • Fortbildungseinrichtung der Landes Zahnärztekammern Berlin und Brandenburg GmbH • Geschäftsführer: Dr. Thilo Schmidt-Rogge • Sitz der Gesellschaft: Berlin
Amtsgericht Charlottenburg HRB 46 830 • Steuer-Nr.: 27/612/00873 • Abmannshäuser Str. 4 – 6 • 14197 Berlin • Tel.: 030 414725-0 • Fax: 030 4148967 • E-Mail: info@pfaff-berlin.de • www.pfaff-berlin.de

World Dental Federation Fédération Dentaire Internationale



Wissenschaftliche Tagung des Weltzahnärzteverbandes

FDI-Kongress

Poznań | Mittwoch bis Samstag, 07. bis 10. September 2016

Deutscher Tag

Referate in deutscher Sprache, simultan ins Englische übersetzt
Poznań | Samstag, 10. September 2016

www.fdi2016poznan.org

Bundeszahnärztekammer Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde



Wissenschaftliche Tagung 2016

Gemeinschaftskongress der Zahnmedizinischen Fachgesellschaften Klinische Behandlungspfade – Ziele, Etappen, Stolpersteine

Frankfurt am Main | Donnerstag bis Samstag, 10. bis 12. November 2016

Standespolitische Tagung 2016

BZÄK Bundesversammlung KZBV Vertreterversammlung

Berlin | Mittwoch bis Samstag, 16. bis 19. November 2016

www.bzaek.de

www.kzbv.de

www.dgzmk.de